

FriedensReader (2)

Vernetzung.

Networking Veranstalter Organisation

Wissenschaft und Werte.

Wertediskussion Ökologie Soziales Ökonomie Konfliktforschung Hochschulen

Münster in der Welt.

Projekte im Ausland

Die Welt in Münster.

Interkultur

Me & You.

Nächste Nachbarn Freunde Familie Kollegen

inner Peace.

innerer Frieden

SofortHilfe.

tägliche Erreichbarkeit Institutionen

FRIEDENSREADER FÜR MÜNSTER

+ BRÜCKEN BAUEN + KONFLIKTE LÖSEN + ZIVILCOURAGE ENTWICKELN + FARBE BEKENNEN

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Lebendigkeit, Weltoffenheit und Toleranz in Münster noch weiter zu entwickeln, wünschten sich jüngst die meisten Befragten in unserer Stadt. Dieser Reader zeigt interessante Perspektiven auf, wie Sie und ich auf dieses Ziel hin eigene Schritte unternehmen können.

100 Initiativen, Vereine, Einrichtungen und Projekte stellen sich Ihnen vor und lassen einen ersten Blick werfen auf die Vielfalt der Möglichkeiten, die sich anbieten um mitzumachen, Brücken zu bauen zwischen Menschen und Kulturen, mit wacher Neugierde zusammenzufinden mit den Nachbarn und Nächsten, Gemeinsamkeiten ebenso wie Eigenheiten als Schatz wahrzunehmen ... zu achten ... zu genießen ... zu stärken.

Vielfalt tut gut. Und wenn es Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, zwischendurch mal nicht so gut geht, dann finden Sie in diesem FriedensReader beim "Surfen" durch die Seiten auch Ideen, wie und wo sich jemand fachkundig mit der Lösung von Konflikten befasst

und von Ihnen angesprochen werden kann. Denn Frieden ist machbar!

Dr. Andrea Hanke Beigeordnete für Bildung, Familie, Jugend, Kultur und Sport der Stadt Münster





Das Leben in Münster ist voller Möglichkeiten neue Sichtweisen kennenzulernen. Etwa jeder Fünfte hat "Migrationsvorgeschichte". An diesem Ort findet sich die ganze Welt – über 140 Herkunftsländer sind hier vertreten. Alles ist im Fluss: Begriffe wie "Heimat", "Nation", auch "Armut"

und "Reichtum" erhalten andere Dimensionen, neue Inhalte und Bedeutung.

Eine ganze Reihe interessanter interkultureller Initiativen bekommen Sie in diesem Reader vorgestellt, doch beileibe nicht alle. Fangen Sie einfach irgendwo an, lassen Sie sich einladen, und bleiben Sie neugierig! Offenheit und Toleranz gegenüber dem Anderen, dem zunächst "Fremden", ist gewiss eine Charakterstärke. Diese Stärke hilft uns Zivilcourage zu zeigen, wenn Menschen in Not sind oder noch unserer Unterstützung bedürfen, um Fuß zu fassen und ihr Leben in

den Griff zu bekommen. Und sie hilft uns auf den Anderen zuzugehen und mit ihm/ihr Gemeinsames zu schaffen.

Der oder die kulturell Andere hat nicht immer eine andere Hautfarbe oder einen anderen Akzent. Doch wer sich mit Menschen gut versteht, die Migrationsvorgeschichte haben, der versteht auch besser das umfassende Thema dieses Jahrhunderts, das Thema der Suche nach einer inneren Heimat.

Spyros Marinos

Vorsitzender des Ausländerbeirats

Was macht man, wenn in Münster so viele Initiativen nebeneinander existieren, die wenig voneinander wissen und sich wechselseitig kaum ergänzen noch unterstützen? Diesen Reader! Und es werden weitere Schritte folgen:

Eine rasch zu aktualisierende Anwendung wird ins Web gelegt werden. Die hier sich präsentierenden Einrichtungen und Initiativen werden ihre Veranstaltungen und Termine auf einer gemeinsamen Plattform bewerben können. Eure Anregungen zur Ergänzung und Verbesserung dieser Vernetzung werden uns auf Trab halten.

Am besten aber: wenn Du selbst mitmachst!

Juliane Brüggemann, Vorsitzende FiM e.V. Jochen Witt, Projektleiter FriedensReader









DAS IST FÜR DICH DRIN – ALLE BEITRÄGE



- → Filmwerkstatt
- → Waldzeichen
- → Friedensforum
- → FiM e.V.
- → CINEMA
- → Akademie FHH
- > Pax Christi
- \rightarrow CJZ
- → Israelstiftung
- → Eine-Welt-Forum
- → Inst. f. Theol. u. Politik
- Club Courage
- → FI Nottuln
- → CC Humanitäre Hilfe
- → Ausländ. Stud. Vtr.
- → Villa ten Hompel
- → Zeitlupe
- → Spuren finden
- → Ev. Jugendreferat
- → Inst. f. Arabistik
- → Ökumen. Inst. Abt II
- → Inst. f. Komm.wiss.
- → Inst. f. Ethnologie
- → Arbeitsstelle Weltbilder
- → Zwischenzeit
- → Vamos
- → AI Hochschulgruppe

- → Greenpeace
- → WildnisWerkstatt
- → Pfadfinder
- → Attac
- → Don Quijote
- → ask e.V.
- → DFG-VK
- → Münster gegen Nazis
- → Blumen für Stukenbrock
- → Mahnwache
- → Pan y Arte
- → Kinderhilfe
- → ZUREOS
- → Darfur-Hilfe
- → Lettisches Centrum
- → Malteser Auslandsdienst
- → Chilibulo e.V.
- → Friedensschule
- → Arco Iris
- → Thomas Nufer
- → Isabel Lipthay
- → Cactus Junges Theater
- → Radio Kaktus
- → Ges. f. bedrohte Völker
- → Duo Contraviento
- → Eine Welt Netz NRW

- → Projekt Freundschaft
- → DINO
- → Portugies. Centrum
- → Pers.-dt. Kulturbrücke
- → Int. Brasil Alemanha
- → Afrika Kooperative
- → Afrika e.V.
- → Dt.-Frz. Ges.
- → Tibet Initiative
- → Dt.-Indische Ges.
- → DiTiB
- → Mediatorennetz
- → ESE
- → Kinderschutzbund
- → Fair Streiten Lernen
- → Zwiesprach
- → DOJO Team
- → Pro Familia
- → Akkku
- → Krisenhilfe
- → Gewaltakad. Villigst
- → Lachyoga
- → Café Die Weltbühne
- → Solar Net Int.
- → Peperoni
- Jugendgästehaus

- → Yogaschule CG
- Bahai Gemeinde
- → Interreligiöse Feier
- → Jesus Freaks
- → Die Brücke
- → Frauenstr. 24
- → KSHG
- → Weltladen
- → Umweltforum
- → GGUA
- → Ausländerbeirat
- → Koord.stelle Migration
- → ASB
- → VSE
- → ViP
- → Treffp. Waldsiedlung
- → Ev. Beratungsdienste
- → EFL im Bistum
- → Malteser
- → Kirchenfoyer
- → Polizei

→ Übersichtskarte

Vernetzung.

Networking Veranstalter Organisation

Wissenschaft und Werte.

Wertediskussion
Ökologie
Soziales
Ökonomie
Konfliktforschung
Hochschulen

Münster in der Welt.

Projekte im Ausland

Die Welt in Münster.

Me & You.

Nachbarn Freunde

Kollegen

inner Peace

innerer Frieden

SofortHilfe.

tägliche Erreichbarkeit Institutionen

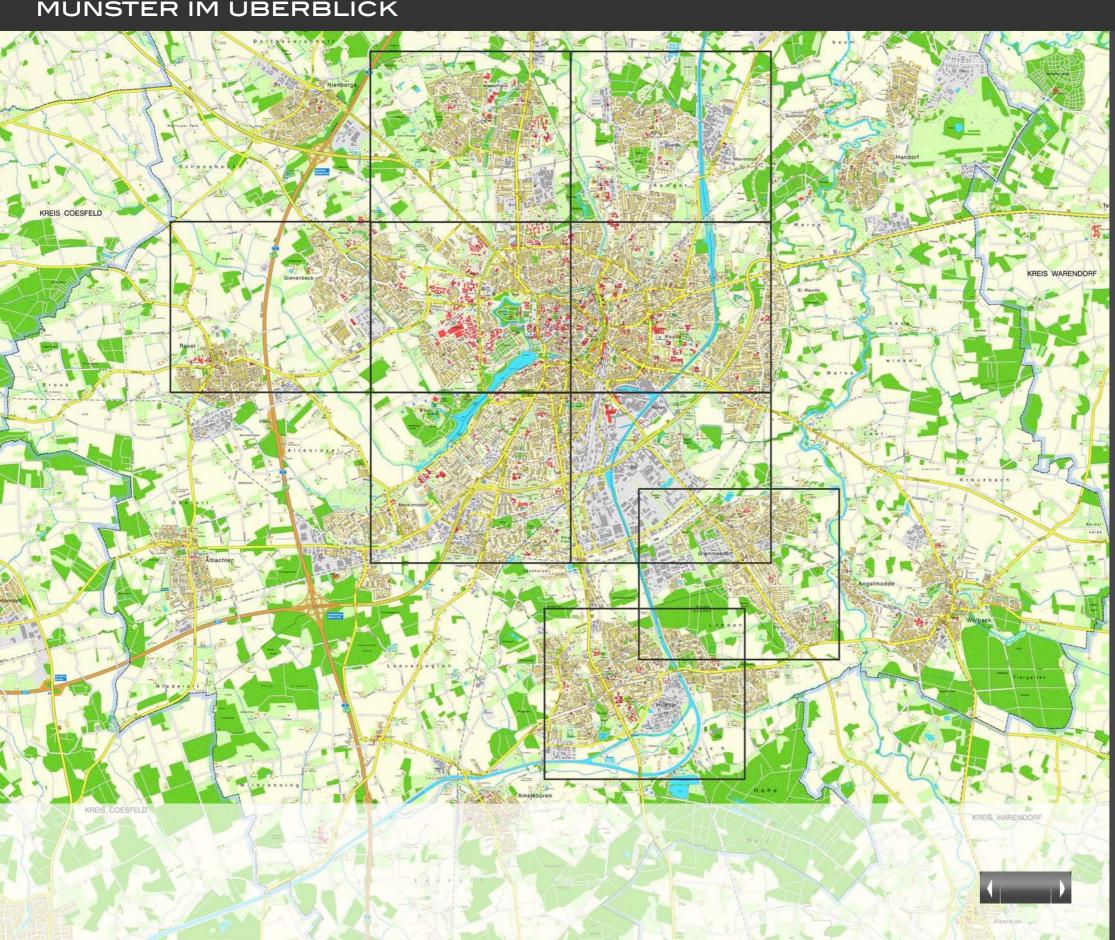
Wenn Du direkt zu einem Beitrag gehen möchtest, klickst Du einfach auf seinen Namen.

Wenn Du Dir die Beiträge der Reihe nach ansehen möchtest, klick auf den Pfeil rechts.



KREIS STEINFURT

MÜNSTER IM ÜBERBLICK



Vernetzung.

Organisation

Wissenschaft und Werte.

Wertediskussion Ökologie Soziales Ökonomie Konfliktforschung Hochschulen

Münster in der Welt.

Projekte im Ausland

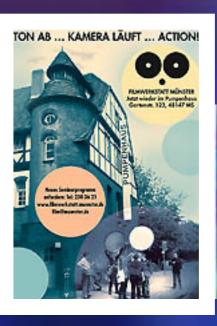
Die Welt in Münster.

SofortHilfe.

tägliche Erreichbarkeit Institutionen







FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Ob Kinodokumentarfilm über den ersten Kriegsdienstverweigerer aus dem Irakkrieg, Musikclips mit Friedensliedern für Kinder, Internationales Zeitzeugenarchiv mit Zeitzeugen des Faschismus oder Kinotrailer gegen Rassismus, die Filmwerkstatt Münster nutzt die Medien und ihre Produktionsmittel für aktive Friedensarbeit und unterstützt Gruppen und andere Aktivitäten.

Das Angebot der Filmwerkstatt Münster auf einen Blick

- Aus- und Weiterbildungsangebote im Medienbereich (indoor & outdoor)
- Ausbildungs- und Berufsberatung für Medienberufe
- umfassende Beratung und Unterstützung bei Film- und Videoproduktionen
- alle notwendigen technischen Ausstattungen für Film - und Videoproduktionen
- Aufnahmeeinheiten und Schnittplätze für 16 und 35 mm Film und digitales Video

- Kontakte zu Filmproduzenten im In- und Ausland
- Veranstalter des "Filmfestivals Münster"
- Regelmäßiges Filmabspiel im Kino "Schlosstheater"
- Organisation von Kulturevents und Filmveranstaltungen
- Schnittstelle zu anderen Medien (Audio, Theater, Internet etc)

Die Filmwerkstatt Münster fördert die Filmkultur in der Region Westfalen und ist Anlaufstelle für alle Filminteressierte, Filmemacher und solche, die es werden wollen. Mit einem regelmäßigen Kinoprogramm, als Veranstalter des Filmfestivals Münster und der deutsch-niederlän-

dischen Filmtage ,Filmspiegel', sowie durch Kinoevents (z.B. Stummfilm mit Orchestermusik) wird das Interesse am "Kulturellen Film" geweckt und entwickelt. In einem breit gefächerten Seminarangebot können sich Interessierte über alle Bereiche der Film-/Videoproduktion informieren und aus- und weiterbilden. Dozenten aus der Produktion geben ihr Wissen an Autodidakten und Nachwuchskünstler weiter. Daneben wird in spezifischen Workshops und

Projekten (Schulen, Bürgergruppen) Medienkompetenz vermittelt. Im Produktionsbereich stellen wir Hardware zur Produktion von Filmen, Videos, CDs, DVDs und anderen multimedialen Anwendungen zur Verfügung. Projekte werden fachlich beraten und betreut. Darüber hinaus produziert die Filmwerkstatt Münster mit regionalen und internationalen Partnern vom Kinokurzfilm bis hin zur Videoinstallation eigene Ideen.

www.filmwerkstatt.muenster.de

@ film[at]muenster.de ① 0251 . 2303621 ☑ Gartenstraße 123, 48147 Münster







"Die Geringschätzung der Natur führt auch zur Geringschätzung des Henschen." (Erich Fromm 1971)

WALDZEICHEN









FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wir begeben uns im Wald, am Gewässer oder im Park auf Spurensuche und lernen spielerisch Neues über Pflanzen und Tiere. Wir erkennen Zusammenhänge, schärfen unsere Wahrnehmung und lernen wie nebenbei etwas über den Ort an dem wir leben.

Die Natur unterstützt uns dabei zu erkennen, dass Unterschiedlichkeit nicht bedrohlich oder negativ ist. Sie bildet in ihrer unermesslichen Vielfalt an Formen, Farben und Lebensweisen ein äußerst produktives organisches Miteinander, und so sind auch die Stärken und Fähigkeiten eines jeden einzelnen Menschen wichtig und wertvoll. Gemeinsames Naturerleben hilft uns dabei, dieses zu erkennen und das Vertrauen in uns selbst und in andere zu stärken.

... feuchte Walderde riechen, Fährten entdecken und lesen, essbare Heilund Wildkräuter kennen lernen, Orientierung in der Natur, Kunst im Wald gestalten ... das sind mögliche Naturerlebnisse bei WALDZEICHEN.

Wir bieten ein vielfältiges Angebot an Ausflügen, Gruppenveranstaltungen, Ferienfreizeiten, Geburtstagen, Klassenfahrten, Projektwochen, Fortbildungen und vieles mehr.

Die Programme finden angepasst an die Bedürfnisse der Teilnehmenden statt. Der Veranstaltungsort kann der Wald, die Wiese, der Park oder das Gewässer direkt vor der eigenen Haustür sein.

Denn es gibt gerade dort, wo man es vielleicht nicht vermuten würde, vieles zu entdecken.

WALDZEICHEN ist ein kleines naturerlebnis- und wildnispädagogisches Unternehmen. Es baut auf den pädagogischen Prinzipien des ganzheitlichen Lernens, des Lernens in der Gruppe, der Freiwilligkeit und Selbstverantwortung, der Gewaltfreiheit und Toleranz, der Freude am Spiel, der Einfachheit, der Förderung der Wahrnehmung, des
Lernens vom Wissen
und der Weisheit der
Naturvölker, des Lernens
durch Kompetenz statt
Hierarchie und des
Coyote Teachings auf.

www.waldzeichen.net

@ info[at]waldzeichen.net ① 0251 . 92434974
 ☑ Swantje Kuhlmann, Postfach 10 02 50, 48051
 Münster







In Münster sind wir Weltensammler

FRIEDENSFORUM MÜNSTER







FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wir vernetzen und organisieren Angebote und Aktionen zum Thema Zivile Konfliktbearbeitung und Zivilcourage. Dafür bilden wir eine offene Aktionsplattform. Wechselseitige Unterstützung verhilft den individuell eingebrachten Projektideen zum bestmöglichen Erfolg. Nicht immer – zum Glück – handelt es sich dabei um so aufwändige Aktionen wie im März 2003, als 40.000 Menschen zwischen den Friedensstädten Münster und Osnabrück sich die Hände reichten gegen Krieg und Rechthaberei im Nahen Osten, oder wenn der Widerstand gegen herumreisende Nazis im Jahr 2006 zu organisieren war. Abonniere unseren Newsletter, um über aktuelle Entwicklungen und Veranstaltungen informiert zu sein. In ganz eiligen Fällen benachrichtigen wir per SMS.

Immer im September ...

werden in Münster ganz ungewohnte Blicke auf die Welt geworfen, Wege zum Frieden erkundet, Methoden der zivilen Konfliktbearbeitung stehen im Mittelpunkt. Mit jährlich wechselnder fachlicher Perspektive werden z.B. Strategien erforscht, wie das Thema Frieden effektvoller zu kommunizieren sei, oder welche Zusammenhänge zwischen Frieden - Gerechtigkeit -Ökologie wirksam sind. Der

"FriedensKulturMonat" ist schon zur Tradition geworden, zuletzt mit dem Oberbürgermeister als Schirmherrn, seit 2007 mit den Interkulturellen Wochen des Ausländerbeirats als Dach. In Münster sind wir Weltensammler. Auch in den Monaten von Oktober bis August!

Was können wir tun, um Münster zur "Stadt des Friedens" weiterzuentwickeln: gegenwärtig, lebendig, zukunftsbezogen - nicht nur historisch?

- Auf unsere Initiative hin gründete sich die fachliche Zusammenarbeit aller Fraktionen im Rat.
- Mit dem Friedensforum Osnabrück bilden wir eine Kooperation.
- Ein "FriedensBüro", in dem zivilgesellschaftliches Engagement und kommunale Facharbeit vernetzt werden, ist unser Ziel.
- Wir betreiben Fundraising für Aktionen und Initiativen, die für interkulturellen Dialog und zivile Konfliktbearbeitung stehen.
- Auch werfen wir ein

- waches Auge auf Intoleranz und Rechtsradikalismus - der breite gesellschaftliche Widerstand gegen den Auftritt von Neonazis gründete sich auf unsere Initiative.
- Die Veranstaltungsreihe "FriedensDialoge" (bisher: Johan Galtung, Horst-Eberhard Richter, Eugen Drewermann etc.) ist offen für weitere Ideen und Unterstützung!

www.friedensforum-ms.de

@ friedensforum[at]muenster.de, Friedensforum[at]aol.com © 0251.9876457







Frieden ist machbarl



FRIEDENSINITIATIVEN IN MÜNSTER E.V.







Seit 1980 existiert der gemeinnützige Verein als die "FiM". Wir bilden auch den rechtlichen Hintergrund für die Arbeit des "Friedensforum Münster". Dieser FriedensReader wurde von uns als Projekt entworfen und umgesetzt. Wir wollen

durch Vorträge, Diskussionen, Aktionen und Demonstrationen die zivile Konfliktlösung fördern und Alternativen zu militärischen Einsätzen zeigen. Eine große Aktion war die Durchführung der Friedenskette im März 2003, als 40.000 Menschen über 52 km

die Rathäuser in Münster und Osnabrück verbanden. Über unseren Friedensladen werden Materialien wie Broschüren, Bücher, Plakate und Fahnen angeboten. Wir leisten Vernetzungsarbeit und sind Kontaktund Koordinationsstelle.

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Friedensarbeit in Münster – integrativ – unabhängig – überparteilich – unbequem – konstruktiv

GEMEINSAM STARK SEIN

- Wir führen Initiativen aus allen gesellschaftlichen Bereichen zusammen
- Wir fördern Aktivitäten, die dem Frieden und der Völkerverständigung dienen
- Wir unterstützen Schritte und Projekte, die das Profil der "Friedensstadt Münster" stärken
- Wir werben u.a. für die weltweite Kampagne "Unsere Zukunft atomwaffenfrei"

Wichtig für die Friedensarbeit sind aktive Menschen. Engagement und Idealismus, Leidenschaft und Geld. Letzteres sammeln wir durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Wir brauchen Dich beispielsweise für folgende Projekte:

- · Deine persönliche Idee für den Frieden
- Eure eigenen Vorstellungen für die Friedensarbeit
- Online Veranstaltungskalender für Friedenskultur
- · Münster als City for Peace
- Schaffung des städtischen Friedensbüro Münster
 Ideensammlung/
- Vernetzung der Friedensarbeit in Münster, im Münsterland und darüber hinaus
- Friedenskulturmonat September im Rahmen der Interkulturellen Wochen des Ausländerbeirates der Stadt Münster
- Jahresgutachten
 Frieden z.B. Bundes weite Forschungs institute
- Ideensammlung/
 Think Tank/Neue
 Themen und Projekte

Jede und jeder ist mit den eigenen Möglichkeiten ein wichtiger Pfeiler für den Frieden.

www.friedensforum-ms.de





@ FiM[at]muenster.de, FiMeV[at]aol.com☑ Kampstraße 1, 48147 Münster



Andere Filme anders zeigen. Das Cinema zeigt neben ahtnellen Unterhaltungsfilmen viele Filme zu gesellschaftlich relevanten Themen. Dazu werden hänfig Gespräche und Infotische angeboten.

CINEMA & KURBELKISTE





FRIEDEN IST MACHBAR

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Per Videoleitung holten wir den chilenischen Regisseur Patricio Lanfrancio von seinem chilenischen Schreibtisch auf die Leinwand in Münster und diskutierten mit ihm über seinen Film, der die Menschenrechtsverletzungen im Chile der Diktatur thematisierte. Aber auch live sind immer wieder spannende, streitbare und lehrreiche Gespräche im Kino zu entdecken. Und zum Thema Frieden gehört für uns alles, was Menschen in ihrer Selbständigkeit, in ihrer Ehre und ihrem Respekt, in ihrer ökonomischen und ideellen Unabhängigkeit bewahrt. Menschenrechte, fairer Handel, gerechter Umgang mit der Natur oder Kriege sind nur einige Themen, die wir immer wieder auf die Tagesordnung holen.

Das Cinema ist ein alteingesessenes Programmkino, das in seiner heutigen Form aus dem Verein Die Linse hervorgegangen ist und bis heute eng mit den Tätigkeiten der Linse verflochten ist. Die Linse als eingetragener durch die Stadt Münster geförderter Verein ist in der Lage Filme zu zeigen, die das Cinema nicht zeigen kann, da die Kosten

nicht annähernd durch Einnahmen gedeckt werden können. Deshalb werden viele der hier erwähnten Filme durch die Linse veranstaltet.

Das Cinema soll ein Ort der sozialen und kulturellen Begegnung sein, ein Platz zum Querdenken, der die Besucher unterhält, bereichert und zusammen führt, auch über unsere gewohnten Grenzen hinaus. Zu erwähnen sind unter anderem

- Kurzfilmprogramme
- Dokumentarfilm-Reihen
- Schulkino
- experimentelle Filme
- fremdsprachige Originalversionen mit Untertiteln
- schwul-lesbische Filme
- · Nordlichter Filme aus Nordeuropa
- · Filmblick Niederländische Filme

www.cinema-muenster.de





@ info[at]cinema-muenster.de ① 0251 . 30300 (Kassentelefon) ⊠ Warendorfer Straße 45-47, 48145 Münster



50

Orientierung im Dialog



KATHOLISCH-SOZIALE AKADEMIE FRANZ HITZE HAUS





FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

In der Akademie FRANZ HITZE HAUS suchen und bieten wir Orientierung. Wir wirken an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft. In der Auseinandersetzung mit aktuellen Themen, die für das Gemeinwohl von großer Bedeutung sind, orientieren wir uns an der christlichen Sozialethik, suchen wir nach Antworten, die den Grundsätzen des Friedens und der Gerechtigkeit entsprechen, und regen zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung an.

Die Akademie ist seit 1952 ein Ort der offenen Diskussion und Begegnung. Ohne jede Einschränkung heißen wir Gäste unterschiedlichster politischer und religiöser Überzeugungen willkommen.

Hier nur zwei Beispiele:
Die friedliche Revolution
von 1989 und die
Wiedervereinigung wie
auch die bedrückende
SED-Diktatur in der DDR
sind für viele Jugendliche von heute schon
sehr weit entfernte
Geschichte, doch erzählen Zeitzeugen, Quellen
und Orte im Rahmen
unserer Seminarreihe

"DDR – Das Leben der Anderen" ihre Geschichte und tragen dazu bei, das Verständnis weiter zu bewahren, Fremdheit zu überwinden und die unsichtbare Mauer, die für viele von uns die ehemaligen DDR-Grenzbefestigungsanlagen ersetzt zu haben scheint, wieder abzubauen.

Gemeinsam mit Jugendlichen besuchen wir in Bergen-Belsen die KZ-Gedenkstätte und diskutieren über Möglichkeiten, auch die heutigen fremdenfeindlichen und rassistischen Denkmuster zu entlarven und ihnen zu begegnen. Die Seminarreihe heißt "Aus der Geschichte lernen?!"

Die Akademie FRANZ HITZE HAUS veranstaltet Foren, Studien- und Akademietagungen, Kurse und Symposien, Gesprächskreise, Fachkongresse, Seminare und Ausstellungen. Unser Programm zeichnet sich aus durch die Behandlung insbesondere auch interdisziplinärer Aspekte der politischen, sozialen, theologischen, kulturellen

und wissenschaftsbezogenen Bildung und Begegnung. Inhaltliche Schwerpunkte sind u.a.

- die Auseinandersetzung mit den Erfahrungen aus politischen Diktaturen in Deutschland
- die Ausformung einer umfassenden und kompetenten Eine-Welt-Politik in Deutschland, u.a. mit den Aspekten

- Migration und Integration
- Interreligiöser Dialog
- Begrenztheit der ökologischen und energetischen Ressourcen
- Klimawandel
- Globale soziale Frage
- Sicherung des Friedens

Bitte informieren Sie sich über unser aktuelles Programm. Seien Sie herzlich willkommen im FRANZ HITZE HAUS!

www.franz-hitze-haus.de

@ info[at]franz-hitze-haus.de ① 0251 . 9818-0 ⊠ Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster





Menschen machen Frieden



PAX CHRISTI _ DIE INTERNATIONALE KATHOLISCHE FRIEDENSBEWEGUNG

PAX CHRISTI führt Informationsveranstaltungen und Kampagnen, Aktionen und Hilfsprojekte durch, um Prozesse des Friedens und der Versöhnung zu fördern. Unsere Mitglieder und Gruppen sind solidarisch mit denen, die verachtet, bedroht und ausgegrenzt

PAX CHRISTI führt Infor- werden oder in Lebensmationsveranstaltungen gefahr bei uns Asyl suchen.

Menschen in PAX CHRISTI suchen nach Kontakten, Begegnungen und nach Austausch über Probleme des Friedens. Frauen und Männern, Jüngeren und Älteren bieten wir viele Möglichkeiten, etwas in

Kirche und Gesellschaft zu bewegen.
PAX CHRISTI wirkt heute als internationale Friedensbewegung in 53 Ländern auf allen Kontinenten. Bei den Vereinten Nationen ist PAX CHRISTI International als Nichtregierungsorganisation registriert.

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Unser Name ist Programm: PAX CHRISTI. Die PAX CHRISTI-Bewegung entstand vor 60 Jahren und ist heute in über 60 Ländern der Welt aktiv für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Als christlich motivierte und politisch engagierte Bewegung bemüht sich PAX CHRISTI um gerechte Strukturen des Zusammenlebens und zivile Wege der Konfliktbearbeitung. Wir benennen Missstände und beziehen klare Positionen, wo Menschenrechte verletzt und Konflikte mit Gewalt ausgetragen werden.

PAX CHRISTI ist eine ökumenische Friedensbewegung in der katholischen Kirche. Unsere Praxis erwächst aus der Friedenszusage Jesu Christi. In der Tradition der Friedenslehre des Zweiten Vatikanischen Konzils suchen wir das Gespräch mit anderen religiösen Traditionen.

PAX CHRISTI im Bistum Münster

- stellt Arbeitshilfen zur Friedensarbeit bereit
- steht für Vorträge/Projekttage zur Verfügung
- bietet Seminare über Freiwilligendienste und Friedensdienste im Ausland an
- berät Kriegsdienstverweigerer und begleitet Workshops für Zivildienstleistende
- veranstaltet Studientage zu aktuellen friedenspolitischen und befreiungstheologischen Themen und zu Asyl- und Flüchtlingsfragen
- entwickelt Veranstaltungen zur Überwindung von Gewalt, und die Kampagne zur Entschuldung der armen Länder
- lädt zur Vortragsreihe "Zeitzeugen für Frieden und Aussöhnung"
- veranstaltet Fahrten zu Erinnerungsorten nazideutscher Verbrechen
- führt Gedenkveranstaltungen zum
 Auschwitztag und
 zur Reichsprogromnacht durch
 gestaltet auf der dt.ndl. Grenze in Gronau
 ökumenische Treffen
 und Gottesdienste
- organisiert die Politischen Nachtgebete in Münster

www.muenster.paxchristi.de

@ muenster[at]paxchristi.de ① 0251 . 511 420 ⊠ Frauenstraße 7 (Eingang Eine-Welt-Laden), 48143 Münster







GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT MÜNSTER E.V.











FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Die CJZ Münster wurde 1957 durch Menschen gegründet, die nach den Greueltaten der Nazizeit Umkehr und Versöhnung im Zeichen christlich-jüdischer Verständigung suchten. Mit rund 600 Mitgliedern ist die münsterische Gesellschaft heute die zweitgrößte der insgesamt 82 im Deutschen KoordinierungsRat zusammengeschlossenen Gesellschaften in Deutschland. Durch die Begegnung zwischen Christen und Juden stärken wir die Bereitschaft, füreinander einzutreten. Geduldige Aufklärungsarbeit über die Vergangenheit und die Beschäftigung mit der jüdischen Religion, Kultur und Geschichte dienen dazu, vorhandene Vorurteile zu beseitigen. In der Öffentlichkeit insbesondere antisemitischen Äußerungen und grundsätzlich allen extremen politischen Forderungen rechtzeitig entgegenzutreten, verstehen wir als unsere gemeinsame Aufgabe.

In den über 50 Jahren ihres Bestehens ist es der Gesellschaft immer wieder gelungen, Akzente zu setzen und Impulse in die Bürgerschaft zu geben, vor allem auch aufgrund der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde und mit Einrichtungen und

Verbänden der Stadt Münster. 1960 – erste Gedenkschrift "Juden in Münster 1933-45"; 1972 und 2003 – zentrale bundesweite Eröffnung der "Woche der Brüderlichkeit"; 1988 – erste umfassende Ausstellung zur Geschichte der Juden in Münster; 1991 – Initiierung einer Begegnung aller ehemaligen jüdischen Bürger in und mit Münster; 1995-99 – Mitwirkung im Gründungsausschuss des Geschichtsortes "Villa ten Hompel"; 1995-2001 – Mitherausgabe des dreibändigen Werkes "Jüdische Familien in Münster 1918–1945"; 2008 – Organisation und Koordination der Ausstellung "Sonderzüge in den Tod" im Hauptbahnhof

Großen Wert legt die Gesellschaft darauf, auch jüngeren Menschen ihre Ziele nahezubringen:

- durch kulturelle Veranstaltungen wie die "Jüdischen Kulturtage", Theateraufführungen und Lesungen mit z.B. Maxim Biller oder Amos Oz, Vorträge, Seminare und stadtgeschichtliche Führungen
- durch Projekte wie z.B. Plakataktionen gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus
- in der "Woche der Brüderlichkeit" gestalten Jugendliche die Eröffnungsveranstaltung mit
- durch Gedenkveranstaltungen zum 9. November mit Ansprachen u.a. von Paul Spiegel, Jutta Limbach oder Henning Scherf
- durch Aktionen zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, am 27. Januar und am 13.
 Dezember, dem Jahrestag der ersten
 Deportation j\u00fcdischer M\u00fcnsteraner, wo etwa die Namen der Verschleppten verlesen wurden.

www.cjz-muenster.de

@ cjz[at]muenster.de ① 0251 . 42922

⊠ Postfach 3106, 48017 Münster







Für das Erinnern. In Zuhunft/





Marga Spiegel, eine 76 jährige Jüdin, die im Münsterland die Nazis überlebte









FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wir unterstützen die aktive Beteiligung und das Engagement insbesondere junger Menschen für beispielhafte Initiativen, Projekte und längerfristige Aktionen, in deren Mittelpunkt die außergewöhnlichen Beziehungen zu Israel und seinen Menschen stehen.

Nur wenige Zeitzeugen können noch unmittelbar und authentisch das Wissen über die Vergangenheit an ihre Enkel, die schon bald das Denken und die Politik bestimmen werden, weitergeben. Die Israelstiftung in Deutschland unterstützt ganz besonders solche Begegnungen.

Ziel der Stiftung ist es, Menschen zu bewegen, sich gegen das Vergessen und für das Erinnern einzusetzen. Dabei ist besonders, nicht nur für Wir treten ein für eine junge Menschen, hervorzuheben, dass heute und Freundschaft mit nicht die Frage der Schuld, sondern die Verpflichtung zur Erinne-

rung und die Kenntnis der eigenen Geschichte Voraussetzungen sind, dass sich die Katastrophe nicht wiederholen kann. lebendige Partnerschaft Israel. Wir wollen neue Brücken zwischen Deutschland und Israel

bauen. Zugleich erhoffen wir, dass das, was zwischen Deutschen und Israelis nach der Shoah möglich wurde, auch zwischen Juden und Arabern möglich gemacht werden kann: Dass der Geist der Humanität den Ungeist von Hass und Gewalt überwindet.

Die Israelstiftung in Deutschland fördert und vernetzt Ideen und Aktivitäten.

Durch Mittel der Stiftung sollen private Initiativen und Projekte, die die Voraussetzungen der Förderung und Pflege der Beziehungen erfüllen, in ihrer Arbeit bestätigt und bestärkt werden.

Die Stiftung schafft Bedingungen, mit denen besondere und beispielhafte Initiativen, Projekte und längerfristige Aktionen, die in die Zukunft weisen, unterstützt werden.

Mut, Engagement und Weitblick sind Voraussetzungen, um besondere Beziehungen zu Israel durch Kontinuität zu sichern. Sie sind nicht nur beispielhaft, sondern dokumentieren eine Haltung, die Geschichte nicht in Vergessenheit geraten lässt.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen, wie dieses Anliegen bestmöglich weiter entwickelt und zu einem wunderschönen Erfolg gemacht werden kann! Senden Sie uns bitte eine Mail mit dem Stichwort "Israelstiftung" in der Betreffzeile.

www.israelstiftung.de

@ info[at]israelstiftung.de ① 0251.7180992 ⊠ Kerkheideweg 3d, 48163 Münster





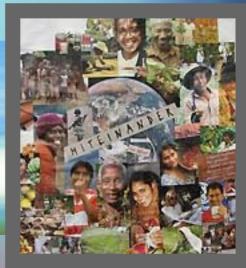


Für eine gerechte EINE Welt



EINE-WELT-FORUM MÜNSTER E.V.





Das EWF entstand, um die Bedeutung von Entwicklungspolitik auch für die Stadt Münster deutlich zu machen. Wir waren wesentlich an der Ausarbeitung der Thesen für ein "Zukunftsfähiges Münster" beteiligt und stellen fünf Vertreter

des Beirats für kommunale Entwicklungszusammenarbeit. Unser Beitrag
zur Bildungsarbeit steht
dieses Jahr unter dem
Motto "Lernen in der Einen
Welt". Durch Film- und
Vortragsveranstaltungen
stellen wir mehrere
Initiativen zur Friedens-

arbeit vor: eine Partnerschaft zwischen einer
deutschen und einer
palästinensischen Schule,
Versöhnungsarbeit in
Ruanda auf der Basis
einheimischer Konzepte
und die Schule als Ort
für ein Nachdenken über
eine "Ethik der Einen Welt".

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Das Eine-Welt-Forum Münster ist ein Netzwerk der vielen Initiativen und Gruppen, die sich dafür engagieren, dass die "Dritte Welt" endlich gleichberechtigter Teil der "Einen Welt" wird. In diesem Jahr haben wir uns mit den Münsteraner Abgeordneten im Bundestag in Verbindung gesetzt, um sie zu einer Unterschrift unter die "Parlamentariererklärung" von "erlassjahr.de" zu bewegen. Ein Teil der hohen Schulden der Entwicklungsländer wurde von Diktatoren gemacht – und soll nun mit den Steuern der einfachen Leute zurückgezahlt werden, die zunehmend von Hunger geplagt werden und kein Mitspracherecht haben. Mit erlassjahr.de fordern wir ein unabhängiges internationales Gremium zur Überprüfung von Staatsschulden und deren Rückzahlungen!

- Das Eine-Welt-Forum Münster e.V. versteht sich als lokales entwicklungspolitisches Netzwerk und als Ort des Austausches für die Verständigung zwischen verschiedenen Gruppen mit unterschiedlichen Sichtweisen und Handlungsansätzen
- Die Mitglieder engagieren sich insbesondere für den fairen Handel, in Schulpartnerschaften, in Kampagnen für die Überwindung ungerechter globaler Strukturen, und in der Bildungsarbeit in Münster
- Das EWF dient als Servicestelle für die Beratung von Mitgliedsgruppen und sorgt durch Rundbriefe und Rundmails für die Verteilung von Informationen, die für die Arbeit seiner Mitglieder relevant sind.
- Das EWF arbeitet als Lobbyorganisation, die gemeinsam erarbeitete Ideen und Forderungen in den Dialog mit Kommunalverwaltung, Parteien und gesellschaftlichen Gruppen einbringt und vertritt deren Interessen in Bezug auf finanzielle Förderung und Unterstützung.

www.eineweltforum-muenster.de





@ eine-welt-forum[at]versanet.de $^{\text{FAX}}$ 0251 . 5395009 \boxtimes Breul 43, 48151 Münster



Es geht darnm, nene Hachtverhältnisse zu konstrnieren und zwar von unten her, von den Gemeinschaften und den sozialen Bewegungen aus (Pablo Richard)



INSTITUT FÜR THEOLOGIE UND POLITIK

und Politik engagieren sich Menschen, die überzeugt sind, dass die in der Welt herrschende Ungerechtigkeit, der

Im Institut für Theologie Hunger und die Gewalt, nicht vom Himmel fallen, sondern von Menschen verursacht und deshalb auch veränderbar sind.

Als ChristInnen sprechen wir in Bezug auf die Politik der mächtigen Staaten (G8) von den "Todsünden der G8", entsprechend haben wir uns an den

Protesten gegen den G8-Gipfel beteiligt, natürlich indem wir Menschen aus sozialen Bewegungen aus Lateinamerika und Afrika mitgenommen haben.

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wenn wir das Zusammenleben in dieser Welt gerechter machen wollen, dann kann dies nur mit Beteiligung aller Menschen gehen. Wie aber mit Menschen aus Lateinamerika, Afrika oder Asien zusammen Ziele oder politische Strategien entwickeln? Dies muss "erlernt" werden. Deshalb laden wir Menschen aus sozialen Bewegungen aus dem "Süden" ein, mit uns diese Schritte exemplarisch zu gehen.

Ein Beispiel: Wir haben den "normalen" Vorgang, dass nämlich Experten vom Norden in den Süden gehen, um den Menschen dort zu sagen, wie man es richtig macht, umgekehrt. Wir haben ExpertInnen aus Chile und Cuba eingeladen, nachhaltige Entwicklung hier bei uns zu untersuchen. Daraus ist viel zu lernen.

Das Institut für Theologie und Politik führt Lernund Austauschprojekte durch, organisiert internationale Seminare und Projekte und veröffentlicht die Ergebnisse in Büchern oder Broschüren oder im Internet. Entsprechend gibt es:

· Räumlichkeiten, in denen gearbeitet wird, die aber auch von anderen Grup-

- pen für ihre Treffen genutzt werden, wie z.B. von der ATTAC-Regionalgruppe;
- · ein Team, das sich regelmässig trifft und die Arbeit koordiniert;
- verschiedene thematische Arbeits- und Projektgruppen, die bestimmte Themen bearbeiten oder Veranstaltungen vorbereiten;
- einen eigenen kleinen Verlag, in dem ausgewählte Texte veröffentlicht werden;
- Beratung und Begleitung von Aktions- und Partnerschaftsgruppen im lokalen oder kirchlichen Bereich:
- lokales Engagement in verschiedenen (entwicklungs-)politischen Netzwerken.

www.itpol.de

@ itpol[at]muenster.de ① 0251 . 524738 ⊠ Friedrich-Ebert-Str. 7 (Eingang im Hof), 48153 Münster







Das selbstverwaltete alternative Jugend- und Kulturzentrum in Hünster



CLUB COURAGE



Im Frühjahr 2005 setzte sich eine Gruppe von jungen Leuten aus Münster mit dem Ziel zusammen, eine Alternative zu dem in der Stadt etablierten Kulturund Freizeitprogramm auf die Beine zu stellen. Es ging nicht nur darum, unabhängig von bestehenden Institutionen eigene Akzente zu setzen, sondern dies

vor allem selbstorganisiert, basisdemokratisch und mit einem offenen Charakter zu realisieren. Im Juli 2005 starteten wir dann durch und eröffneten in der Friedensstraße 42 den "Club Courage". Seit dem Ende der öffentlichen Förderung im Sommer 2006 wird das Projekt "Club Courage" von

dem gemeinnützigen "Verein zur Förderung der Jugendkultur und Umweltbildung e.V." getragen und weiterentwickelt.

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Jeden Freitag Abend finden bei uns Kulturveranstaltungen (Konzerte, Parties, Theater, Kabarett, Filmvorführungen, Lesungen etc.) statt, die grundsätzlich keinen Eintritt kosten. Zahlreiche Diskussionsveranstaltungen und Seminare zu verschiedenen sozialen, geschichtlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Themen gehören ebenso zu unserem Programm.

Wenn Du eigene Veranstaltungsideen einbringen und umsetzen möchtest, an der Gestaltung des Programms mitwirken willst oder bei unserem ziemlich chaotischen und idealistischen Projekt mitmischen magst, dann komm' einfach mal Freitags Abends oder zum Open-Orga-Plenum (Termin siehe rechts) vorbei!

Veranstaltungen und Initiativen im Haus:

- Club Courage Kneipe & Café (jeden Freitag ab 20 Uhr, wechselndes Programm, Eintritt frei),
- LesBiSchwule Jugendinitiative Münster e.V. (www.schwullesbisch.de, jeden Montag ab 18 Uhr),
- Offener Antifa-Jugendtreff (www.oajt.de, jeden
 1.+3. Sonntag/Monat ab
 16 Uhr, vorher bitte per

- Mail anmelden),
- Soli-Küche (jeden 2.+4. Dienstag/Monat ab 20 Uhr),
- Jugendgeschichtswerkstatt Münster (jugewe. twoday.net),
- Open-Orga-Plenum (jeden 2.+4. Dienstag/ Monat ab 20 Uhr, parallel zur Soli-Küche),
- Destruktive Kritik
 (www.destruktive-kritik.
 gegeninformation.net),

- Jourfixe-Initiative (www.jourfixe.net.ms)
- Widerstand gegen Atomanlagen (www.wigatom.de)

Wir freuen uns über finanzielle Unterstützung durch Fördermitgliedschaften, Daueraufträge oder einmalige Spenden (steuerlich absetzbar)! Weitere Infos auf unserer Webseite! Danke!

www.clubcourage.de



@ info[at]clubcourage.de ① 0251 . 68667711 ⊠ Friedensstraße 42 (Hinterhof), 48154 Münster



Frieden, Umwelt und Gerechtigheit bilden das magische Dreiech einer zuhunftsfähigen Entwichlung

FRIEDENSINITIATIVE NOTTULN E.V.









FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

2007 wurde zum dritten Mal der Klimapreis der Gemeinde Nottuln vergeben, zum dritten Mal ist die Friedensinitiative Nottuln dabei:

- 2005 für ihr Engagement für regenerative Energie;
- · 2006 für die Umrüstung eines PKW auf Pflanzenöl;
- 2007 für die Solarinitiative, die erfolgreich viele Solar-Einkaufsgemeinschaften ins Leben rief.

Energiepolitik ist Friedenspolitik. Nur eine Wende in der Energiepolitik weg vom Öl macht eine friedliche Zukunft möglich. Der Kampf um die letzten Erdölressourcen hat gerade erst begonnen, nicht nur im Irak. Die FI Nottuln engagiert sich seit dem 2. Golfkrieg 1991 in dieser Frage, erfolgreich: mit konkreten Ergebnissen vor Ort und mit großer Resonanz.

Wir achten darauf, dass unser politisches Engagement Spaß macht. Unsere Veranstaltungen finden nicht trocken in Hinterzimmern statt eine gemütliche Umgebung, leckere Getränke und gern auch ein kulturelles Rahmenprogramm.

Jeweils im Herbst werden "Polit-Fahrten" durchgeführt mit einem touristischen und kulturellen Teil, sie stärken das Gemeinschaftsgefühl. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Politik muss auch Erlebnis sein.

bei uns gibt es vielmehr Und so geht die FI gestärkt in die nächsten Jahre. Aufgaben gibt es genug:

> Frieden ist machbar, Umweltschutz und gerechte Entwicklungschancen für alle Menschen auf dieser Erde auch.

Nottuln ist stark vernetzt.

- Münster: Friedensforum Münster, DFG-VK Münster
- aus dem Kreis Coesfeld: Friedenskreis Havixbeck. Friedenskreis Senden, Pax Christi Lüdinghausen, • Gentechnikfreies Coesfeld, Billerbeck usw.
- Regionale Organisationen wie z.B. Fair Planet, Münster

- Kooperation f
 ür den Frieden
- Netzwerk Friedenskooperative

Gestärkt durch dieses Netzwerk arbeitet die FI an konkreten Projekten zu den Themen:

- Münsterland
- Afghanistan und der Einsatz der BW

- Deserteur-Diskussion in Nottuln
- Israel Palästina
- Iran und kein Ende
- Klima/Energie
- Alternatives Wirtschaften mannei, Stiftsstraße. Zu

 Der Islam ist das Problem!? Die FI trifft sich jeden Montag um 19.30 Uhr in Nottuln in der Alten Amtunseren Veranstaltungen kommen auch gerne Menschen aus Münster über die Stadtgrenze. Einfach mal reinschauen und schnuppern!

www.fi-nottuln.de

@ info[at]fi-nottuln.de ① 02502 . 9754 ⊠ Robert Hülsbusch, Rudolf-Harbig-Str. 49, 48301 Nottuln







hinc toti pax insonat orbi -von hier erschallt der Friede dem ganzen Erdhreis.



DER FACHHOCHSCHULE MÜNSTER







KOMPETENZZENTRUM HUMANITÄRE HILFE

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

In den Dürregebieten Äthiopiens entwickelt die Tigray and Afar Wasser Initiative (TAWI) unterirdische Wasserspeicher als Ersatz für die herkömmlichen Kleinstauseen. Damit wird sowohl den hohen Verdunstungsverlusten als auch der Ausbreitung von wasserbasierten Krankheiten wie z.B. der Malaria entgegengewirkt.

Wesentlich für den langfristigen Erfolg dieser Forschungsarbeit ist die Anwendung lokal vorhandener technischer Verfahren und Materialien für die Errichtung, Wartung und Reparatur der Stauanlagen.

Durch fortlaufende Registrierung der Malariaerkrankungen in Gebieten mit herkömmlichen und solchen mit unterirdischen Stauanlagen wird der langfristige Erfolg kontrolliert.

Das interdisziplinäre Kompetenzzentrum Humanitäre Hilfe an der Fachhochschule Münster wurde 2001 gegründet. Seither hat diese Einrichtung zahlreiche Projekte im Inund Ausland durchgeführt und koordiniert. Die wissenschaftliche

Begleitung der Soforthilfe und Daseinsvorsorge im Katastrophenfall wird gewährleistet durch das Zusammenwirken der Expertisen aus verschiedenen Fachbereichen der Hochschulen in Münster. Münster ist der ideale Hochschulstandort für ein Netzwerk humanitär

tätiger Einrichtungen. Die Stadt Münster begreift ihre Bedeutung als Ort der Verhandlungen zum Westfälischen Frieden von 1648 als Verpflichtung für ein humanitäres und friedenssicherndes Handeln auch in der Gegenwart.

Projekt "Internationale Humanitäre Hilfe", Berufsfelderkundung im Rahmen der Einführung in die klinische Medizin.

Zentrale Inhalte und Lernziele:

- Angehörige von Hilfsorganisationen mit Einsatzerfahrung stellen die medizinische Nothilfe bei natürlichen oder kriegerischen Katastrophen weltweit sowie die gesundheitsbezogene Entwicklungszusammenarbeit vor. Es werden sowohl medizinische als auch ethische, völkerrechtliche, organisatorische, ingenieurwissenschaftliche und kommunikative Kompetenzen vermittelt.
- Das Public-Health-Konzept (gemeinwesenbezogene Gesundheitssicherung) wird auch in der Wohlstandsgesellschaft deutlich gemacht durch Besuch von Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge und Wohnungslose in Münster.
- Die Studierenden erlernen in der Praxis, Einheiten des Zelthospitals der Emergency Response Units des Internationalen Roten Kreuzes zu errichten.

www.fh-muenster.de/humanitaere-hilfe



Prof. Dr. med. Joachim Gardemann @ gardemann [at] fh-muenster.de ① 0251 . 83-65441 □ Corrensstraße 25, 48149 Münster (Raum D 407)

Alle unter einem Dach



AUSLÄNDISCHE STUDIERENDEN VERTRE-TUNG (ASV) DER UNIVERSITÄT MÜNSTER



FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Kennst du das? Du würdest gerne mitreden, mitmachen – aber bis du formuliert hast, was du denkst und sagen willst, sind die anderen schon längst beim nächsten Thema angelangt. Du bist neu in einem Land, weit weg von Familie, Freunden und deiner vertrauten Umgebung. Lass dich nicht entmutigen, wir helfen dir einen Sprachkurs zu finden, bürokratische Angelegenheiten zu regeln, wir informieren dich über deine Rechte und Pflichten. Wir helfen dir bei der Wohnungssuche, zeigen dir angesagte Kneipen, bringen dich mit Gleichgesinnten zusammen. Wenn du Probleme in der Uni hast oder um dein Aufenthaltsrecht kämpfen musst, sind wir dein Sprachrohr. Wir interessieren uns für dich: Erzähl uns von deiner Heimat, deiner Kultur und deinen neuen Erlebnissen in Deutschland. Du bist eine Bereicherung für uns.

Ausländische Studierende können seit 1971
jährlich eine Ausländervertretung (ASV) wählen.
Doch das ist nicht alles.
Wir kümmern uns ebenso um den Alltag der
ausländischen Studierenden, wir nehmen

euch an die Hand, gehen mit zu Behördengängen, unterstützen euch in Krisensituationen und haben immer ein offenes Ohr für euch in unseren täglichen Sprechstunden. Die ASV besteht nur aus ausländischen Vertretern,

die wissen wie es sich anfühlt in ein neues Land zu kommen und eine neue Sprache zu lernen. Scheut euch nicht, einfach vorbeizukommen! Wir organisieren Feste und Diskussionsrunden oder Informationsabende im internationalen Zentrum "Die Brücke".

- Sprachbörse
 Du musst eine Hausarbeit schreiben und
 hast Probleme mit der
 deutschen Grammatik
 und der Rechtschreibung? Bei unserer
 Sprachbörse helfen dir
 Studenten und NichtStudenten kostenlos
 deine Hausarbeit zu
 überarbeiten.
- Diskussionsabend "Alle unter einem Dach"
 Wir diskutieren ob und wie verschiedene Religione und Kulturen unter einem Dach leben können.
 Komm vorbei und sag deine Meinung.
- Informationsveranstaltungen zu Ausländerrecht, Stipendien und Studiengebühren Wir informieren dich über deine Rechte, Pflichten und die Möglichkeiten, die du als ausländischer Studierender hast.
- Internationales Sommerfest
 Einmal im Jahr präsentieren TeilnehmerInnen
 aus verschiedenen Ländern ihre Traditionen und
 Besonderheiten auf dem Schlossplatz. Es gibt
 Tanzvorführungen, persönliche Gespräche und
 bis zu hundert exotische Speisen.

www.asta.ms/home/asv





@ asv[at]uni-muenster.de ① 0251 . 83-22291☑ Schlossplatz 1, 48149 Münster



Geschichte erfahren am anthentischen Ort, als Impuls für Verwaltung und Verantwortung, Gerechtigheit und Henschenrechte



GESCHICHTSORT VILLA TEN HOMPEL





Die Villa war mal die Luxusherberge eines Industriellen. Jetzt wird in Ausstellungen die Geschichte der Polizei im Krieg und der Wiedergutmachung danach an Beispielen wieder lebendig. Digitale Museumsführer zeigen den Weg durch die Ausstellungen, für Besuch aus dem Ausland auch auf Englisch. Hier könnt Ihr multimedial recherchieren und z.B. für Facharbeiten zur Zeitgeschichte in alten Akten stöbern oder in der Bibliothek arbeiten.

Wir bieten Projekte und Thementage für Gruppen und Klassen an. Wir bieten auch den "Bauwagen gegen Rechts" an, der in Euer Viertel kommt oder an Schulen über den Rechtsextremismus informiert.

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

In der Villa stellen wir Fragen. Da weint zum Beispiel ein Rentner über seine Zeit als Polizist im Krieg: "ich habe nicht geschossen ... So habe ich mich im Gericht auch herausgeredet und bin freigesprochen worden." Kann man ihm glauben? Was belastet ihn noch heute? Was haben die Opfer gefühlt? Was wurde aus den Tätern? Hat die Nachkriegsgesellschaft Verantwortung übernommen? Könnten wir heute anders handeln? Was hilft gegen Diktaturen?

Manchmal werden diese zum Teil unbequemen Fragen direkt diskutiert, manchmal auch über historische Beispiele oder Rollenspiele erfahren. In jedem Fall suchen wir den Bezug zwischen den Verbrechen der Vergangenheit und den Konsequenzen für die Zukunft.

Der Geschichtsort Villa ten Hompel, kurz Villa genannt, ist eine Mischung aus Museum, Bibliothek und Archiv, der Geschichte ins Gespräch bringt.

Akademische Vorträge und erinnerungskulturelle Gedenkveranstaltungen wechseln sich ab mit Theaterinszenierungen und Projekten. Hauptanziehungspunkte sind zwei Dauerausstellungen, die sowohl Täter wie auch Opfer des Nationalsozialismus präsentieren. Die Rolle der Ordnungspolizei als Fußvolk der Endlösung ist das Thema der einen, die Funktion der Wiedergutmachung im Nachkriegdeutschland das Thema der anderen Präsentation.

Forschen, Erinnern und Lernen heißen die drei Säulen der Arbeit in der Villa, die von vielen ehrenamtlichen Praktikanten und Unterstützern gefördert wird.

Das Erinnern kann unserer Gesellschaft helfen, Rassismus und Menschenfeindlichkeit heute zu begegnen. Hier sieht die Villa eine ihrer Hauptaufgaben in der Zukunft.

www.muenster.de/stadt/villa-ten-hompel

@ tenhomp[at]stadt-muenster.de ① Christoph Spieker, 0251 . 492-7101 ⊠ Kaiser-Wilhelm-Ring 28, 48145 Münster







Geschichte veranschanlichen!



PROJEKT ZEITLUPE E.V.





Mit dem Projekt Zeitlupe e.V. haben es sich zehn Studenten der Universität Münster zur Aufgabe gemacht, geschichtliche Ereignisse medial aufzuarbeiten und über das Internet unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Wir möchten Geschichte in interessanter und ansprechender Form einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen, ohne dabei die

wissenschaftliche Genauigkeit aus den Augen zu verlieren. Anschauung hilft zu erinnern, und "Erinnern kann nicht ungeschehen machen, aber die Wiederholungswahrscheinlichkeit verringern." (Friedrich Schorlemmer). Durch einen glücklichen Umstand lernten wir im Sommer 2005 die deutsche Holocaust-Überlebende Erna de Vries kennen. Ihre bewegende

Geschichte regte uns an, selbst aktiv zu werden. So realisierten wir unser erstes Projekt "Erna de Vries | Ich wollte noch einmal die Sonne sehen".

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Nur einmal noch die Sonne sehen. Als Erna de Vries diesen Wunsch äußert, scheint bereits alle Hoffnung verloren. Die 19-jährige Jüdin sitzt auf dem Boden des Todesblocks 25 in Auschwitz-Birkenau. Eine Nacht musste sie dort verbringen, in der sicheren Gewissheit, am nächsten Morgen ermordet zu werden. Um sie herum herrscht Chaos. Frauen schreien und raufen sich die Haare. SS-Wächter prügeln und scheuchen Häftlinge auf Lastwagen. Es geht zum Krematorium, ins Gas, in den Tod. Doch Erna de Vries entkommt diesem unmenschlichen Schicksal: In letzter Minute wird sie aus der Menge herausgeholt und mit einem Sondertransport in ein anderes Lager verlegt.

- Unser aktuelles Projekt dokumentiert das Schicksal der deutschen Jüdin Erna de Vries zur Zeit des Nationalsozialismus
- Schwerpunkt dieser Arbeit bildet ein 45-minütiger Dokumentarfilm
- Zur Vertiefung verschiedener Aspekte des Films stellen wir weiterführende Materialien zur Verfügung:

- Essays zu ausgewählten historischen Themen,
- eine Zeitleiste zur chronologischen Einordnung
- und zusätzliche Dokumente über Erna de Vries' Leben.
- Für den Schulunterricht stellen wir Unterrichts- hilfen zur Verfügung, die den Einsatz des Films in verschiedenen Schulformen erleichtern.
- Alle Ergebnisse unserer Arbeit stehen unter einer Creativ Commons Lizenz und werden über unsere Homepage kostenlos zum Download angeboten
- Weiterhin organisiert das Projekt Zeitlupe Zeitzeugengespräche sowie Filmvorführungen vor Schülern und interessiertem Publikum

www.zeitlupe.eu

@ kontakt[at]zeitlupe.eu ① 0179 . 7841896☑ Jan Telgkamp, Emsländer Weg 3, 48145 Münster







Schwerer ist es, das Gedächtnis der Namenlosen zu ehren als das der Berühmten. (Walter Benjamin)





SPUREN FINDEN E.V.

Roman Franz, Vorsitzender des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma Nordrhein-Westfalen, am 7. März 2002 in der "Villa ten Hompel" bei der Vorstellung der Gedenkblätter für Margot Krause und Wilhelm Lübke durch Schüler der Fürstenberg-Schule und der Paul-Gerhardt-Schule in Münster.



Schüler und Schülerinnen der Hauptschule
Coerde verlesen bei
der Verlegung der von
ihnen gestifteten Stolpersteine für Julius
und Isidor Markus in
der Lotharinger Str. 1
am 26. 1. 2006 die
von ihnen verfassten
Gedenkblätter.

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

"Gedenkbuchprojekt"

Das Gedenkbuchprojekt erinnert an die Bürgerinnen und Bürger des Münsterlandes, die durch Verfolgung und Ermordung unter nationalsozialistischer Unrechts- und Gewaltherrschaft zu Opfern geworden sind. Das Gedenkbuchprojekt richtet sich an alle Interessierten, vor allem an Schulklassen und Jugendgruppen, und eröffnet eine Möglichkeit, sich persönlich mit dem Leben eines im Nationalsozialismus Ermordeten zu beschäftigen. Mit der Übernahme einer "Patenschaft" erklären sich die "Paten" bereit, den Lebensweg eines Opfers zu recherchieren und in einem Gedenkblatt zu dokumentieren. Diese Blätter bilden das ständig fortzuschreibende und kontinuierlich anwachsende Gedenkbuch, das in der "Villa ten Hompel" ausgestellt ist.



Mit der Aktion "STOLPERSTEINE in Münster" wollen wir persönliche "Erinnerungsmale" für die Opfer des Nationalsozialismus setzen. Vor den ehemaligen Wohnhäusern von Opfern, seien es Juden, Sinti und Roma, Zeugen Jehovas, politisch oder wegen ihres Glaubens Verfolgte, Homosexuelle oder "Euthanasie"-Opfer werden die Steine von dem Künstler Gunter Demnig in den Bürgersteig eingesetzt. Die Steine sind aus Beton gegossen und tragen an der Oberseite eine 10 cm x 10 cm große Messingtafel, in die die Zeile "Hier wohnte" und darunter der Name, der Jahrgang und weitere Schicksalsdaten eingestanzt sind. Die Kosten für diese Steinlegung (95 Euro) werden von Spendern oder Paten getragen. Bisher wurden in Münster schon über 150 Stolpersteine verlegt.

Vernetzung beider Projekte

Durch die Vernetzung des Gedenkbuchprojekts mit dem Projekt Stolpersteine wird eine Form des Erinnerns und Gedenkens aufgenommen, die sich bewusst im öffentlichen Raum platziert und mit den Erinnerungsmalen Steine des Anstoßes setzen will. "Spuren Finden"" stellt bei der Übernahme einer Patenschaft für ein "Gedenkblatt"

Basisinformationen zu den einzelnen Opfergruppen zur Verfügung, hilft bei der Suche nach Quellen und Literatur, vermittelt Kontakte zu Zeitzeugen, den überlebenden Opfern wie den Hinterbliebenen und Nachgeborenen der Opfer. Beide Projekte betonen die Nähe der Erinnerung durch die lokale Anbindung und den Aspekt der Offenheit und des symbolischen Charakters des Gedenkens.

www.muenster.org/spurenfinden

@ pmschilling[at]t-online.de



Shalom, Brüder des Friedens! Wir wollen anhand eines Projektes, das sich mit der Geschichte der jüdischen Harga Spiegel befasst, und eines Anstansches mit Israel mehr über die Vergangenheit unserer Kulturen heransfinden.

EV. JUGENDREFERAT ISRAEL-DEUTSCHLAND: EIN INTERNATIONALES GESCHICHTSPROJEKT



FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wir sind 15 Jugendliche im Alter von 17-19 Jahren aus Münster. Seit Beginn 2007 arbeiten wir nun an unserem Projekt. Marga Spiegel hielt sich mit ihrer Tochter Karin während des Nazi-Regimes für zwei Jahre auf verschiedenen Bauernhöfen versteckt. Um mehr über die Geschichte zu erfahren, besuchten wir zum Beispiel die Bauernhöfe und führten Interviews mit Zeitzeugen oder Nachkommen der Familien und mit der freundlichen und hilfsbereiten Marga selbst. Im Herbst 2007 kamen die israelischen Jugendlichen zu uns nach Münster, wir lernten uns kennen und die Projektarbeit wurde gemeinsam fortgeführt. Ein fröhliches Wiedersehen war es dann, als wir im März 2008 nach Israel fuhren. Die zwei Wochen in Israel waren beeindruckend, neu und erlebnisreich. Die Menschen haben wir wegen ihrer Wärme und Offenheit gleich ins Herz geschlossen und - mal ehrlich - wer zeigt sich nicht begeistert in einem Land, indem er auf Kamelen reiten, im Toten Meer liegen, über arabische Basare schlendern und in Wasserfällen schwimmen kann?

in Jerusalem haben wir verschiedenster Kulturen und Religionen friedlich zusammen leben können. Die Grabeskirche Jesu, der Felsendom und die

Es geht doch: besonders Klagemauer: alle nah beieinander. Christen, Moslems miterlebt, wie Menschen und Juden laufen sich tagtäglich über den Weg und leben ihr Leben eng verwoben und doch getrennt. Und wir mittendrin. Eine Erfahrung, die sich

gewaschen hat. Freundschaften haben wir eine Menge geschlossen in der kurzen Zeit, und viele von uns sparen schon jetzt auf die nächste Reise in das faszinierende und so umkämpfte Land.

Der Inhalt unserer Projektarbeit zusammengefasst:

- Radiosendung über die Geschichte von Marga Spiegel auf Antenne Münster
- Ausstellung unter dem Thema "Untergetaucht", Website: www.muensterishon.de
- Gemeinsame Arbeit mit den Israelis in Münster (Treffen: Marga Spiegel, Bauernfamilien und deutsche sowie jüdische Enkelgeneration)
- Podiumsveranstaltung im College in Rishon-Le-Zion
- Arbeit in der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem bei Jerusalem (Aufnahme unserer Ergebnisse ins Archiv)
- Einige Interviews und Texte in der Jugendausgabe von Marga Spiegels Biographie
- Weiterer Austausch anderer Jugendlicher 2009

www.muensterishon.de



@ Chr.Schmidt-Ehmcke[at]t-online.de ⊠ Ev. Jugendreferat, An der Apostelkirche 1-3, 48143 Münster



Das Wohlergehen des Henschen liegt in der Süße seiner Sprache - salamat al-insan fi halawat al-lisan -

INSTITUT FÜR ARABISTIK UND ISLAMWISSENSCHAFT

WESTIÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄI
MÜHSTER

Institut für Arabistik und Islamwissenschaft





FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

An unserem Institut wollen wir Grenzen zwischen gegensätzlichen Welten überwinden. Das tun wir, indem wir in unseren Vorlesungen diese Grenze ansprechen und vermeintlich Selbstverständliches in Frage stellen. Wir machen keine Schlagzeilen-Seminare, denn wir vermitteln Grundlagen anstelle von Ideologien. Wir vergleichen z.B. moderne Dschihad-Dichtung mit klassischer Dichtung. Die Studenten lernen so Vieles über das kulturelle Gut und die Vielseitigkeit der arabischen Welt. Im Vordergrund steht die Ästhetik der Sprache und der Kultur. Unsere Studenten lernen sich in unvertraute Sachverhalte einzuarbeiten und ihr erworbenes Wissen auch einer nichtakademischen Öffentlichkeit zu vermitteln.

Um das Wesen einer Kultur zu verstehen, muss man nicht nur die Sprache erlernen, sondern auch kulturelle Zeichen deuten können. Die Lautstärke, in der sich Araber unterhalten, wird oft falsch gedeutet. "Die schreien sich immer so laut an", mag man denken. Doch die Lautstärke ist der normale Umgangston in einer der schönsten Literatursprachen der Welt. Jede Sprache und Kultur besitzt ihre eigene

Mimik und Gestik.
Wenn Araber ihre Fingerspitzen aufeinander
legen, so dass es aussieht, als würde ihre
Hand einen Wassertropfen formen, ist das nicht etwa eine Drohung, sondern es heißt: Mach mal halblang.

Interdisziplinäre
 Kolloquien der
 Studierenden:
 Diesen Sommer trafen
 sich Studierende der
 Politikwissenschaft
 und der Islamwissenschaft zu einem
 Kolloquium in Österreich

- Kulturabende der Fachschaft Islamwissenschaft: Einmal im Jahr veranstaltet die Fachschaft einen Abend, an dem Nicht-Studierende, Studenten und Dozenten zusammenkommen und die arabische Kultur erfahren
- Modul Transferwissenschaftliche Kompetenz:
 Alle vier Semester tragen Studierende der Islamwissenschaft ihre Ergebnisse zu einem

- ausgewählten Thema, wie z.B. Islamische Mystik, vor
- Gemeinsame
 Veranstaltungen mit
 dem Ausländerbeirat:
 Die letzte Veranstaltung trug den Titel
 "Die Wahrnehmung
 des Anderen in
 Deutschland und in
 der arabischen Welt"
 Wir tragen dazu bei,
 dass sich die deutscharabischen Kulturbeziehungen verbessern.

www.uni-muenster.de/ArabistikIslam/

Frau Alev Masarwa @ amasarwa [at] uni-muenster.de ① 0251 . 8329905 ⊠ Schlaunstraße 2, 48143 Münster







"Es ist des Lernens hein Ende." (Robert Schnmann)

ÖKUMENISCHES INSTITUT (ABT. II) DER KATHOLISCH-THEOLOGISCHEN FAKULTÄT AN DER WWU MÜNSTER

KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT







FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Am Ökumenischen Institut der Katholisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität werden in der Abteilung II Fragen der Ökumene der östlichen Kirchen sowie der Friedens- und Konfliktforschung wissenschaftlich behandelt. Das Institut bietet regelmäßig Lehrveranstaltungen zu diesen Themen an und verfügt über eine große Fachbibliothek. Leiter der Abteilung ist Prof. Dr. Thomas Bremer, ihm stehen mehrere Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Hilfskräfte zur Seite.

"Die Friedens- und Konfliktforschung versucht die Hintergründe und Mechanismen von Konflikten aufzuzeigen und Möglichkeiten ihrer Überwindung und Lösung zu erarbeiten. Durch die politischen
Veränderungen in Ostund Mitteleuropa seit
dem Ende der 80er Jahre
haben Kirchen dort nicht
nur eine viel wichtigere
Position als vorher in
ihren Staaten und Gesellschaften erlangt, sondern
sie sind auch direkt oder
indirekt an den neu entstandenen nationalen und
internationalen Konflikten
beteiligt.

Doch auch weltweit spielt Religion eine zentrale Rolle in vielen politischen, gesellschaftlichen und militärischen Konflikten."

egora.uni-muenster.de/fb2/oekumene/aktuelles.shtml





@ oekum.inst.2[at]uni-muenster.de ① 0251 . 83-31989 ☑ Prof. Dr. D. Sattler/Prof. Dr. Th. Bremer, Hüfferstraße 27, 48149 Münster





ARMIN SCHOLL_INSTITUT FÜR KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT



FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Im Rahmen meiner Tätigkeit als Dozent am Institut für Kommunikationswissenschaft biete ich immer wieder, wenn auch nicht regelmäßig, Seminare zu Kriegsberichterstattung und zu Friedensjournalismus an. Dabei werden sowohl theoretische Aspekte diskutiert (zum Beispiel Konzept des Friedensjournalismus von Johan Galtung, Kritik an der Kriegsberichterstattung von Noam Chomsky) als auch politische Aspekte (Friedensorganisationen, Zensur, alternative Medien). In einem Seminar haben die Teilnehmer/innen die Friedensberichterstattung der Westfälischen Nachrichten und der Münsterschen Zeitung untersucht.

Service:

Ich stelle gerne Materialien zur Thematik zur Verfügung:

a) ausführliche Literaturliste zum Thema Krieg und Medien, Friedensjournalismus b)Bericht über die Studie zur Friedensberichterstattung von WN und MZ Die Seminare zur Kriegsund Friedensberichterstattung geben einen
Überblick über die gängige Forschung, sind
aber auch forschend
ausgerichtet. Dabei
wenden die Studierenden
vorher erlernte Methoden der Sozialforschung
an, um die Inhalte von

Medien systematisch zu untersuchen. Auf diese Weise kann man feststellen, ob die friedensjournalistischen Überlegungen von Johan Galtung in der aktuellen Berichterstattung realisiert werden (können). Neben der Erforschung der etablierten Medien beschäftige ich mich auch mit alternativen Medien (Graswurzelrevolution, Contraste, Indymedia usw.). Diese "Gegenmedien" zeigen auf, dass eine andere Welt möglich ist (Slogan von Attac), auch wenn es von den etablierten Medien nicht realisiert wird.

http://egora.uni-muenster.de/ ifk/personen/arminscholl.shtml



@ scholl[at]uni-muenster.de ⊠ Dr. Armin Scholl, Bispinghof 9–14, Haus E, 48143 Münster



'Te Ohono pe Luputu' - 'Let no-one uproof the pumphin in the old homestead' Ohot p'Bitek, ans: Song of Lawino

INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE. LEHRE UND FORSCHUNG ZUM THEMA "KONFLIKT UND VERSÖHNUNG IN NORDUGANDA"

Institut für Ethnologie

Exzellenzcluster 'Politik und Religion in Kulturen der Vormoderne und der Moderne' Westfälische Wilhelms-Universität Münster





FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Was kann eine Studentin oder ein Student der Ethnologie zum Verständnis von Konflikten beitragen? In einem Seminar über den "Krieg in Norduganda" beschäftigten sich z.B. etwa 30 Studierende mit diesem komplexen und langjährigen Konflikt, der von den westlichen Medien nur am Rande wahrgenommen wurde. Jede Seminarteilnehmerin, jeder Seminarteilnehmer trug mit einem spezifischen Aspekt zu einer umfassenden Analyse bei, die Antworten lieferte auf Fragen wie "Wie kam es zu dem Konflikt im Norden Ugandas?", "Was wollen die Rebellen der Lord's Resistance Army überhaupt erreichen und wie rekrutieren sie ihren Nachwuchs?" oder "Wie finden die Menschen in Norduganda nach 22 Jahren Krieg zum Frieden?"

Was kann eine ethnologische Konfliktanalyse zum Verständnis der Lage in
Uganda beitragen? Um diesen Konflikt
verstehen zu können, ist es unabdingbar, "die Welt" der beteiligten ethnischen
Gruppen – ihre Religion, Kosmologie,
sozialen, politischen und wirtschaftlichen
Strukturen – kennenzulernen und ihre
eigenen Erklärungen der Konfliktgenese
nachzuvollziehen. Das Phänomen der
"Geistbesessenheit", die besondere
Verbindung von religiösen Symbolen
und Vorstellungen sowie die spezifischen

historischen Erfahrungen und ihre Beurteilungen spielen sowohl bei der Konfliktursache als auch bei dem Übergang zum wieder friedlichen Zusammenleben eine wichtige Rolle. Nur auf der Grundlage dieser Kenntnisse kann man von außen sinnvoll auf den Prozess der Friedensstiftung Einfluss nehmen.

Die Acholi in Norduganda verfügen über diverse traditionelle Rituale, die der Kompensation von begangenem Unrecht, der Befriedung von Seelen getöteter Menschen sowie der Versöhnung von verfeindeten Klanen dienen.

Unser Forschungsprojekt, das im Rahmen des Exzellenzclusters der Universität Münster stattfindet und auch vor Ort in Norduganda durchgeführt wird, geht der Frage nach, wie die Menschen diese Friedensrituale beurteilen, und wie die zurückkehrenden Rebellen, ehemalige Kindersoldaten, durch Rituale wieder in ihre Herkunftsgemeinschaften integriert werden können. Die Produktion eines Filmes

von Ritualen der Versöhnung sowie die Durchführung weiterer Lehrveranstaltungen sind einige der weiteren Ziele dieses Forschungsprojekts.

Wenn Sie Interesse an diesem Projekt oder am Studium der Kulturund Sozialanthropologie haben, schnuppern Sie doch einfach mal hinein in unsere Webseite!

www.uni-muenster.de/Ethnologie/

@ barbarameier[at]uni-muenster.de ① 0251 . 92401-0 ☑ Dr. Barbara Meier, Institut für Ethnologie, WWU Münster, Studtstr. 21, 48149 Münster







mit allen Sinnen die Welt begreifen



ARBEITSSTELLE WELTBILDER FACHSTELLE FÜR INTERKULTURELLE PÄDAGOGIK UND GLOBALES LERNEN



Wir arbeiten in unseren Projekten an spezifischen Schnittpunkten von Umwelt und Entwicklung, wo die Auswirkungen unserer

Haltungen und Handlungen deutlich zu sehen sind (Projekt "crossroads" – www.zukunftspfad-nrw.de) Auch die Vielfarbigkeit der Völker, ihre Lebensund Produktionsweisen stehen im Mittelpunkt. Über die Themen Natur und Kultur werden interkulturelle Verbindungen hergestellt, neue Erfahrungsfelder und Kommunikationsanlässe geschaffen (Projekt "GrünKultur I+II – www.gruenkultur.com) Im Projekt "Der Wald in uns. Nachhaltigkeit kom-

munizieren" werden diese Themen aufgegriffen und durch neue Formen des Dialogs zwischen jungen und alten Menschen vertieft (www.derwaldinuns.de)



FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Alte "Bilder" in unseren Köpfen sind zu verändern!

"Frieden schließen" mit der Natur Wir wecken Interesse und Bewusstheit für den Umgang mit der Natur, unsere Rolle als Mensch in ihr, und die Bedeutung der Natur als Lebensgrundlage. Wir fördern Jugendliche und junge Erwachsene – doch nicht nur diese – in ihrem verantwortungsvollen Engagement.

Eine "Kultur des Friedens" schaffen Unsere Lebensperspektiven sind mit denen anderer Völker verknüpft. Alle gesellschaftlichen Gruppen, auch Jugendliche, tragen dazu bei, entwicklungsfördernde (inter-)nationale Strukturen aufzubauen. Die globale Zukunftssicherung liegt in ihrer Hand. Das machen wir begreifbar.

Mit uns können Sie kreative Konzepte und phantasievolle Lösungen erwarten:

- Wir führen Projekttage, Aktionen und Performances durch, mit interkulturellen und internationalen Schwerpunkten, für diverse Zielgruppen (z.B. "Dialog der Kulturen")
- Fortbildungen für LehrerInnen aller Schulstufen/-formen, zur Didaktik interkulturellen Lernens, zu ganzheitlichen Methoden und Vermittlungsformen, zu fachspezifischen oder -übergreifenden Themen
- Wir entwickeln kreative Konzepte aus dem Bereich interkultureller Pädagogik und zur Umsetzung der Grundgedanken Nachhaltiger Entwicklung (Agenda 21)
- Wir beraten zur Didaktik interkulturellen Lernens, zu entwicklungspolitischen Themen, zu
- Einzelfragen zukunftsfähiger Bildung, zu allen Organisationsfragen und Projektmanagement
- In Methodentrainings machen wir kreative Zugänge zu interkulturellen Themen und zum Zusammenhang von Umwelt und Entwicklung erlebbar.

www.arbeitsstelle-weltbilder.de





@ info[at]arbeitsstelle-weltbilder.de ① 0251 . 72009 ⊠ Althausweg 156, 48159 Münster



zwischen zeit

ZWISCHENZEIT E.V. – INITIATIVE FÜR SOZIALE, INTERKULTURELLE UND ÖKOLOGISCHE FORSCHUNG, ANALYSE UND BILDUNG



Wir verschließen vor Ungerechtigkeiten nicht die Augen, sondern zeigen sie auf. Wenn die Menschen mitdenken, bewusst konsumieren und respektvoll miteinander umgehen, kann die Welt ganz anders

aussehen. Darum legen wir viel Wert darauf, in unseren Medien, Veranstaltungen, Projekttagen etc. auch Proteste und Alternativen vorzustellen und zu diskutieren. Eine andere Welt ist möglich!

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Zwischenzeit ist ein Forschungs- und Bildungsverein. Wir möchten, dass die Welt gerechter wird, dass die Naturzerstörung aufhört und die Menschen respektvoll miteinander umgehen! Dafür setzen wir uns ein und dafür fahren wir auch in abgelegene Regionen der Welt - z.B. nach Mittelamerika. Dort werden viele Menschen ausgebeutet und Natur zerstört. Um diese Menschen zu unterstützen erstellen wir Dokumentarfilme. In diesen zeigen wir, dass auch wir in Deutschland mit der Ausbeutung und Naturzerstörung in Mittelamerika zu tun haben: viele unserer Produkte wie Kleidung, Garnelen, Bananen und Kaffee werden dort unter unwürdigen Arbeitsbedingungen und der Missachtung von Umweltgesetzen produziert.

Zwischenzeit e.V. ist

· ein gemeinnütziger und unabhängiger Verein. Wir haben den Verein im Sommer 2002 gegründet, weil viele aktuelle gesellschaftliche Probleme nicht verständlich und angemessen dargestellt und diskutiert werden. Um zur Schließung dieser Lücke beizutragen, wollen wir gesellschaftspolitische Sachverhalte kritisch betrachten und auf vielfältige Weise vermitteln.

Unser Ziel ist

- eine sozial gerechte Gesellschaft, in der Menschen ökologisch verantwortungsvoll handeln und respektvoll miteinander umgehen.
- Unsere Themen sind
- Globalisierung und Weltwirtschaft
- interkulturelle Bildung
- kritische Geschichtsbetrachtung
- Menschenrechte
- Ökologie

- solidarische Ökonomie und alternative Lebensformen
 - soziale Bewegungen

Wir bieten an

- Ausstellungen
- Frage und Antwortspiele in Irrgärten
- Dokumentarfilme
- Broschüren
- Informations-CDs
- Projekttage
- Veranstaltungen
- Weiterbildungen etc.

www.zwischenzeit-muenster.de





@ liste[at]zwischenzeit-muenster.de

① 0251 . 1492280



Wir bewegen was - für Henschenrechte, Solidarität, Gerechtigkeit und Toleranz in der globalisierten Welt

VAMOS E.V.

ivamos!







FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

"Faire Kleidung, fairer Sport - wir sind dabei!"

2. Vamos-Sportaktionstag

An der Startlinie ist das Gedränge groß – voller Spannung warten die über 500 SchülerInnen aus Münster auf das Startsignal von Bürgermeisterin Reismann. Jeder will möglichst schnell auf die Strecke und möglichst viele Spenden "erlaufen", denn diese Spenden kommen Näherinnen in Nicaragua zu Gute. In den Wochen zuvor hatten Vamos-ReferentInnen ihnen erläutert, dass auch deutsche Markenfirmen zu einem Hungerlohn produzieren lassen: Sporttrikots, -schuhe und Fußbälle z.B. in Asien. Mit sportlichem Engagement für gerechtere Verhältnisse eintreten – das tut gut!

15 Meter Dschungel Ein Ziel der Arbeit von Vamos ist, Jugendlichen globale Zusammenhänge verständlich zu machen. Dafür setzen wir auch kreative Methoden ein. Zusammen mit dem kolumbianischen Künstler Jorge Hidalgo etwa wurde in

der Karl-Wagenfeld-Realschule ein riesiges Wandgemälde erstellt. Vorbereitend wurde mit einer Vamos-Referentin im Unterricht erarbeit, wodurch der Regenwald bedroht ist und was jeder Einzelne zu seinem Schutz und zum Schutz seiner BewohnerInnen tun kann. Motorsägen.

Dann erstellten die SchülerInnen Skizzen zu dem frisch Gelernten und übertrugen schließlich alles auf die große Schulwand. An ihr prangen nun neben riesigen Amazonas-Indianern. Bäumen und Affen auch Bagger, Ölpipelines und Mit unseren Aktivitäten wollen wir einen Bezug hier und der "Dritten Welt" herstellen und uns dafür einsetzen, dass die Menschen weltweit Zugang zu Ressourcen, Bildung und Gesundheit haben. Wir zeigen Handlungsalternativen auf und bewegen Menschen zum Mitmachen.

Verleih von Ausstellungen zu unseren Schwerpunktthemen

- zwischen unserem Leben Klimaschutz und Menschenrechtsverletzungen im Regenwald
 - Arbeitsbedingungen in der internationalen Sportbekleidungsproduktion und Blumenproduktion

Angebote für Globales Lernen

 Unterrichtsbesuche – kreative Aktionen (Kunst und Theater) - Sportaktionstage Projektwochen -Ausstellungen - Veranstaltungen - Filmreihen kommentierte Datenbank für Bildungsmaterialien

Vernetzung, Qualifizierung und Beratung

 Im Rahmen des Landesprogramms "Regionale Koordination der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in NRW" initiiert und koordiniert Vamos e.V. entwicklungspolitische Prozesse für und zusammen mit den ca. 180 Eine Welt Gruppen in Münster und dem Münsterland.

www.vamos-muenster.de



@ vamos[at]muenster.de ① 0251 . 45431 ⊠ Achtermannstraße 10-12, 48143 Münster



Studierende für die Menschenrechtell!



AMNESTY INTERNATIONAL HOCHSCHULGRUPPE



Ein Beispiel für eine gelungene Aktion war unsere Teilnahme am Fackellauf von 25 deutschen amnesty international-Hochschulgruppen: Am Freitag, den 13. Juni versammelten wir uns

bahnhof, um die Menschenrechtsfackel aus Bielefeld entgegenzunehmen. Zusammen mit den Bielefeldern, der Fackel, großen Gold-für-die-Menschenrechte-Plakaten und zahlreichen Infomateam Münsteraner Haupt- rialien zum Verteilen

machten wir uns auf den Weg zum Schloss, wo die Fackelübergabe stattfand. Anschließend ging es weiter in die Innenstadt zur Lambertikirche, wo wir weiter Unterschriften sammelten und Flyer verteilten.

Alles in allem waren die Reaktionen sehr positiv und ermutigend - was uns natürlich jedes Mal freut und anregt, weiter unser Bestes zu geben. Ein erfolgreicher Einsatz für die Menschenrechte!

Was ist amnesty international?

- · eine internationale nichtstaatliche Menschenrechtsorganisation, die 1961 vom englischen Rechtsanwalt Peter Benenson gegründet wurde
- · Grundlage der Arbeit ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Unsere Projekte fürs nächste Semester:

- Menschenrechtsbildung an Münsteraner Schulen
- den 60. Geburtstag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte feiern
- Aufklärungsarbeit zu aktuellen Problemen
- Förderer werben
- Aktionsstände in Uni, Mensen, usw. veranstalten
- uvm.!!!

Wir treffen uns jeden Montag um 20 Uhr in der kleinen Cafeteria der ESG, Breul 41. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!!!

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Du kannst ...

Die Menschenrechte sind Dir wichtig? Du möchtest Dich für ihren Schutz einsetzen? Du hast Spaß an kreativen Aktionen zusammen mit Gleichgesinnten?

... Dich für den Respekt der Menschenrechte engagieren!

Wir, die amnesty international Hochschulgruppe, tun genau das mit zahlreichen Kampagnen, Veranstaltungen und anderen spannenden Aktionen. Und dabei freuen wir uns jederzeit über tatkräftige Verstärkung!

www.amnesty-uni-muenster.de





@ ai-hsg-muenster[at] yahoogroups.de ① Eva Friedrich (Gruppensprecherin), 0176 . 24936128



Taten statt warten! Umweltpolitik ist Friedenspolitik

GREENPEACE MÜNSTER







FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Bereits die erste Greenpeace-Aktion 1971 richtete sich gegen die militärische Nutzung der Atomenergie als Teil des gewaltfreien Kampfes für eine atomfreie Zukunft. Auch in der Folge hat sich Greenpeace für internationale Abrüstung und für die Entmilitarisierung der Meere engagiert.

Umweltprobleme zu bewältigen, heißt für uns auch, friedenspolitische Ziele mit zu berücksichtigen. Greenpeace bekennt sich zur friedlichen Lösung von politischen Konflikten und zu einer internationalen Friedensordnung, beruhend auf den Prinzipien der UN-Charta und des Völkerrechts.

Jeder Krieg ist auch eine ökologische Katastrophe. Und jedes Umweltproblem birgt die Gefahr internationaler Konflikte bis hin zum Krieg. Viele Kriege haben schwerwiegende ökologische Probleme verursacht. Die Wasserknappheit

und Wasserverschmutzung im Nahen Osten und Afrika können zukünftig zu blutigen Konflikten führen.

Gewalt und Krieg widersprechen dem Ethos von Greenpeace fundamental. Als wichtigste Aufgabe von Politik begreift Greenpeace, Kriege zu verhindern. Denn Krieg ist das Ende von Dialog und Entwicklung, Krieg ist immer ein Offenbarungseid der Politik. Greenpeace ist eine
Organisation, die auf
weltweite Umweltprobleme hinweist und
versucht, Lösungen
durchzusetzen. Gewaltfreiheit, Unabhängigkeit,
Überparteilichkeit und
Internationalität sind
dabei oberste Prinzipien.

Die Gruppe Münster ist eine von ca. 90 Gruppen in Deutschland, die sich auf lokaler Ebene für den Schutz der Meere, den Erhalt der letzten Urwälder, eine nachhaltige Energiepolitik, den Atomausstieg, gesundes Essen und für den Klimaschutz einsetzen. Greenpeace Münster besteht aus etwa 30 Ehrenamtlichen. Jeder arbeitet zu den Themen, die ihn am meisten interessieren. Ergebnis: Erfolge für die Umwelt und eine Menge Spaß.

Kinder engagieren sich in Greenteams, Jugendliche organisieren sich in der Jugend-AG, im Team50plus bringen Menschen über 50 ihre Erfahrungen ein. Der Großteil der Gruppe arbeitet in thematischen AGs. Überall wird diskutiert, organisiert und viel gelacht! Neueinsteigertreffen jeden zweiten Donnerstag (ungerade Wochen) um 20.30 Uhr in der Frauenstraße 24.

www.greenpeace.de/muenster





@ muenster[at]greenpeace.de ① 0251 . 136020 ⊠ Zumsandestraße 15, 48145 Münster



- lebendig, natürlich und hreativ Umwelt erleben -

WILDNISWERKSTATT - UMWELTBILDUNG/KUNST UND NATUR -





Wir nehmen Dich mit raus in die Wildnis. Entdecke, welch einen Gewinn ein friedliches Zusammenleben von Mensch und Natur im Kleinen und im Großen für uns alle bedeutet! Bist Du schon einmal einem Feuersalamander begegnet? Wann hast Du zuletzt ein Brot in einem selbstgebauten Ofen gebacken? Möchtest Du gerne einmal eine Skulptur aus Lehm und Holz herstellen? Dann sei willkommen bei der WildnisWerkstatt! Erkunde mit uns geheimnisvolle Wälder, erlebe im Team Abenteuer, vertiefe Dein Wissen über Pflanzen und Tiere, lerne die Natur als Atelier kennen und wage einen globalen Blick. Lass Dich zu kreativen Taten anregen und entdecke dabei die Schönheiten und Erstaunlichkeiten der Welt um Dich herum.

> "Umweltbildung" und "Kunst und Natur" Veranstaltungen für sind die Schwerpunkte unserer Arbeit. Familien und Erwachsene. Menschen aller Altersgruppen laden wir dazu ein, Natur und ökologische Zusammenhänge vor Ort zu erkunden, zu bestaunen, zu begreifen und damit kennen zu lernen.

Unser Angebot umfasst Programme für Schulklassen und Kitas, (Ferien-) Programme für Kinder und Jugendliche, Fortbildungen, Workshops und

Dabei geht es uns darum, in einem spielerischen und auffordernden Rahmen ein selbsttätiges Erkunden und Erforschen der Umwelt zu ermöglichen - jenseits von belehrendem "Unterricht im Grünen".

Wir - Annika und Olaf Bader - sind seit vielen Jahren in der Umweltbildung aktiv, seit 2004 gemeinsam als "WildnisWerkstatt". Wir möchten Menschen (wieder) an ihre natürliche Umwelt heranführen bzw. bestehende

"Bande" weiter vertiefen. Wir sind in Wäldern, an Bächen und auf Wiesen unterwegs und bieten mit dem WildnisWerkstatt-GARTEN auch ein eigenes Naturerlebnisgelände in Münster.

Innerhalb unserer Angebote verknüpfen wir ökologische Bildung, Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen und verstehen Umweltbildung somit als Bildung des ganzen Menschen. Das bedeutet auch, dass neben der spielerischen Vermittlung ökologischer Zusammenhänge z.B. der demokratische Umgang miteinander auf der Agenda steht ein Umgang mit fairen und gleichberechtigten Entscheidungsprozessen in der Gruppe.







@ info[at]wildnis-werkstatt.de ① Annika und Olaf Bader, 0251 . 2075553







"Versucht die Welt ein bisschen besser zurüchzulassen, als ihr sie vorgefunden habt" Lord Robert Baden-Powell, Gründer der Weltpfadfinderbewegung

DEUTSCHE PFADFINDERSCHAFT SANKT GEORG (DPSG) DIÖZESANVERBAND MÜNSTER









FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Aktion Friedenslicht aus Betlehem

Es hat eine lange Reise von rund 3.600 Kilometer hinter sich, dabei aber trotzdem nichts von seiner Kraft und Symbolik verloren: das Friedenslicht aus Betlehem. Auch in diesem Jahr bringen Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu Weihnachten das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte Jesu Christi in viele Städte, in Familien, Kirchengemeinden, Krankenhäuser, Schulen und öffentliche Einrichtungen, zu Menschen, die im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens – oder die am Rande stehen. Es ist längst zu einem besonderen Symbol in der Weihnachtszeit geworden. In diesem Jahr steht die bundesweite Aktion Friedenslicht dabei unter dem Motto: "Friedenserklärungen". Weitere Informationen dazu auf www.friedenslicht.de.

Pfadfindertum kennt keine Grenzen zwischen Nationen, Kulturen und Religionen. Unsere Mitglieder lernen, aufrichtig und engagiert ihr Leben und ihr Umfeld zu gestalten. Dazu gehört vor allem auch der Einsatz für den Frieden.

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg ist mit bundesweit 95.000 Mitgliedern einer der größten Kinder- und Jugendverbände. Die DPSG gehört dem Weltpfadfinderverband mit 28 Millionen scouts und guides an. Im Diözesanverband des Bistum Münster engagieren sich 9.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in 132 Pfadfindergruppen.

Die DPSG ist anerkannter Träger der außerschulischen Jugendbildung und betreibt in Haltern die Jugendbildungsstätte Gilwell St. Ludger.

Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg (PSG) und dem Dachverband der kath. Kinder- und Jugendverbände (BDKJ) führt die DPSG die Aktion Friedenslicht aus Betlehem im Bistum Münster durch. Dazu reist eine Pfadfinder/ innen-Delegation nach Wien und bringt von dort

Gemeinsam mit der kath. das Zeichen für Frieden und Völkerverständigung per Zug nach Münster, wo in diesem Jahr am 14. Dezember 2008 um 17 Uhr Von Münster reichen wir im Dom zu Münster die Aussendungsfeier stattfindet. Im Anschluss an die Lichtfeier ist ein "Friedensgebet" vor dem Rathaus geplant, bei dem wir im Beisein von Bürger-

meisterin Karin Reismann eine gemeinsame "Münsteraner Friedenserklärung" abgeben werden.

das Friedenslicht dann weiter. Dabei kann iede/r die Friedenslichtaktion, die jedes Jahr am 3. Advent stattfindet, unterstützen.

Weitere Informationen dazu online auf: www.friedenslichtmuenster.de

www.dpsgmuenster.de

@ info[at]dpsgmuenster.de ① 0251 . 42073 ⊠ Urbanstraße 3, 48143 Münster



Globalisierung ist hein Schichsal - Eine andere Welt ist möglich



Wir sind davon überzeugt, dass die Wirtschaft den Menschen dienen muss, und nicht umgekehrt.

Attac setzt sich für die bessere Globalisierung ein: für die Globalisierung von sozialer Gerechtigkeit, für die Menschenrechte, auch Geschlech-

tergerechtigkeit, für Demokratie und für umweltgerechtes Handeln weltweit völlige Beliebigkeit.

Wir fordern die demokratische Kontrolle und Regulierung der internationalen Märkte für Kapital, Güter und Dienstleistungen. Die Welt ist keine Ware.

Attac steht für eine Welt der Vielfalt. Doch Vielfalt heisst nicht völlige Beliebigkeit. Für Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit, Chauvinismus und verwandte Ideologien gibt es bei Attac keinen Platz.

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Attac ist Teil der weltweiten Bewegung für soziale und ökologische Gerechtigkeit. Der gerechte Friede ist unser Ziel. 200.000 Menschen gingen 2001 in Genua hierfür auf die Straße, in 50 Ländern hat Attac schon über 90.000 Mitglieder, in Deutschland sind es 250 Gruppen vor Ort, so auch in Münster, die ein breites gesellschaftliches Bündnis formen, das unterstützt wird von kapitalismuskritischen Gruppen, darunter auch ver.di, die GEW, der BUND, Pax Christi u.a. Unser Protest und Widerstand richtet sich gegen die weltweit aggressiv wachsenden mächtigen Wirtschaftsinteressen, die soziale Ungleichheit und ökologische Zerstörung bewirken. Attac aktiviert gegen diese neoliberale Globalisierung.

www.attac-netzwerk.de/muenster



Die Attac-Gruppe in Münster arbeitet an verschiedenen Themen:

- Biodiversität (biologische Vielfalt)
- Wissensallmende (Freies Wissen)
- · Gegen die Patentierung von Leben
- EPAs (Economic Partnership Agreements)
- Solidarische Ökonomie
- Energie
- · Gegen Globalisierung und Krieg

und an einigem mehr ... schau doch mal rein. Wir freuen uns auf Dich! Für eine Welt, in die viele Welten passen. Gegen Krieg, Ansbentung, Ansgrenzung und Unterdrückung weltweit!

fair **DRUCK**t

INTERKULTURELLES ZENTRUM "DON QUIJOTE"



FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Das Interkulturelle Zentrum "Don Quijote" wird vom Umweltzentrum e.V. getragen und ist ein offener Treffpunkt für Menschen, die sich lokal und global für Gerechtigkeit und Freiheit, gegen Krieg, Diskriminierung und Unterdrückung engagieren.

Hier gibt es ein großes mehrsprachiges "Archiv der Sozialen Bewegungen", Veranstaltungsreihen zu Themen wie Ökologie, Migration, Rassismus, Militarisierung, Arbeit und Globalisierung, fair gehandelten Kaffee aus Kooperativen in Mexiko, wo sich die Zapatistas, eine breite soziale Bewegung, seit über 10 Jahren gegen die systematische Ausbeutung der indigenen Bevölkerung zur Wehr setzt. Außerdem haben wir Zeitschriften, Bücher, Filme, Internetzugang …

Und was daran ändern können einzig ... nein, nicht irgendwelche Präsidenten, nicht die "freie" Marktwirtschaft oder sonstige SuperheldInnen, sondern WIR ALLE. Und zwar am Besten, indem viele Menschen gemeinsam handeln und ihre Vielfältigkeit nicht nur respektieren, sondern auch als Chance begreifen. Wir können von den Zapatistas in Mexiko sicherlich viel lernen, aber auch von uns hier vor Ort, denn wir haben unterschiedliche Erfahrungen, Fähigkeiten und kulturelle Hintergründe. Wir können wirkliche Alternativen zu den herrschenden Verhältnissen

nur entwickeln, in dem wir im Alltag solidarisch handeln. Wie das konkret aussieht? Wir haben kein Patentrezept, sondern nur einige Vorschläge. Im Don Quijote treffen sich Gruppen und Menschen, die verschiedene Ideen diskutieren und praktizieren, und wir haben immer ein offenes Ohr füreinander und für andere Menschen mit ähnlichen Fragen und Zielen.

Wenn wir eine Welt ohne Krieg und Unterdrückung wollen, ist es natürlich wichtig, im Kleinen anzufangen. Es gilt, die Zusammenhänge zwischen den "globalen" und den alltäglichen Problemen der Menschen vor Ort aufzugreifen: Krieg und Unterdrückung weltweit fängt hier an und hat etwas mit sozialer Ungerechtigkeit zu tun, der immense Reichtum einiger weniger mit der Ausbeutung vieler anderer, der zunehmend globalisierte Kapitalismus mit

der zunehmenden Zerstörung der Umwelt, unserer Lebensgrundlagen.

Es ist offensichtlich, dass die Lebensbedingungen vielerorts menschenunwürdig sind, und dass es so nicht weitergehen kann.

www.donquijote.de.ms

@ uwz[at]muenster.de ① 0251 . 521112
☑ Scharnhorststraße 57, 48151 Münster
Infocafé montags bis freitags 12 – 16 Uhr







Bewegung brancht (Frei-)Rähme! Für ein Soziales Zentrum in hünster! Antonomie | Soziohultur | Kommunikation - unkommerziell | ehrenamtlich | parteinnabhängig



VEREIN FÜR * AUTONOMIE * SOZIOKULTUR * KOMMUNIKATION * E.V.





Ein Soziales Zentrum in Münster fördert und erweitert:

- · unkommerzielle Kultur, durch ehrenamtliches Engagement
- die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger an kulturellen Veranstaltungen
- das Angebot für MultiplikatorInnen in der Bildungsarbeit und bietet damit eine sinnvolle Ergänzung zu Einrichtungen wie beispielsweise der Volkshochschule
- bietet einen Anreiz für junge unbekannte KünstlerInnen und MusikerInnen, eigene Ausdrucksformen zu entwickeln und erste Erfahrungen zu sam-
- Improvisationstalent

und kreative Potentiale der NutzerInnen und Ehrenamtlichen aufgrund der flexiblen Rollengestaltung und Aufgabenspektren

- bürgerschaftliches, ehrenamtliches Engagement in der Bevölkerung
- unabhängige und kostenlose Bildungsveranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene
- Stadtteil(-sozial-)arbeit durch Freizeitangebote
- · Selbstorganisation, solidarisches Handeln und Verantwortung gegenüber seinen Mitmenschen

Auf Anfrage verschicken wir gerne unser ausführliches "Konzept für ein Soziales Zentrum in Münster."

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Neben seiner vordergründigen Kultur- und Bildungsarbeit hat sich der ask e.V zum Ziel gesetzt, Räumlichkeiten in Münster zu schaffen, in denen die Ziele und Inhalte des Vereins vielen Menschen zugänglich gemacht werden können. Dieser Ort, ein Soziales Zentrum, soll ausschließlich ehrenamtlich betrieben und komplementär zu den bereits bestehenden

sozialen und kulturellen Einrichtungen ein Ort für Jung und Alt werden. Allen Bürgern soll ermöglicht werden, unabhängig von ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft, zusammen zu kommen, sich kennen zu lernen und ohne oder mit nur geringen finanziellen Mitteln an kulturellen und sozialen Veranstaltungen teilzunehmen oder diese sogar selber anzubieten.

Der gemeinnützige ask e.V. setzt sich zur Aufgabe, auf der Basis der Freiwilligkeit und unter Ausschluss von parteipolitischen, konfessionellen und beruflichen Aspekten u.a.

durch aktive Öffent-

lichkeitsarbeit

- durch Seminare und Workshops
- Kulturarbeit und Kunstangeboten
- durch Schaffung von Begegnungs- und Bildungsmöglichkeiten für Men-

schen mit unterschiedlichem kulturellen und sozialen Hintergrund

durch Organisation von • durch Bereitstellung von Räumlichkeiten und Sachmitteln

> Menschen die Möglichkeit zu einer eigenver

antwortlichen Gestaltung ihres kulturellen & sozialen Umfeldes zu geben und ihre persönlichen, beruflichen und sozialen Fähigkeiten durch geeignete Projekte und Mittel zu fördern.

http://ask.plentyfact.net





@ ask[at]plentyfact.org

⊠ Grevener Str. 53, 48149 Münster



"Der Krieg ist ein Verbrechen an der Henschheit. Ich bin daher entschlossen, heine Art von Krieg zu unterstützen und an der Beseitigung aller Kriegsursachen mitzuarbeiten." Grundsatzerklärung der DFG-VK

DEUTSCHE FRIEDENSGESELLSCHAFT – VEREINIGTE KRIEGSGEGNERINNEN MÜNSTER





FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wir beraten junge Menschen, ihr Recht auf Kriegsdienstverweigerung durchzusetzen, und wir helfen Soldaten, die im Verlauf ihres Dienstes in Gewissensnot geraten. Dafür stehen wir schon seit der Zeit der deutschen Wiederbewaffnung. Außerdem unterstützen wir vielfältige Aktionen und Informationen gegen Krieg und Gewaltherrschaft. Schwerpunkte der letzten Zeit sind friedensgefährdende Entwicklungen in Deutschland, die Aufrüstungsverpflichtung des EU-Vertrages von Lissabon, die US-Raketenstationierung in Polen und Tschechien und die Afghanistan-Kampagne "Verhandeln statt schießen!".

"Nur Träumer und Visionäre tragen jene Kraft in sich, die allein Veränderung möglich macht: HOFFNUNG!

... Ich bin umgeben von Realisten. Ihre Berechnungen stimmen. Ihre Thesen dulden keinen Widerspruch. Ja, wir brauchen die Realisten, Menschen, die sich auskennen, die sich und anderen nichts vormachen: Es ist zu spät ... Doch wo sind die Träumer? Gibt es

keine Visionäre mehr?
Hat die Kette immer
neuer Schocks und
Krisen sie stumm
gemacht? Wir brauchen
die Träumer und Visionäre, die den Realisten
widersprechen.
Menschen mit Bildern,
die Sinn versprechen."
Peter Musall

Wir sind überzeugt: Nur eine konsequente FRIEDENSpolitik ist die Realpolitik der Zukunft.

Internationales Recht und Gleichberechtigung aller Völker muss zur Grundlage des Zusammenlebens werden. Auch militärische "Friedensmissionen" werden sonst früher oder später zu unkalkulierbaren Gegenreaktionen führen. Das Militär als Instrument für das "Recht des Stärkeren" hat spätestens im Atomzeitalter jeden Sinn verloren. Selbst militärisch überlegene Staaten sind auf Grund ihrer Industrie-

strukturen tödlich verletzbar. Militärische Landesverteidigung ist angesichts von Atomund Chemieanlagen kollektiver Selbstmord.

Deshalb unterstützen wir die bundesweite Kampagne "Vorrang für Zivil". Es geht um neue Sichtweisen und um einen radikalen Wandel im Handeln: Vorrang für zivile Konfliktprävention und Konfliktbearbeitung!

www.muenster.org/dfg-vk



@ muenster[at]dfg-vk.de ① 0251 . 4140038 ⊠ c/o CUBA, Achtermannstraße 10-12 ,
48143 Münster



Bunt statt brann Vielfalt statt Einfalt Farbe bekennen - gegen Rechtsextremismus Faschismus ist heine Heinung, sondern ein Verbrechen.



BÜNDNIS "MÜNSTER GEGEN NAZIS"





"Münster gegen Nazis" ist ein parteiübergreifendes Bündnis, das die Aktivitäten gegen Nazis in Münster koordinieren will. Neben den bisherigen Aktivitäten mischen wir uns in die Stadtpolitik ein. Auch wenn seit 2006 keine Nazi-Aufmärsche in Münster mehr stattfanden, ist nicht Entwarnung zu geben. Es gibt eine NPD Münster, es gibt Nazis an den Hochschulen und in Burschenschaften, es gab - Gott sei Dank seit langem in Münster keinen rassistischen Übergriff, aber es kann

ihn wieder geben. Darauf werden wir immer ein Auge haben.

Zivilcourage ist immer und auch im Kleinen wichtig! Ein Beispiel für Zivilcourage ist auch die Münsteranerin Anna Schweppe: Sie erreichte die Rettung ihres Bruders vor der Vergasung im KZ Dachau, indem sie im Reichssicherheitshauptamt so lange protestierte, bis er verlegt wurde. So haben wir den Vorschlag gemacht, in Münster Ost eine Straße nach ihr zu benennen.

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

"Münster gegen Nazis" hat sich 2006 gegründet. Anlass war ein durch Freie Kameradschaften angemeldeter Nazi-Aufmarsch im Februar 2006. Damals organisierte das Bündnis eine Gegenkundgebung im Rathausinnenhof mit über 2.000 Teilnehmern. Der Widerstand im Hansaviertel hat damals den Nazi-Aufmarsch blockiert. Nach gerade mal 200 m

war Schluss für die Nazis. Im Mai – zum zweiten Nazi-Aufmarsch in MS-Hiltrup – hatte "Münster gegen Nazis" zusammen mit dem "Bündnis gegen Rechts" im Zentrum von Hiltrup eine gemeinsame Gegenkundgebung organisiert. Damals verhinderten die Besucher der Gegenkundgebung den Nazi-Aufmarsch. Hier reichte es nur zu einer kleinen Runde für die Nazis. Das ist Zivilcourage!

Im Juni 2007 fand der Kongress "Zivilcourage gegen Nazis! – Wie macht man das?!?" zur Koordination der Aktivitäten gegen Nazis im Münsterland statt. Über 130 AntifaschistInnen aus dem Münsterland und darüber hinaus berieten einen ganzen Tag über Gegenaktivitäten gegen Nazis in der Region. U.a. gab es Arbeitsgruppen zu den Themen "Neonazistische Jugendkultur in

Musik, Schule und Lifestyle", "Neofaschistische Aktivitäten in NRW", "Wortergreifungsstrategien" (der Nazis) und "Regionale Nazi-Aktivitäten: Was tun dagegen?".

Hiermit wurde unter

anderem der erste Grundstein gelegt, aktiv den Bestrebungen der NPD, 2009 in die Kommunalparlamente im Kreis Steinfurt einzuziehen, entgegenzutreten.

www.muenster-gegen-nazis.de





@ demo[at]muenster.org ⊠ c/o GEW, Zumsandestraße 35, 48145 Münster



hahnung der Kriegsgefangenen von Stuhenbroch: UND SORGET IHR, DIE IHR NOCH IN LEBEN STEHT, DASS FRIEDEN BLEIBT, FRIEDEN ZWISCHEN DEN HENSCHEN, FRIEDEN ZWISCHEN DEN VÖLKERN!

UNTERSTÜTZERKREIS BLUMEN FÜR STUKENBROCK MÜNSTER - MÜNSTERLAND





Der Inhalt der von ihnen organisierten Mahn- und Gedenkveranstaltung war nicht nur die Erinnerung, sondern die Aufforderung gemeinsam

zu handeln, dass derartige Geschehnisse sich nicht wiederholen dürfen. Trotz massiver Behinderung von politischen Parteien bis zur Überwachung durch

den Verfassungsschutz, war es ein erhabenes Gefühl festzustellen, dass immer mehr junge Menschen sich für den AK aktiv einsetzten. Unterschiedliche Jugendorganisationen halfen mit, Provokationen von rechten

Gruppen, die bis zur Mahn- nach ihrem couragierten schändung reichten zu verhindern. "Ein großes persönliches Erlebnis für mich war, dass junge Menschen in Uniform der Bundeswehr dort an der Mahn- und Gedenkveranstaltung teilnahmen und

Auftreten für Frieden und Freundschaft von der Militärbehörde bestraft wurden", so Ewald Halbach. Dies zum Demokratieverständnis dieser Zeit. Heute ist es nicht anders.

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Die Gründungsphase des AK Blumen für Stukenbrock fiel innenpolitisch in eine Zeit, in der in der BRD der Antikommunismus und die Hetze gegen die UdSSR auf dem höchsten Stand der innenpolitischen Auseinandersetzung war. Gleichzeitig entwickelte sich eine Bewegung der jungen Generation, die ihre Eltern und Großeltern fragte, wie sich in so einer kurzen Zeit so ein brutales menschenverachtendes System und eine derartig große Massenbasis in ihrer Entstehung und Umsetzung ihrer Politik entwickeln konnte. Die Gründungsmitglieder, die aus den unterschiedlichen Schichten, Kirchen, Parteien und Weltanschauungen kamen, trafen sich im Raum Bielefeld, Lippe und Paderborn und waren sich darüber einig, dass die über 50 Mio. im Zweiten Weltkrieg getöteten Menschen und davon über 20 Mio. sowjetische Bürger nicht vergessen werden dürfen.

Aufgrund der Kürze des Raumes, der uns hier zur Verfügung steht, halten wir es für wichtig hier dazu aufzurufen, dass die Erinnerungsarbeit, die der AK leistet aktiv unterstützt wird. Es gibt mehrere Möglichkeiten regelmäßig aktiv im AK mitzuarbeiten, zu spenden und

dafür mitzuhelfen, dass die jährlich stattfindende AUßER Mahn- und Gedenkveranstaltung am 1. Samstag im September weiterhin Erfolg hat und die breite Öffentlichkeit ständig daran erinnert wird.

Erich Kästner erklärte den Begriff Moral folgend: "ES GIBT NICHTS GUTES MAN TUT ES".

Unterstützen Sie durch Ihre Spende den AK: "Blumen f. Stukenbrock"/MS, Kto.-Nr. 307293102, BLZ 40160050. Volksbank Münster eG

www.blumen-fuer-stukenbrock.de

Ewald Halbach @ mshuberti18[at]t-online.de ① 0251 . 6189312 Hubertistraße 18, 48155 Münster Jewgenij Arefiev @ arefiev[at] web.de ① 0160 . 6404181







"Es ist nicht Deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist. Es war 'nur Deine Schuld, wenn sie so bleibt." (Die Ärzte)

MAHNWACHE FÜR FRIEDEN UND SOLIDARITÄT VOR DER LAMBERTIKIRCHE







FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Warum stellt sich eine kleine Gruppe von Menschen an manchen Freitagen mit einem Transparent vor die Lambertikirche? Und das seit nunmehr 25 Jahren? Was wollen die denn?

Uns eint der Traum von einer Welt, in der es Krieg, Ausbeutung, Hunger und Elend nicht mehr gibt. Wir laden ein, darüber nachzudenken, wie dieser Traum von einem zukunftsfähigen Lebensstil wahr werden kann, auch durch das eigene gewaltfreie Verhalten. Kriege bringen nur unendliches Leid über die Menschheit, sie lösen letztlich keine Konflikte. Krieg ist die totale Negation jeder Vernunft, jeder Menschlichkeit, jeder Kultur.

Wir mahnen an: Nein zum Krieg, Nein zu jedem Krieg! Für Frieden und Solidarität!

Bewahrung der Umwelt vor rücksichtsloser Zerstörung durch radioaktive Verseuchung, industrielle toxische Substanzen, Zerstörung

Frieden und Solidarität der Ozonschicht, Rodung bedeutet für uns auch: der Tropenwälder, Treibhauseffekt etc. Deshalb unterstützen wir Teilnehmer der Mahnwache gerne auch die Arbeit von ökologischen Initiativen. Die Teilnahme an unserer Gruppe ist offen, und die

Gruppe gehört auch keiner bestimmten Organisation an. Wir stehen hier aufgrund sehr verschiedener Motive, Erfahrungen und Erkenntnisse. Diese Idee lebt und wirkt seit mehr als 25 Jahren.

Wir treffen uns an jedem 2. und 4. Freitag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr vor der Lambertikirche.

Weitere Aktivitäten:

 Im Anschluss an die Mahnwache des 2. Freitags im Monat laden wir ab 17:00 Uhr zu einem offenen Gespräch mit wechselnden Gesprächsthemen zu aktuellen Fragen ins Kirchenfoyer am Lambertikirchplatz. Neue Themenvorschläge und Teilnehmer sind gern willkommen!

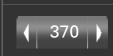
- · Wir vernetzen uns mit den anderen Friedensaktivitäten in Münster und unterstützen die Arbeit des Forums ziviler Friedensdienst (forumZFD) aus Bonn, das Friedensfachkräfte ausbildet und in die Krisengebiete der Welt entsendet.
- Ein großes Blumenkreuz legen wir alljährlich im August auf dem Lambertikirchplatz aus - als Erinnerung an die furchtbaren Atombombenabwürfe von Hiroshima und Nagasaki und an den Supergau im Atomkraftwerk Tschernobyl im April 1986.

Wir laden Dich ein, innezuhalten und eine Blume dazuzulegen.

@ Lahn[at]muenster.de @ Bernd Kleinschmidt, 0251 . 217148; Claudia Lahn, 0251 . 526714 ⊠ c/o Kirchenfoyer, Salzstraße 1







Pan y Arte: Brot und Kunst sind die wichtigsten Lebensmittel des Menschen. Wir hümmern uns um beides. (Dietmar Schönherr)



PAN Y ARTE E.V.





Kultur stiftet Identität, sie gibt uns Wurzeln – die Kunst verleiht uns Flügel.

Der 'Pan y Arte' – Ansatz, die Verknüpfung von wirtschaftlicher Unterstützung (Pan) und die Förderung von Kreativität und Hilfe zur Ausbildung kulturellen Selbstbewusstseins (Arte) ist in dieser Form bundesweit einzigartig! 'Pan y Arte' ist der Überzeugung, dass sich die Entwicklungszusammenarbeit nicht auf wirtschaftliche Hilfe beschränken darf. Die Förderung von

Kreativität und Kultur ist unverzichtbar für die Entwicklung einer Demokratie.

Ein besonderer Schwerpunkt von 'Pan y Arte' ist die kulturelle Arbeit mit sozial benachteiligten Kindern in Nicaragua.

Unser Ziel ist es, vielen Kindern und Jugendlichen in Nicaragua die Teilnahme an Musik-, Mal-, Tanz- und Theaterkursen zu ermöglichen, damit sie ihre Phantasie und Kreativität entdecken und erproben können.

Mit unserer Arbeit möchten wir

Selbstvertrauen stärken, oder im Rahmen des Persönlichkeiten entwickeln, "weltwärts"-Programms Kreativität fördern und Neugier wecken. So können des BMZ dort eingesetzt Chancen für die Zukunft entstehen! werden.

Eine Mitarbeit in unseren Projekten ist für junge Menschen möglich, die den "Anderen Dienst im Ausland" (AdiA) dort absolvieren möchten oder im Rahmen des "weltwärts"-Programms des BMZ dort eingesetzt werden.

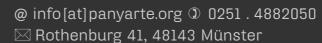
Bei Interesse rufen Sie uns gerne an! Wir freuen uns auf Sie!

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

- Seit 1987 stillen unser 'Bücherbus Bertolt Brecht' und die Deutsch-Nicaraguanische Bibliothek in Managua den Lesedurst von 9.500 Kindern, Frauen und Männern auf dem Land und in entlegenen Gegenden und Gefängnissen.
- Im Dorfbauprojekt 'Malacatoya Los Angeles' entstand nach dem Hurrican Mitch von 1998 sicherer Lebensraum für 1.300 Opfer, es werden Arbeitsplätze geschaffen und Kunstkurse für Kinder angeboten.
- Unser Projekt 'Kultur für Kinder' fördert mit einer Schule für Musik, Malerei und Theater Kreativität und Bildung.
- Bei 'Música en los Barrios' (Musik in den Armenvierteln) flöten, singen und tanzen viele hundert Kinder mittlerweile in 15 Armenvierteln von Managua – Lichtblick in ihrem tristen Alltag.

www.panyarte.org









Vom Mitleid zur Solidarität: Hilfe ans dem Münsterland für Kinder und Jugendliche weltweitdurch Bildungserfolge in Vorschule, Schule, Bernf bei völliger Neutralität zu Religion, Rasse, Politik.

AKTION KINDERHILFE MÜNSTER E.V.









Beispiele:

Bischof Happe aus Sendenhorst betreut die wenigen Christen, die es in Mauretanien gibt. Er vermittelte und "kontrolliert" die Hilfe für Nomadenfrauen, die durch Kriegsfolgen und Naturkatastrophen jetzt mit ihren Kindern am Stadtrand von Nouakchot leben müssen. Ernährungs- und Nähkurse der Mütter dienen den Kindern.

Die Österreicherin Brigitte Pleyer hat u.a. mit unserer langjährigen Hilfe in Sucre/

Bolivien ein Heim für Straßenjungen aufgebaut. Gutes Personal fördert die Jungen über den Besuch der Staatsschulen hinaus. In der eigenen Milchfarm/ Tischlerei/Molkerei lernen sie einen Beruf. Durch den Verkauf von Möbeln, Milchprodukten und Benzin finanziert sich das Projekt z.T. selbst.

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Hilfe von unten nach unten ist Friedensarbeit: Im September 2008 brennen christliche Kirchen in Indien! Die Brandstifter sind religiöse Fanatiker...

Im ländlichen Pithora bei Raipur leitet Schwester Gerburg aus Ennigerloh/Münsterland einen Konvent, der eine Hindi/Englisch Medium School für Kinder von Hindus, Moslems, Buddhisten und Christen betreibt. Hier wird religiöse Toleranz und christliche Nächstenliebe gelebt. Das Foto zeigt eine Schülerin von dort, Sr. Gerburg und die Vereinsvorsitzende B. Hümer. Die Berufsbezeichnung der Eltern dieses Mädchens lautet im Sozialdatenbogen: Bettler. Der Verein zahlt u.a. für sie die Schuluniform und Lernmaterial. Hilfe zur Selbsthilfe durch Schulerfolg.

Gemeinsam Helfen macht Freude!

- Regionalbezug: Mitglieder (ca. 250) und Aktive (ca. 12) des Vereins sind in Münster/Umland konzentriert, Förderer und Spender (auch ca. 250) weit gestreut.
- Selbstbezahlte Besuchsreisen von aktiven Förderern pflegen Kontakte zu den Partnern.
- Die kulturelle Identität

- der geförderten Menschen wird geachtet.
- Vermeidung von Patenschaftsprogrammen und Elendsfotos für Werbung.
- Kosteneffizienz in kleinem Verein mit professionellen ehrenamtlichen Helfern.
- Werbungs-/Verw.Kostenanteil im Verein
 5 9%, in der Stiftung
 ca. 1% der Erträge.
- · Klein ist fein: 125.000 €

- p.a. Finanzvolumen des Vereins insb. für langjährige Förderung von 15 Partnern in Südamerika, Indien/Sri Lanka und Afrika.
- Kontinuität der Selbsthilfeförderung seit 40 J.:
 5 Mio € wurden vom Verein in verlässlicher Förderhöhe direkt an die Vor-Ort-Partner gezahlt.
 Förderer und Helfer sind

www.aktionkinderhilfe.de

@ AKH.MS[at]t-online.de ① 0251 . 274804 ⊠ Rumphorstweg 71, 48147 Münster







Freundschaft durch Zusammenarbeit



ZUREOS _ ZENTRUM ZUR UNTERSTÜTZUNG REGIONALER ENTWICKLUNG IN OST- UND SÜDOSTANATOLIEN E.V.







FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

ZUREOS unterstützt Projekte der EntwicklungsZusammenarbeit im Südosten der Türkei, zwischen den Strömen Euphrat und Tigris, nur 40 km von der zukünftigen Aussengrenze der EU entfernt. Dort befindet sich "die Wiege der Menschheit": 11.000 Jahre alte steinerne Sakralbauten und Kunstwerke; die Ur-Heimat des Kulturweizens; Abraham war dort zu Hause vor 4.000 Jahren – auf ihn führen Yeziden, Juden, Christen und Moslems gleichermaßen ihre Wurzeln zurück. Im "Wilden Kurdistan", wie Karl May den Tur Abdin nannte, wird noch heute die Sprache Jesu gesprochen. Christliche Klöster neben dem Hauptort, der "arabischen Perle der Türkei", streben wieder nach Toleranz und Kooperation in einer Landschaft, die als "Burg der Sprachen und der Religionen" eine lange Tradition hat.

ZUREOS unterstützt durch persönliche Kontakte, Besuche und Aktivitäten die Institutionalisierung des Dialogs und die Festigung des Prinzips der Toleranz. Auf dieser Grundlage können Projekte für eine integrierte ökonomische,

ökologische und soziokulturelle Entwicklung sinnvoll aufgebaut werden.

Das ist nicht einfach, denn die rund 150.000 Christen und 30.000 Yeziden, die zogen nach in den 60ern noch im Tur Abdin wohnten, gerieten in den 80ern zwischen die und kaum verblieben. Zogen nach den 150.000 Yeziden, die zogen nach den 150.000 Herbilden verblieben. Zogen nach den 150.000 Herbilden verblieben. Zogen nach den 150.000 Herbilden verblieben. Zogen nach den 150.000 Yeziden, die zogen nach den 150.000 Yeziden yez

Fronten von türkischem Militär und kurdischen Militanten. Heute sind nur noch 3.000 Christen und kaum 1.000 Yeziden verblieben. Die meisten zogen nach Istanbul oder ins Ausland, Deutschland nahm gut 70.000 auf.

Der Diaspora-Projektansatz:

Nach dem Abflauen der Kämpfe kehren jetzt die ersten Flüchtlinge in die alte Heimat zurück, und auch die in Mitteleuropa ausgebildete jüngere Generation sucht nach Entwicklungsperspektiven in der Region ihrer Vorfahren und nach Möglichkeiten das Gelernte konstruktiv anzuwenden.

Nach dem Abflauen der Dies zu unterstützen ist das Aufgabengebiet von Kämpfe kehren jetzt die ZUREOS. Ein Schwerpunkt liegt im Kreis Midyat, ersten Flüchtlinge in die dem Hauptort des Tur Abdin.

Auch Sie können bei ZUREOS mitmachen: als Praktiker, Student oder Fachmann für die dort gesprochenen Sprachen, für EntwicklungsZusammenarbeit, für Webentwicklung, Bau- oder Agraringenieurswesen, Tourismus oder Finanzen, als Ausbilder, Konfliktmanager oder Politiker ... oder einfach so. Für nähere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite.

Willkommen! Welcome! Bienvenue! Hosgeldiniz! Bi xerhatin!

www.zureos.de

@ zureos21[at]aol.de ① 0170 . 9018747 ⊠ Böttcherstraße 13a, 48165 Münster







Durch Bildung der Kinder und Aufklärung über die Situation vor Ort, in Deutschland dazu beitragen, dass die von Bürgerhrieg erschütterte Region Darfur/Sudan trotzdem eine Chance auf Entwichlung hat.



DARFUR-HILFE E.V.



Aufgaben für uns hier in Münster:

- Informieren:
 Mit Stelltafeln in der
 Stadt Münster, in Vor trägen von Mitgliedern
 und im Internet rei chen wir Infos und
 Fotos aus Darfur
 weiter.
- Spenden sammeln,
 Hilfe planen:
 Viel Mühe fließt bei
 Besuchen vor Ort
 und bei Treffen in
 Deutschland in die
 Auswahl von Projekten
 und die Kontrolle.
- Danken:
 Vielen Spendern
 konnten wir eine kleine, selbstgemachte
 Broschüre zukommen
 lassen. Darin auch
 Dankesbriefe aus
 Darfur.

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wir investieren in Bildung. In der Krisenregion Darfur im Sudan unterstützen wir seit 2005 Grundschulausbildung, wo sonst keiner hilft, und haben ein Gebäude für eine weiterführende Schule gebaut. Einblick bietet ein Bericht von Meike Meerpohl, die für die Darfur-Hilfe vor Ort war: "Ein Chor von 50 Kindern trägt mir Gedichte oder Lieder vor … Sie sitzen

in ihrem Klassenraum, der aus Strohmatten gebaut wurde, auf dem Boden. Und ich muss feststellen, die Situation hat sich dank des Darfur-Hilfe-Vereins deutlich verbessert. Mittlerweile sind fast ausreichend Bücher vorhanden, im Gegensatz zu fast keinem vor zwei Jahren; fast alle Kinder sitzen mittlerweile auf Matten und nicht mehr im Dreck ..."

Neben diesem sehr konkreten partnerschaftlichen Projekt ist uns wichtig, die Öffentlichkeit in Deutschland auf die katastrophale Situation der Menschen in

Darfur aufmerksam zu machen und über die Hintergründe des Konfliktes aufzuklären. Viele Darfuri mussten bereits flüchten. Sie benötigen unser Verständnis. Die Gesellschaft für bedrohte Völker hilft uns fachlich, doch wir suchen noch weitere Mitstreiter. Frieden ist machbar durch unser Engagement!

www.darfur-hilfe.org/index.php





@ Info-dh[at]darfur-hilfe.de ① Dr. Kajo Schukalla,
0251 . 2390606; Ahmed Musa, 05733 . 95737
Dr. Kajo Schukalla, Heerdestr. 19, 48149 Münster



LETTISCHES CENTRUM MÜNSTER E.V.





FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Das Lettische Centrum Münster schickt sich an, schon zum dritten Mal in Kooperation mit dem Goethe Institut Riga und Cactus Junges Theater ein Projekt zu initiieren, in dem sich lettische Jugendliche aus Lettland zum Deutschlernen und Theaterspielen in Münster begegnen. Zwei Wochen lang werden Mädchen und Jungen neben dem Sprachunterricht an einer Theaterperformance mit dem Titel *Let (t) /in!* zum Thema Frauenbilder arbeiten. In früheren Jahren waren Respekt und Erfolg die Themen.

In einer theatral-filmischen Auseinandersetzung begeben wir uns auf die Suche nach Fragen und Antworten, Assoziationen und Kontroversen. Somit hat man eine Auseinandersetzung mit großen Gedanken am Beispiel Alltag.

ist ein Verein und gleichzeitig ein Haus. Das ist ganz gut so, denn es verbindet das gesellschaftliche Miteinander im Verein mit der Häuslichkeit und Gemütlichkeit des Gebäudes. Im Hause

Das Lettische Centrum wohnen Studenten aus der ganzen Welt, und zugleich kommen Kinder in den lettischen Kindergarten oder lettische Senioren zu landestypischen Veranstaltungen. Das ist Begegnung pur! Wir pflegen nicht nur das Lettentum und die Völkerverständi-

gung, wir kümmern uns auch um die Verständigung zwischen den Generationen und werfen den Blick auf die Geschichte.





Unsere Aufgabe ist im Wesentlichen die Erhaltung lettischer Kultur und nationaler Identität

- durch kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen,
- Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen.
- Sammlung von Kulturgut, einer reichhaltigen Bibliothek und von Archivmaterial.
- Betrieb eines Kulturzentrums,

- Betrieb einer offiziellen Fremdenverkehrszentrale der Baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen.
- im Rahmen der humanitären Hilfe für Lettland wird eine Sammelstelle für Sachspenden betrieben.

Unsere Veranstaltungen:

Einige Eindrücke von unserer letzten Sommerschule vermitteln Ihnen die Bilder auf dieser Seite. Das Lettische Centrum veranstaltet – teilweise in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut - Weiterbildungsprogramme in der Form von Lehrgängen, Seminaren, Sommerschulen und Praktika. Desweiteren werden gesellschaftliche Veranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen sowie Vorträge ausgerichtet.

www.lcm.lv





@ info[at]lcm.lv ① Zuze K. Kreslins-Sils, 0251 . 217017 ⊠ Salzmannstraße 152, 48159 Münster



"Hilfe den Bedürftigen"

MALTESER AUSLANDSDIENST MÜNSTER









FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Begonnen hat es mit der Betreuung von Straßenkindern in Kaliningrad, dem ehemaligen Königsberg. 2007 wurde dieses Malteser-Projekt auf die Unterstützung alleinerziehender, bedürftiger Mütter und ihrer Kinder umgestellt. In einem von den Maltesern gekauften Haus werden 25 - 30 Kinder, deren Mütter tagsüber ihren bescheidenen Lebensunterhalt verdienen müssen, durch Fachkräfte betreut und versorgt. Auch den Müttern werden Hilfen angeboten durch persönliche Aussprachen, Gruppengespräche und die Nutzung von hauswirtschaftlichen Geräten. Das Projekt wird mit monatlich 4 - 5.000 € durch die Malteser Münster unterhalten. Umfangreiche Bau- und Renovierungsarbeiten werden durch die Malteser Alfhausen und Bocholt unterstützt. Anfang 2008 wurde außerdem eine Kleiderkammer eingerichtet. Wenn Sie dieses Projekt aktiv unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei der Diözesangeschäftsstelle Münster.

Weitere Projekte des Malteser Auslandsdienstes - Diözese Münster

- In Polen unterstützen wir eine in Neurode (Nowa Ruda) durch unsere Diözesangeschäftsstelle Münster gegründete polnische Malteser-Gliederung, die u.a. bei Wallfahrten und gesellschaftlichen und kirchlichen Veranstaltungen die Sanitätsbetreuung übernimmt, kranke, bedürftige und behinderte Menschen betreut; eine Kleiderkammer, eine Werkstatt und Ausleihe für Reha-Geräte unterhält. Weiterhin sind der MHD Telgte und Ahlen in Polen tätig.
- MHD Emsdetten u.a. das "Montessori-Selbstentwicklungszentrum"; eine Schule für behinderte Kinder (Grundschule bis Abitur); den ehrenamtlichen Einsatz von 10 -15 Studenten der Universität Dubna bei der Betreuung von Familien mit behinderten Kindern; einen Elternselbsthilfeverein; einen Spezialkindergarten.
- In Dubna unterstützt der In Rumänien/Baia Mare unterstützt der MHD (Dorsten und Warendorf) unter anderem eine Sozialstation, ein Seniorenheim, eine Armenküche, ein Kinderheim und ein Krankenhaus.
 - In Ungarn wird u.a. ein Kloster und eine Armenküche unterstützt (MHD Drensteinfurt)
 - In Litauen wird der Betrieb einer Suppenküche durch Bar- und Sachspenden und Hilfstransporte unterstützt (MHD Drensteinfurt)

www.malteser-dgs-muenster.de





- @ b.menting[at] malteser-dgs-muenster.de
- ① 0251 . 9712136 🖂 Daimlerweg 33, 48163 Münster









FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Im Minutentakt rollen die Lastenkipper an mir vorbei auf die schier endlose Mülldeponie von Quito in Ecuador, stellen die Ladefläche schief, Erwachsene, Kinder und ein Rudel abgemagerter Hunde rennen unter die fallende atemberaubende Masse, um etwas Brauchbares zu erfassen, springen dann schreiend zur Seite, als die Müllwalze bedrohlich nahe kommt. Ein Hund schafft es nicht mehr. Neben mir stehen zwei Ordensschwestern, die gleich nebenan eine Kindertagesstätte aufgebaut haben, um den allerärmsten und verlassenen Kindern wenigstens tagsüber eine Bleibe zu geben, Kindern, sichtbar unterernährt, mit juckenden Ausschlägen am ganzen Körper, mit Atemnot und voller Parasiten, innen und außen. Ich kämpfe mit meinen Gefühlen. - So fing es an.

> Das war 1986. Mir war klar: "Wenn Du irgendwo helfen willst, dann hier". Seither hat eine Welle der Hilfsbereitschaft eingesetzt, in der großen Solidargemeinschaft "meines" Annette-Gymnasiums, bei den vielen Menschen, die durch Gemeinden und Medien inzwischen zu Kennern von Chilibulo gehören, der Arbeit des Vereins, gegründet 1997. Die Ordensschwestern fanden zunächst eine Kinderärztin, die bereit war, für

wenig Geld einige Stunden zu arbeiten. Die ersten Medikamente wurden gekauft, der Vater einer Schülerin spendete für den Bau einer winzig kleinen Sprechstunde, mit gebrauchtem Inventar, damals noch ohne fließendes Wasser, ohne Toiletten.

Es gibt drei Kindertagesstätten, eine Übermittagsbetreuung für die Schulkinder, die Kinderarbeitet immer noch, kleinen Apotheke ausgestattet, sie hat eine Helferin. Daneben eine

Zahnärztin mit eigener Praxis und seit 2 Monaten mit einem Röntgengerät. Die Deponie ist aufgefüllt ärztin der ersten Stunde und - zumindest offiziell – geschlossen. Es gibt ihre Praxis ist mit einer Strom, Wasser, Toiletten, Medikamente und Impfungen, die Kindersterblichkeit ist deutlich zurückgegangen, auch Eltern und Angehörige werden behandelt und beraten. Ernährungs- und Selbsthilfekurse stärken die

Nachhaltigkeit der Maßnahmen. Es gibt weniger Grund zu heulen, viel mehr aber zu Freude und Zuversicht! Jährlich kommen über persönliche Spenden, Kollekten, Schülermithilfe, Aufrufe bei Schulveranstaltungen etc. über 17 T € dem Projekt zugute und werden von den Ordensschwestern ohne Abzüge ihrem Zweck zugeführt.

www.annette-gymnasium.de/ chilibulo.page

⊠ Ilonka Forwick, Schweringsheide 3, 48155 Münster









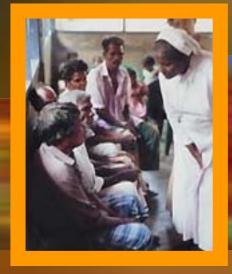
Schule Schule

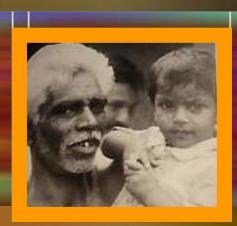
Münster

mit gymnasialer Oberstufe

FRIEDENSSCHULE MÜNSTER







Die Abschlussjahrgänge unserer Schule unterstützen traditionell ein Projekt im Nordosten Brasiliens. Dort in der Stadt Arcoverde wurde der brasilianische Geistliche Pater Airton Freire de Lima mit den Menschen der "Müllstraße" konfrontiert, das sind Familien, die unter menschenunwürdigen

Bedingungen auf und von der Müllkippe lebten. Inzwischen wurden einfache Häuser errichtet, eine simple Kanalisation wurde angelegt, ein Basis-Gesundheitsdienst eingerichtet und Schulunterricht organisiert. Wir unterstützen dieses Projekt, weil es den betroffenen

Menschen, die sich anfangs selbst wie Müll vorkamen, einen Teil ihrer Menschenwürde zurück gibt. Mehrere Schüler der Friedensschule haben nach ihrem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr in diesem Müllstra-

ßen-Projekt verbracht und den Menschen dort das Gefühl gegeben, dass sie nicht vergessen sind.

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Eine Schule, die das Wort "Frieden" in ihrem Namen trägt, übernimmt damit eine besondere Verpflichtung, zumal wenn sie eine Schule in kirchlicher Trägerschaft ist.

So unterstützt die Friedensschule seit 30 Jahren die Arbeit eines überkonfessionellen Ausbildungsund Gemeindezentrums in Sri Lanka. Beim alljährlichen 'sponsored walk' der SchülerInnen,
der "Adventwanderung", kommen jedes Mal weit
über 10.000 € zusammen. Über die Jahre konnten
wir so die friedenstiftende Arbeit in diesem vom
Bürgerkrieg gezeichneten Land unterstützen.

Unser ältestes Projekt betrifft Israel. Noch bevor es zwischen der Stadt Münster und der Stadt Rishon LeZion eine offizielle Partnerschaft gab, entstand der Schüleraustausch mit der Karari High School – Gymnasia Realit in Rishon. Dieses Projekt ist der älteste kontinuierlich durchgeführte Schüleraustausch zwischen einer deutschen und einer israelischen Schule. Seit 1978 besuchen

sich Schülerinnen und Schüler beider Schulen in einem Zwei-Jahres-Turnus, und inzwischen haben mehrere Hundert junge Deutsche und Israelis die Gelegenheit erhalten, das andere Land kennen zu lernen und Vorurteile abzubauen. Gerade vor dem Hintergrund der deutschen

Geschichte und der leider auch religiös begründeten Judenfeindschaft ist es für uns als katholische Schule eine Verpflichtung, den Kontakt zu Israel nicht abreißen zu lassen, selbst wenn man der Politik des Landes zuweilen kritisch gegenüber steht.

http://friedensschule.de







Kinder banen eine Brüche

ARCO IRIS _ MÜNSTER - TIMBIRIAS











FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wir sind eine Partnerschaft eingegangen mit Timbirias im Norden Brasiliens. Eine Partnerschaft auf Augenhöhe, bei der beide Partner gleichberechtigt sind und den Anderen in seiner Andersartigkeit akzeptieren. Wir suchen den direkten Kontakt, ein gemeinsames Geben und Nehmen. Wir, das ist das Projekt "arco iris" (Regenbogen) der Thomas-Morus-Grundschule, und zur gleichen Zeit auch die St. Franziskus-Kirchengemeinde, die früher Thomas Morus hieß. Seit 2007 hat es bereits eine Vielfalt von Aktionen und zahlreiche Möglichkeiten des Austausches und des gegenseitigen Kennenlernens gegeben. Gewürdigt wurden diese Erfolge u.a. durch die Verleihung eines Zweiten Preises aus der Hand von Bundespräsident Horst Köhler, im Wettbewerb zur Entwicklungspolitik unter dem Motto "Eine Welt für alle".

Die Fülle der Kontakte und Erfahrungen schon im ersten Jahr der Partnerschaft zeigt, welch gewinnbringende Verbindung beide Partner eingegangen sind: Eine zehnköpfige Delegation von Jugendlichen und Erwachsenen aus Timbiras besuchte im Oktober 2007 unsere Schule. Auf einem Projekttag konnten sich die Schüler einen Eindruck von der brasilianischen Landschaft und den Lebensbedingungen im fernen Kontinent verschaffen. Fasziniert waren sie von der üppigen Vegetation, zugleich aber auch bedrückt von den einfachen Wohnverhältnissen. Mit brasilianischen Jugendlichen übten Kinder die ihnen fremden Tänze und genossen ein gemeinsames Trommeln. Ein anderer Schwerpunkt lag in der Herstellung von Spielen, die von Kindern in beiden Ländern genutzt werden konnten.

- Ein Flohmarkt und Spenden unserer Schulkinder dienten
- der Unterstützung eines Nachhilfeprojekts für Kinder aus benachteiligten Familien in Timbiras.
- Das diesjährige Trimmsportfest stand unter dem Motto: "O-Saft für die Welt". Ziel des Projekts war es, die Schüler den Arbeitstag eines brasilianischen Kindes nachvollziehen und gleichzeitig Erfahrungen darin sammeln zu lassen, wie viel Arbeit hinter der Produktion eines Liters Orangensaft steckt.

www.arco-iris.tms-muenster.de/





☐ Ursula Warnke, Damaschkeweg 19a, 48145 Münster ☐ Thomas-Morus-Schule: Thomas-Morus-Weg 5, 48147 Münster



Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert; es hommt aber daranf an, sie zu verändern (Karl Harx)

THOMAS NUFER _ PUBLIC IDEA







Eine Auswahl meiner Projekte möchte ich kurz vorstellen:

In Coerde habe ich ein indisches Holi-Spektakel für die Bewohner des Stadtteils veranstaltet. Durch das Versprühen von in Wasser gelöster Farbe entstand eine fast schon ekstatisch zu nennende Freude, die die Teilnehmer zu einer Gemeinschaft verschmelzen ließ, in der sich für kurze Zeit kulturelle oder gesellschaftliche Unterschiede auflösten. Die Veranstaltung war für alle Beteiligten, auch für mich, eine außergewöhnliche Erfahrung. Um Menschen ausländischer Herkunft symbolisch ins Herz der

Stadt zu holen, habe ich ihre Portraits auf ca. 4x5 m große Stoffe drucken lassen und sie vierzehn Tage lang entlang des Prinzipalmarkt-Bogengangs und am Rathaus angebracht. Der Krieg in Jugoslawien, die erste kriegerische Auseinandersetzung in Europa nach dem 2. Weltkrieg, war für mich Ausschlag, ein Stück über die Situation in der belagerten Stadt Sarajevo zu schreiben. Die (reale) Geschichte über das junge multiethnische Paar Bosko und Admira habe ich als Musical inszeniert. Es wurde in Münster und nach Ende des Krieges einige Male im Nationaltheater Sarajevo gezeigt.

FRIEDEN IST MACHBAR

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Ich sehe meine Aufgabe darin, das gesellschaftliche Bewusstsein zu schärfen. Zu schärfen für die oft angespannte Lebenssituation ausländischer Mitmenschen. Dafür engagiere ich mich mit Projekten, in denen BürgerInnen spielerisch einen sich selbst erklärenden Zugang zu den Themen Toleranz, Dialog und Verständnis erfahren, berührt werden, konfrontiert werden. Probleme werden sichtbar, und durch Begreifen und Sichnäherkommen entwickelt sich ein kulturelles Zusammenleben.

Die Begegnungen von Menschen und der Interkulturelle Dialog sind mir wichtig. Sie sichern den sozialen Frieden. Dies scheint mein Lebensthema zu sein, welchem ich auch weiterhin mit allen künstlerischen Ausdrucksmitteln zu Leibe rücken werde.

Mein Angebot an Institutionen und Projektträger: Entwicklung von sich selbst erklärenden künstlerischen Projekten, Aktionen und Performances im sozialen und gesellschaftspolitischen Kontext, solo oder in Gruppenarbeit, mit den Schwerpunkten Integration und Toleranz/Theaterinszenierung und Scriptentwicklung/Design und Bühnenbild, als Komplettpaket, incl.
Printentwicklung und
PR. falls erwünscht.

@ nufer[at]muenster.de ① 0251 . 22359, 0171 . 5065767, ⊠ Coerdestraße 45, 48147 Münster







"Es gibt seltene Pflanzen / die ihre Wurzeln / zur gleichen Zeit / in zwei Stück Erde / tief hineinsetzen. / Eine dieser Pflanzen / bin ich." ("Seltsame Pflanzen", 1. Lipthay, Unrast-Verlag)

ISABEL LIPTHAY







FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Sie liebte die Beatles, Sartre und Neruda in ihrem kleinen Dorf des Sees und der Vulkane im Süden Chiles. Journalismus und Gesang in Santiago. Allende. Pinochets Putsch. Kultureller Journalismus unter Zensur. Flucht nach Deutschland. Sehnsucht. Musik mit Martin (Duo "Contraviento"). Schreiben. Reisen. Singen. Schreiben. Über Chile, Aufbruch in Lateinamerika, Frausein, Fremdsein, Kriege, Frieden, Kinder, Liebe ...

Sie schreibt für Klein und Groß mit weißer, dunkler, grüner oder blauer Hautfarbe. Mit Büchern und Gitarre, Auftritte in Deutschland, Chile, USA, Ungarn, den Niederlanden, Belgien, England, Irland, Peru, Mexiko.

Schulen gesund durcheinander bringen beim Tanzen, Singen und Spielen wie in Lateinamerika. Für die "Großen", Lesungen eigener Erzählungen und Poesie, mit Liedern begleitet.

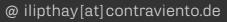
Lieder als Widerspiegelung sozialer Unruhen und Utopien. Spanisch beibringen. Das Recht zu Träumen in Münsters multikultureller Gesellschaft. Lateinamerika ein Stück näher bringen. Ein Projekt dort unterstützen? Ein soziales Jahr dorthin? Mit Rucksack? Lateinamerika lieben lernen. Isabels tiefster Wunsch. Und Frieden.

Möglichkeiten:

- · Musik-Lesungen (alleine oder mit "Contraviento").
- · Lesungen für Jugendliche und Erwachsene.
- · Programm für Kindergärten und Schulen: "Sinnliche Reise durch Lateinamerika": Instrumente basteln. singen, tanzen, spielen, vielleicht kochen ...
- Spanisch mit Freude beibringen.
- Spanisch AGs in Schulen.
- · Texte und Musikbeiträge als Teil eines bestehenden Programms.
- Seminare über lateinamerikanische Musik.
- · Lateinamerika-Projektwochen in Schulen mitorganisieren.

 Lateinamerika lieben lernen.

www.contraviento.de



⊠ An der Meerwiese 79, 48157 Münster







"Das Künstlerische beginnt mit dem Wort 'anders'." (Carl Einstein, dt. Kunsthistoriker und Schriftsteller)

CACTUS JUNGES THEATER





FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Cactus – Junges Theater entwickelt gemeinsam mit Jugendlichen Theaterstücke und führt sie auf. In unserem offenen Training sind Interessierte stets willkommen. Unsere Produktionen beschäftigen sich mit Themen, die die Jugendlichen selbst mitbringen: mit Hoffnungen, Ängsten und Konflikten, mit Essstörungen, mit dem Mannwerden, mit Zerbrechlichkeit und Liebe ...

Zum Produktionsprozess gehört die gemeinsame Arbeit im Probenraum mit Schreibwerkstätten, Gesprächen, Körper- und Tanztraining sowie Improvisations- und Schauspielunterricht.

Wir suchen bewusst den interkulturellen Austausch. Dies spiegelt sich in den gemischten Zusammensetzungen der Ensembles als auch in Themenauswahl und Aufführungen wider.

Cactus – Junges Theater erstellt künstlerisch wertvolle Projekte, die sich auszeichnen durch die Authentizität der Mitwirkenden und die professionellen Rahmenbedingungen. Die konzeptionelle und künstlerische Leitung liegt in den Händen von Barbara Kemmler (Regisseurin, Schauspielerin und erfahrene Theatermacherin). 2005 kam Alban Renz (Schauspieler und Theaterpädagoge) als weiterer künstlerischer Leiter hinzu. Cactus arbeitet mit freien

KünstlerInnen, die ihre eigene Praxis in das Training und die Choreographie einbringen.
Musik, Tanz und Improvisation ergänzen das Sprechtheater, stimulieren und erweitern die Ausdrucksfähigkeit in physischer, stimmlicher, sprachlicher und geistiger Hinsicht.

Aktuelle Produktionen (2008):

- SCHWARZE DEUTSCHE ERZÄHLEN.
 Auf lebendige Weise wird die Geschichte schwarzer Deutscher in Deutschland erfahrbar.
- SHOPPING buy or die!
 Eine Inszenierung,
 die in emotionalen

Momentaufnahmen Glücksgefühle, Sucht und Verzweiflung von Teenagern im Shopping-Rausch erlebbar macht.

• EIN KLEID, DAS PASST.

5 junge kongolesische
und 3 junge deutsche
Frauen begegnen sich
in dieser Collage aus
Tanz, Theater und Gesang
auf der Suche nach dem
eigenen Weg in die
Zukunft, ihrem persönlichen Lebensentwurf.
Das Stück geht nach
seiner Premiere im

Pumpenhaus auf eine 6-wöchige Deutschlandtournee.

Eine Vielzahl von gewonnenen Preisen bestätigt Cactus den immer
wieder zauberhaft gelingenden Brückenschlag
zwischen Zuschauern
und Akteurinnen, Deutschen und Migranten,
Sehnsüchten und Erfüllungen. Schaut uns an,
macht mit und werdet
Freunde vom Cactus –
Junges Theater!

www.cactus-theater.de

@ info[at]cactus-theater.de ① 0251 . 1621534☑ Cactus-Büro: Hoppengarten 22, 48147 Münster







Bildung, Kunst und Kultur fördern Freundschaft und Frieden



KAKTUS MÜNSTER E.V. RADIO KAKTUS IM BÜRGERFUNK







Jeder kann mitmachen!

Wir bieten an:

- Trommel-Workshops EDV-Kurse für
- Klavierkurse
- Malkurse

- EDV-Kurse
- EDV-Kurse für Spätaussiedler
- Sprachkurse
- Radiowerkstatt
- Schreibwerkstatt
 Wir veranstalten
 regelmäßig:
- Lesungen
- Konzerte
- Kunstausstellungen

Informieren Sie sich über die aktuellen Angebote von Kaktus Münster e.V. – es lohnt sich! Der interkulturelle Gedanke steht bei allen Veranstaltungen im Mittelpunkt. Nicht die Konzentration auf die

eigene kulturelle Gruppe, sondern das Bekanntmachen und die Akzeptanz der eigenen und der fremden kulturellen Besonderheiten und Lebensweisen ist das Ziel unserer Arbeit.

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wir sehen in der Integration aller Nationalitäten den Schlüssel zum Frieden. Wir fördern Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wir nutzen Kunst und Kultur als Chance für eine Zukunftsperspektive. Wir bieten Bildungsprojekte und Seminare für Migranten, Spätaussiedler und Deutsche. Wir leisten Schulsozialarbeit. Wir helfen Migranten bei Behördengängen. Wir veranstalten Lesungen, Kunstausstellungen, Musikveranstaltungen und Gesellschaftsabende. Wir bieten dem interkulturellen Gedanken eine Plattform durch monatliche Radiosendungen im Bürgerfunk und Infoblätter. Kulturelle Gemeinsamkeiten und Ähnlichkeiten erfahren durch unsere Arbeit eine Stärkung und werden weitergetragen und so schaffen wir eine friedliche und freundschaftliche Beziehung zwischen allen Nationalitäten.

Wenn Sie sich für ein Ehrenamt interessieren, sind Sie bei uns genau richtig!

Der vielfältige Kontakt zu Migranten und Nicht-Migranten, zu jung und alt, zu arm und reich, garantiert ein abwechslungsreiches Betätigungsfeld. Die Öffentlichkeits-

arbeit, in Form von unseren Kaktus-Infoblättern, sowie unseren Radiosendungen im Bürgerfunk sind nur ein kleiner Teil unserer Arbeit. Jedoch können wir gerade dadurch Kontakt zu einer größeren Anzahl von Münsteranern aufnehmen und Themen, die Menschen beschäfti-

gen, veröffentlichen. In unserem Tonstudio geben wir Jugendlichen außerdem die Möglichkeit, erste Interviews und Moderationstechniken zu erproben. Gerne bieten wir Schüler/Innen und Student/Innen die Möglichkeit, bei uns ein Praktikum zu absolvieren.

www.kaktus-net.de





@ Kaktus.ms[at]t-online.de ① 0251 . 666377 ☑ Am Mittelhafen 56, 48155 Münster



Lobby für die, von denen heiner spricht und die nicht sprechen können! Henschenrechtsarbeit für ethnische und religiöse Minderheiten, indigene Völker und gruppenverfolgte Flüchtlinge

GESELLSCHAFT FÜR BEDROHTE VÖLKER REGIONALGRUPPE MÜNSTER (GFBV-MS)







FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Besucht etwa der chinesische Botschafter Münster, so begrüßen wir ihn vor dem Rathaus mit einer Demonstration – unsererseits laden wir Verteidiger der Menschenrechte und Vertreter indigener Völker ein und unterstützen nach Kräften Flüchtlinge und humanitäre Projekte vor Ort. Darfur, Tibet, Kosovo (Roma), Tschetschenien und Amazonien waren in den letzten Monaten regionale Schwerpunkte unserer Arbeit. In öffentlichen Veranstaltungen und gezielten Presseund Lobbygesprächen informieren wir über aktuelle Verletzungen der Menschenrechte. "Wir", das ist die Regionalgruppe Münster in der internationalen Menschenrechtsorganisation Gesellschaft für bedrohte Völker (Society for threatened peoples). Wir freuen uns über jede Verstärkung!

Unser politisches Profil

Die Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) arbeitet seit 1970 für die Opfer von Menschenrechtsverletzungen, für ethnisch, religiös und rassistisch diskriminierte, bedrohte und verfolgte Minderheiten,

für indigene Völker und gruppenverfolgte Flüchtlinge, für ihre Bürger- und Landrechtsbewegungen. Wir geben ihnen eine Stimme. Ungeachtet politischer und ideologischer Grenzen klagen wir die Verantwortlichen für Diskriminierung, Unterdrückung, Verfolgung, Vertreibung und Völkermord an. Unsere Menschenrechtsorganisation besitzt beratenden Status bei den Vereinten Nationen und beim Europarat.

Die GfbV in Münster GfbV-Regionalgruppe bereits seit 1976/77. Außer zu aktuellen Menschenrechtsverletzungen arbeisowie zu den Themen

rechtsbildung. Unsere Menschenrechtsarbeit ist lokal, regional, bundesweit und international vielfach vernetzt. Personell vertreten sind wir in Bündnissen und Gremien der Eine-Welt-Arbeit, kommunaler Entwicklungszusammenarbeit, dem Klimabündnis mit den indigenen Völkern sowie in Netz-

werken der internationalen Uhr in der Brücke -Menschenrechtsarbeit. Regelmäßiges offenes Arbeitstreffen jeden 1. Donnerstag im Monat 20

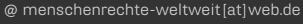
Internationales Zentrum der Universität, Wilmergasse 2, 48143 Münster. Kennenlernen kann man

uns natürlich auch bei unseren jährlich bis zu 40 Veranstaltungsangeboten im Raum Münster.

www.gfbv-muenster.de







① 0251 . 2390606

☑ Dr. Kajo Schukalla, Heerdestr. 19, 48149 Münster



"Ich singe weder des Gesangs / noch der schönen Stimme wegen, / ich singe, weil die Gitarre / Sinn und Verstand besitzt."
(ans "tranifiesto", Víctor Jara, Chile)

CONTRAVIENTO

COUTRAVIENTO





Auftritte hatten sie in Deutschland, Chile, Peru, den Niederlanden, Irland. Sie spielten für Eine-Welt-Läden, amnesty, attac, Büchereien, Kirchentage, Friedensdemos, Schulen, Kindergärten.

Programme: Die Eroberung Amerikas, der Poet Pablo Neruda, die Malerin Frida Kahlo, Victor Jara. Immer wieder: Gegen den Krieg. Seit Jahren unterstützen sie das Kinder/Frauenprojekt SERPAJ in Santiago de Chile. Unter der chile-

nischen Diktatur unterstützten sie eine oppositionelle Zeitschrift. Sie begleiten junge Menschen, die in Projekten in Lateinamerika arbeiten oder einfach mit offenen Augen dorthin reisen wollen. Es ist schön, wenn sich Menschen in Würde begegnen -zwischen Kontinenten oder im gleichen Ort.

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Isabel kam aus Chile. Martin lebte in Münster. Dann kam die radioaktive Wolke aus Tschernobyl. Isabel und Martin verteilten Informationen über die Verseuchung von Spielplätzen, Pilzen, Milch in Münster. So entstand 1986 "CONTRAVIENTO" (Gegenwind). Die Liebe, die Musik und gemeinsame Träume brachten sie zusammen. Seitdem versucht das Duo, Lateinamerika durch Musik, Texte und Bilder nah zu bringen. Die lateinamerikanischen Lieder erzählen über Kinder, Frauen, Diktaturen, Natur, Armut, die Liebe. Mit Gitarre, Gesang, Charango, Cuatro, Quena, Kalimba, Cajon, Perkussion. Isabel Lipthay liest eigene Texte. Manchmal mit Bildern von Macchu Picchu, Geisterstädten der Atacama-Wüste, magisches Chiloé …

CONTRAVIENTO bietet an:

- zweistündiges Programm mit lateinamerikanischer Musik und poetischen/politischen Texten.
 Das Publikum wird nachdenkliche, melancholische, fröhliche Momente erleben und kann sich aktiv beteiligen. Dabei werden Inhalte vermittelt, die das alltägliche Leben von Menschen in Lateinamerika näher bringen.
- Integration von k\u00fcrzeren musikalischen/inhaltlichen Beitr\u00e4gen,
- z.B. bei Ausstellungseröffnungen, Festen, Schulveranstaltungen, Kongressen, Seminaren, Festivals, Kundgebungen. Zu Themen wie Frauen, Flüchtlinge, Fremdenhass, Frieden, Gewalt, Kinder, Kunst.
- Workshops über lateinamerikanische Musik: Instrumente und Musik

- aus Lateinamerika mit indianischen, afrikanischen und europäischen Einflüssen.
- Programm für Kinder und Jugendliche (mit Isabel): "Sinnliche Reise durch Lateinamerika": singen, musizieren, Instrumente bauen, tanzen, spielen, lesen, kochen, Gespräch …

www.contraviento.de





@ info[at]contraviento.de☑ c/o Isabel Lipthay und Martin Firgau,An der Meerwiese 79, 48157 Münster



Pro Weltwärts NRW!



EINE WELT NETZ NRW



Klimakampagne für Kinder und Jugendliche

Der Klimawandel wird zur größten Ungerechtigkeit der Welt: Dürren und Flutkatastrophen treffen die Armen, obwohl die CO2-Belastung vor allem aus den "entwickelten" Ländern kommt.

Das Eine Welt Netz NRW hat in den letzten Jahren die Millenniums-Entwicklungsziele (MDG) in den Mittelpunkt gestellt. Wenn der Klimawandel nicht gestoppt wird, sind auch die Ziele unserer Gruppen gefährdet.

Bis ins Jahr 2010 wird das Eine Welt Netz NRW

eine Klima-Kampagne für Kinder und Jugendliche durchführen, mit 120 Schul-Einsätzen. Sie zielt darauf, den Zukunftsinteressen der Kinder eine politische Stimme zu geben. Dafür sind u.a. Dialog-Foren mit NRW-Politikern geplant. Starke Verbündete sorgen mit dafür, dass die Kampagne Gehör findet: die Kindernothilfe, die Sternsinger-Aktion, die Klima-Allianz NRW und örtliche Agenda-Büros und regionale Koordinatoren machen mit. Kontaktperson: Monika Dülge.

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Pro Weltwärts NRW

Im Projekt Pro Weltwärts NRW entsenden wir junge Freiwillige in Entwicklungsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Osteuropa. Auch beraten und unterstützen wir Interessierte und Organisationen für die Entsendung. Dieser Dienst ist vom BMZ konzipiert und ermöglicht jungen Erwachsenen, bisher fremde Kulturen und Lebensverhältnisse kennenzu-

lernen. Der Einsatz wird umfassend vorbereitet. Bei allen Beteiligten, den Freiwilligen und den Gastgebern, stärkt die Begegnung den Sinn für globale Verantwortung, steigert die interkulturelle Kompetenz und fördert die Toleranz. Freiwilligendienste leisten damit einen erheblichen Beitrag zum Frieden. Kontaktperson: Susanne Nieländer.

Eine Welt Netz NRW

Im Eine Welt Netz NRW haben sich Gruppen und Personen aus der Eine Welt Arbeit in NRW zusammengeschlossen.

Seit 1991 vernetzen wir Eine Welt Engagement in unserem Bundesland. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen, die in der Millenniums-Erklärung aus dem Jahr 2000 verabschiedet wurden. Das Eine Welt Netz bietet allen Eine Welt Gruppen Unterstützung an, z.B. mit Wanderausstellungen, Bildungsprojekten, Infor-

mationsveranstaltungen und dem Programm "Koordinatoren für entwicklungspolitische Bildung" in allen Regionen NRWs – auch in Münster.

www.eine-welt-netz-nrw.de





② Susanne.Nielaender[at]eine-welt-netz-nrw.de (Weltwärts),
 Monika.Duelge[at]eine-welt-netz-nrw.de (Klimakampagne)
 ③ 0251 . 28466914 ⋈ Achtermannstr. 10-12, 48143 Münster



Nicht der einen Feind behämpft, ist ein Held, sondern der ihn als Freund gewinnt

PROJEKT FREUNDSCHAFT. MÜNSTERANER ARBEITSKREIS FÜR FRIEDEN IN PALÄSTINA UND ISRAEL E.V.







Münster eine sehr vielseitige Partnerschaft zu Rishon LeZion in Israel. Als 1992 unser Verein gegründet wurde, da-

Seit Jahrzehnten pflegt mals unter dem Namen "Projekt Freundschaft Birzeit - Münster", hofften wir eine ebenso lebendige Beziehung zur palästinensischen Universitätsstadt

Birzeit und ihren Bürgern ins Leben rufen zu können. Das war aber politisch noch nicht durchzusetzen.

Zur Zeit steht ein besonderes Projekt im Zentrum unserer Bemühungen: Wir möchten gerne einer jungen Frau aus Palästina einen Praktikumsaufenthalt in Münster organisieren und suchen für sie eine geeignete Stelle, Unterkunft, Unterhalt, ja, auch Unterhaltung, und Gesellschaft.

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wir beschäftigen uns mit einem Riesenproblem auf sehr begrenztem Raum. Israelis und Palästinenser sind seit Jahrzehnten in einen sehr gewalttätigen Konflikt verstrickt. Wir möchten erfahren und informieren, weshalb und warum die Menschen dort in Generationen keinen Frieden finden, leiden und sterben – und leben! – und welche Lösungen denkbar sind.

Wir möchten, dass die Münsteraner den Konflikt und die Menschen von beiden Seiten sehen lernen - über die verkürzenden Sensationsmeldungen der Medien hinaus. Unsere deutsche Verantwortung für Versöhnung und Verständigung darf nicht nur den Juden gelten, sondern all denen, die Unterdrückung und Unrecht erleiden.

Frieden ist machbar !!!???

Der Verein lädt regelmäßig kritische Referenten und Vertreter der Friedensbewegung, Israelis und Palästinenser, zu Vorträgen ein und sucht sich dafür Kooperationspartner in verschiedenen einschlägigen Gruppen in Münster. Wir fördern Schülerbegegnungen und Austausch, organisieren Besuche von Friedensaktivisten,

Autoren und Zeitzeugen - von jetzt und von damals - in Münsteraner Schulen. Und wenn es wieder möglich ist, wollen wir auch erneut Reisen nach Palästina und Israel anbieten und Schüler einladen. Immer wieder werden wir auch Spendenaktionen starten wie z.B. für die Öffentliche Bibliothek in Birzeit oder die "Ärzte

für Menschenrechte", die dringend medizinisches Material brauchten.

Wir sind Mitstifter und Kooperationspartner der "Stiftung Begegnung - Deutsch-Palästinensisches Jugendwerk" in Gütersloh.

www.muenster.org/projektfreundschaft





Vorstand: Marianne Kluge @ dm.kluge[at] web.de ① 0251 . 614711



Es gibt heinen anderen Weg als den der Toleranz und Verständigung für die Henschen im Nahen Osten. Dafür wird sich DINO einsetzen.



DEUTSCHE INITIATIVE FÜR DEN NAHEN OSTEN





DINO:

- eine überparteiliche und interreligiöse Initiative
- Gründung: 01.09.2006
 Dr. Mitri Raheb
- · Sprecher: Manfred Erdenberger
- Geschäftsführer: Jürgen Bremer
- 12 renommierte Mitglieder aus allen Bereichen
- Jürgen Bremer
- Wolfgang Clement
- Rudolf Dreßler
- Manfred Erdenberger
- · Seine Seligkeit Gregorios III.
- Msgr. Martin Hülskamp
- Dr. Klaus Kinkel
- Manfred Kock

- Muhammad Salim Abdullah
- Avi Primor
- · Prof. Dr. Rita Süssmuth
- angeschlossener Förderverein DINO e.V.
- Beirat bestehend aus interessierten Institutionen, Projektgruppen und Einzelpersonen, die sich mit uns für einen Frieden im Nahen Osten einsetzen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Im Nahen Osten und in Deutschland setzen wir uns ein für:

- die Förderung der Völkerverständigung
- mehr Toleranz und Verständnis unter den Konflikt-Parteien
- · die Kooperation und Kommunikation der an der Beilegung des Konfliktes interessierten Organisationen.

Im April 2008 war DINO in Bethlehem, Ramallah und Jerusalem. Dabei haben wir den Eindruck gewonnen, dass gerade jetzt ein möglicherweise entscheidendes Zeitfenster für Friedenslösungen geöffnet ist. Wir werden uns u.a. für ein stärkeres Engagement der Bundesrepublik und der Europäischen Union im Friedensprozess zwischen Israel und den Palästinensern einsetzen.

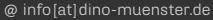
Die Menschen in der krisengeschüttelten Region des Nahen Ostens bedürfen mehr denn je unserer Unterstützung über die tagespolitischen Aspekte hinaus. Deutschland kommt

nach unserer Auffassung hier eine besondere Verantwortung zu. Unsere am 01.08.2006 gegründete "Deutsche Initiative für den Nahen Osten" (DINO) sucht nach Wegen und unterstützt Vorstöße zu

einem gerechten Frieden im Nahen Osten. Zum Vorbild für unser Engagement • "Der Friede ist das haben wir uns die drei Prämissen des Westfälischen Friedens von 1648 genommen:

- "Man höre beide Parteien."
- höchste Gut."
- "Befleißigt Euch der Gerechtigkeit, die Ihr auf Erden richtet."

www.dino-muenster.de



⊠ Geschäftsstelle Münster, Postfach, 48136 Münster







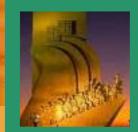
Zusammen - eine Familie

PORTUGIESISCHES FREIZEITZENTRUM IN MÜNSTER E.V.









FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Das Portugiesische Freizeitzentrum in Münster e.V. wurde 1967 gegründet, als die ersten portugiesischen Gastarbeiter in Münster eintrafen. Es diente damals für die erste Generation als Ersatzheimat und Kulturbewahrungsstätte, für die folgende Generation als Treffund Kennenlernpunkt. Heute ist dies ein moderner interkultureller Treffpunkt, wo man sich von der portugiesischen Gastronomie und deren Lebensstil verzaubern lassen kann. Es ist auch eine Location mit regelmäßigen Partys und Events wie z.B. Karnevalparty, Osterball, Weinfeste, Fadoabende oder die Silvestergalanacht, außerdem bietet der Verein verschiedene Freizeit-, Kultur-, Weiterbildungs- und Integrationsprojekte an.

Im Portugiesischen Freizeitzentrum in Münster können Interessierte jeden Alters, vor allem aber Kinder und Jugendliche ihre Freizeit sinnvoll gestalten.

Das Veranstaltungsangebot umfasst eine Vielzahl verschiedener

kultureller und kreativer Veranstaltungen. Unter Anleitung des Personals finden Gruppenveranstaltungen, verschiedene Hobbykurse, thematische Veranstaltungen und Jugendtreffs statt. Aber auch "freie", selbsttätige Freizeitangebote wie z.B. Tischtennis, Kicker, Billard, Brett- und Kartenspiele oder Computer stehen auf der Angebotspalette und werden regelmäßig genutzt. Hier findet sich auch ein ruhiges Plätzchen, um sich mit anderen Jugendlichen zu unterhalten oder einfach zu entspannen.

Das Portugiesische Freizeitzentrum im Münster e.V. führt z.Zt. im Mitgliederbuch 170 Einträge. Die Existenz des Vereins ist nicht zuletzt dank der fleißigen ehrenamtlichen Helfer und Vorstandsmitglieder möglich. Diese werden jedes Jahr zu Jahresende neu gewählt. Man stellt sich freiwillig

zur Verfügung, oder man wird vorgeschlagen dem Vorstand beizutreten. So hat jeder die Gelegenheit, seine Vorstellungen, Ideen und Inspirationen mit ins Vereinsleben einzubringen.

Da die Mitglieder des Vorstands alle auf ehrenamtlicher Basis im Verein tätig sind, ist das Portugiesische Freizeitzentrum in Münster am Freitag erst ab 20 Uhr und am Vortag eines Feiertages ab 20:30 Uhr geöffnet, am Wochenende sowie an Feiertagen selbst jedoch schon ab 11 Uhr. Kommen Sie, und lernen Sie uns kennen!

@ c.p.m[at]arcor.de ① 0251 . 786025 ⊠ Buldernweg 43, 48163 Münster







Sich hennen lernen, sich schätzen lernen -die ganze Welt unter einem Dach



PERSISCH-DEUTSCHE KULTURBRÜCKE POLL E.V.





FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wir möchten Leute zusammenbringen, die sich sonst wahrscheinlich nie kennenlernen würden.

Unser jüngstes Projekt fand in den Osterferien statt: Mit dem berühmten Percussion-Virtuosen Behnam Samani lernten 18 Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Nationalitäten zwischen 8 und 16 Jahren die Grundbegriffe der TomBak (persische Trommel) und traten anschließend in einem Konzert auf.

Das TomBak Spielen und der Auftritt haben allen Anwesenden soviel Spaß gemacht, dass es in den nächsten Osterferien eine Wiederholung geben wird.

In unserer Stadt leben Menschen vieler Herkunftsländer und Muttersprachen beieinander. Wir wollen durch Spaß und Ernst, Musik und Politik einander kennenund anerkennen lernen.

Wir laden Jugendliche zu einem Trommelkurs in den Osterferien ein, wir machen Veranstaltungen mit persischer, arabischer und afrikanischer Musik, Tanz und Lyrik und feiern traditionelle Feste. Wir laden ein zur Auseinandersetzung mit wichtigen politischen Themen wie z.B. Öl und Macht. Wir organisieren die persische Schule am Freitagnachmittag in der Hildegardisschule für alle Kinder und Jugendlichen mit Eltern aus persischsprachigen Ländern. Wir sind offen für neue Ideen und Projekte, die Jugendliche gerne umsetzen möchten.

Der Verein Persischdeutsche Kulturbrücke -Poll e.V. will Verbindungen herstellen zwischen Menschen aus persischsprachigen Ländern mit anderen Münsteraner BürgerInnen. Ziel des Vereins ist das Miteinander Leben Lernen. Daraus ergibt sich eine große

Offenheit und Internatio- • Organisation der persinalität des Vereins.

Tätigkeitsbereiche sind:

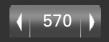
- Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen politischen und sozialen Themen
- Kulturelle Veranstaltungen, die zum gegenseitigen Verständnis beitragen

- schen Schule
- Kulturveranstaltungen speziell für Kinder und Jugendliche
- Workshops (persische)
- Kalligraphie, Trommeln)
- · Farsi-Sprachkurs für Erwachsene
- · Deutsch-Sprachkurs für persischsprachige Frauen

www.poll-muenster.de



@ s.samar[at] web.de ① 0251 . 483222 (tagsüber) Saeid Samar (Vorsitzender), Niedersachsenring 86, 48147 Münster



Viver e não ter a vergonha de ser feliz! -Leben und sich nicht dafür schämen glücklich zu sein!



INTERESSE BRASIL ALEMANHA E.V. (IBA)





Am 10.05.2008 feierten wir zusammen mit zahlreichen Brasilienbegeisterten unsere Gründungsparty im das mit Sicherheit vielen von uns noch lange in positiver Erinnerung

bleiben wird. Knapp einen scher Abwesenheit war Monat später, am 07.06.2008, war IBA erstmals mit einem eigenen Stand auf dem Internationalen Hakuna Matata, Ein Fest. Sommerfest der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vertreten. Nach 8 Jahren brasiliani-

das Interesse an unserem Stand enorm und auch hier konnten wir uns wieder über die rege Beteiligung und das herzliche Engagement unserer Mitglieder und Freunde freuen.

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

IBA, das sind drei Buchstaben, die seit dem 15.03.2008 für den deutsch-brasilianischen Kulturaustausch in Münster stehen. Denn nicht nur ienseits des Atlantiks spielt sich das brasilianische Leben ab, sondern auch mitten in der Westfalenmetropole. Da wird Capoeira gelehrt und Forró getanzt und so mancher Brasilianer soll sich gar nach Jahren und Jahrzehnten an Grünkohleintopf und Sauerkraut gewöhnt haben. Interesse Brasil Alemanha e.V. vertritt daher die Interessen der in Münster lebenden Brasilianer und will Interesse wecken an der brasilianischen Kultur. Denn Kultur wächst bekanntlich auf dem Boden von Geschichte und Geschichte ist das, was wir heute leben und mitgestalten dürfen.

Mit der Gründung des Vereins wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die brasilianische Kultur in Münster bekannter zu machen und allen Brasilianerinnen und Brasilianern neue Möglichkeiten eröffnen, sich in dieser Stadt heimisch zu fühlen. Geplant sind die Organisation und Durchführung diverser kultureller Veranstaltungen wie z.B.

- Filmvorführungen
- Konzerte
- · Vorträge und Diskussionsveranstaltungen zur brasilianischen Geschichte, Politik, Wirtschaft

Zurzeit bemühen wir uns darum, ein Angebot für deutsch-brasilianische Kinder auf die Beine zu stellen, um es ihnen zu ermöglichen, die portugiesische Sprache zu praktizieren und mit der brasiDarüber hinaus planen wir die Einrichtung von Deutsch- und Portugiesischsprachkursen zum kommenden Wintersemester.

IBA e.V. trifft sich jeden 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Internationalen Zentrum der Westfälischen Wilhelms-Universität "Die Brücke", Wilmergasse 2, 48143 Münster.

www.iba-muenster.de



@ info[at]iba-muenster.de ① Luciano J. de Sales, 0176 . 24879616; Sven Werner, 0176 . 83107927 ⊠ c/o Sven Werner, Averkampstr. 12-14, 48151 MS

Ans dem Nebeneinander ein Miteinander zu machen, ist die Heransforderung!

AFRIKA KOOPERATIVE E.V. MÜNSTER









FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Die Afrika Kooperative e.V. organisiert seit nunmehr acht Jahren kulturelle Veranstaltungen zur Förderung der Völkerverständigung, wobei neben einem abwechslungsreichen Jahresprogramm besonders das jährliche Afrika Festival ein schöner Erfolg geworden ist. Wir sind überzeugt, dass Menschen verschiedener Herkunft, die vier Tage zusammen diskutieren, sich austauschen, aber auch gemeinsam essen und tanzen, intensivere Eindrücke der jeweils anderen Kultur bekommen können als es ihnen im Alltag möglich ist. Aus dem Nebeneinander ein Miteinander zu machen, ist eine Herausforderung, aber auch eine große Chance. Damit gegenseitiger Respekt wachsen kann, brauchen wir Verständnis für andere Kulturen und Gebräuche.

Unser Ziel ist es, den Münsteraner Bürgern den Reichtum der afrikanischen Kultur zu zeigen, sie politisch und kulturell über verschiedene Themen Afrikas zu informieren und die Integration der in Münster lebenden Afrikaner zu verbessern.

In Münster leben seit Jahrzehnten viele Afrikaner aus sehr unterschiedlichen Ländern. Dennoch ist die kulturelle Vielfalt des afrikanischen Kontinents den meisten Bürgern unbekannt, was zu Missverständnissen und Problemen führen kann.

Durch den kulturellen Austausch, wie ihn das Afrika Festival ermöglicht, findet nicht nur eine Bereicherung der lokalen Kultur statt, sondern kann auch aus dem Nebeneinander der verschiedenen Menschen ein Miteinander werden.

Die Afrika Kooperative e.V. besteht seit 2001. Wir sind ein gemeinnütziger Verein, dessen Vorstand und Mitglieder sich ehrenamtlich engagieren. Das Spektrum unserer Interessen ist sehr breit gefächert.

eigenes Motto, mit dem

wir aktuelle Themen aufgreifen. Das vierte Afrika Festival hat sich z.B. mit dem Thema "Frieden" beschäftigt.

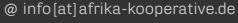
2004 - Motto: Mut zum Frieden: Dieses Motto sollte unsere Besucher ermuntern, ihren eigenen So hat jedes Festival sein Beitrag zu einem friedlichen Miteinander zwi-

schen den Menschen der verschiedenen Kulturen zu leisten. Nach den zahlreichen Konflikten der vergangenen Jahre war der Frieden eines

unserer wichtigsten Ziele zuzugehen und in Dialog für 2004. Durch unsere Veranstaltungen wollten wir zeigen, dass jeder, der bereit ist, einen Schritt auf "das Unbekannte"

mit Menschen fremder Herkunft zu treten, zu einer gemeinsamen friedlichen Zukunft beitragen kann.

www.afrika-kooperative.de



⊠ Seidou Karidio, Studtstraße 19, 48149 Münster







Bildung ist der Schlüssel für eine bessere Zuhunft!



AFRIKA E.V. MÜNSTER





FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Afrika e.V. Münster ist ein kleiner Verein. Seine Mitglieder arbeiten ausschließlich ehrenamtlich. Die Finanzierung des Vereins ist eng mit dem Projekt "Afrika in Klassenzimmern" verbunden. Hierbei gehen wir in Schulklassen und bringen den Kindern Afrika nahe. Die Schulen unterstützen unser Projekt, indem sie selbst Projekte veranstalten und die Gewinne an uns spenden. Auch Sie können uns unterstützen. Jeder Cent zählt.

Die Herausforderung:

ärmsten Länder der Welt. Aufgrund starker Rodungen gibt es Erosion und verstärkte Wüstenbildung; 28% der Kinder sind unterernährt; nur 25 % der

Der Tschad ist eines der Kinder schließen ihre Grundschulausbildung ab. Zudem breitet sich der Darfur-Konflikt im Sudan zunehmend in den Tschad aus.

> Wir arbeiten dafür, dass trotz dieser Probleme die Menschen, und speziell die Kinder des Tschads, die Chance bekommen dem nachzustreben, was sie für ihr Leben wertschätzen.

Ziele:

- Förderung der Zusammenarbeit und des Dialogs zwischen Afrikanern und Deutschen
- Unterstützung von in Deutschland lebenden Afrikanern
- · Einsatz für die Respektierung der fundamentalen Menschenrechte der afrikanischen Völker

Unsere weiterreichenden Unsere konkreten Projekte:

- · Wir vermitteln Informationen über Afrika in deutschen Schulklassen
- Vor Ort im Tschad arbeiten wir mit einer Zielgruppe von ca. 20.000 Menschen in kleinen Projekten zur Armutsbekämpfung und zur Schaffung von nachhaltigen wirtschaftlichen

Perspektiven für die heimische Bevölkerung

- Wir betreiben ein Dorfschulprojekt in Koumaye (Tschad) mit Bau von Brunnen und Solaran-

lagen und integrierter Umweltbildung Es ist von zentraler Bedeutung für unsere Arbeit, dass die Betroffenen ihre dörflichen Strukturen

lebenswert gestalten können und unsere Unterstützung ihnen die Hoffnung gibt, in ihrer Heimat eine Zukunft zu haben.

www.muenster.org/afrika





@ maurice.a.daja[at]t-online.de ① 0251 . 231556 ⊠ Maurice A. Daja, Pötterhoek 19, 48145 Münster



On parle français!! Wir sprechen französisch!!



DEUTSCH-FRANZÖSISCHE GESELLSCHAFT MÜNSTER E.V.







Jede Woche treffen wir uns in einem Café, um Französisch zu parlieren. Auch Ihr könnt teilnehmen, ob Ihr Französisch sprecht oder nicht. Sonntags bieten wir unterschiedliche Aktivitäten für junge Leute an, wie z.B. gemeinsames Boulespielen und Kochen französischer Gerichte, Singen französischer Chansons, Weinproben, Radtouren und Besuche der Filmmatinées in münsterischen Kinos. Seit 4 Jahren organisieren wir in Münsterischen Gymnasien und Realschulen einen Vorlesewettbewerb, in dem deutsche Schüler französische und umgekehrt französische Austauschschüler

deutsche Texte zum Besten geben. 2009 wird es wieder einen Wettbewerb geben, bei dem Zuhörer natürlich immer gerne willkommen sind.

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Einander verstehen lernen: Wirkliches Verstehen geht über den reinen Spracherwerb hinaus.

Wir bieten jungen Franzosen und Deutschen Raum zu Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen. Der ursprüngliche Gründungsgeist ist bis heute jung, gesellig und unternehmungslustig geblieben. So wird der deutsch-frankophone Austausch in Münster immer umfangreicher. Wo findet Ihr Raum für frankophone Begegnungen?

- jeden Montag um 20 Uhr
 bei unserem Stammtisch, demnächst im
 Uferlos oder in der
 Blechtrommel
- jeden letzten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Club Voltaire, Le Midi, Bohlweg 37
- jeden Mittwoch um 16.00 Uhr im Paul-Ger-

hardt-Haus, dort trifft sich unsere Kindergruppe (0-3 Jahre)

- bei unseren französischen Kinoabenden in der Brücke, Wilmergasse 3
- in unserer Radiogruppe, in der junge Franzosen und Deutsche gemeinsam eine zweisprachige Sendung für den Bürgerfunk von Antenne Münster vorbereiten

- bei Reisen in unsere Partnerstadt Orléans
- in unseren Cercles littéraires, in denen französiche Bücher besprochen werden
- bei Ausflügen zu französischen Ausstellungen und Angeboten

Soyez les bienvenus à nos activités!!

www.muenster.org/dfgms







"Ich glanbe wirklich, dass einzelne Henschen in der Gesellschaft etwas verändern können. Da Phasen großen Wandels, wie die gegenwärtige, so selten sind in der Geschichte der Henschheit, ist es an jedem von uns, unsere Zeit bestmöglich zu nutzen, um eine glücklichere Welt zu schaffen."

Tenzin Gyatso, S.H. der XIV. Dalai Lama



TIBET-INITIATIVE DEUTSCHLAND E.V. REGIONALGRUPPE MÜNSTER



Natürlich ist der Besuch des Dalai Lamas eine spannende und bewegende Sache. Doch die politische Tibetarbeit muss selbstverständlich auch von seiner Person · Foto- und unabhängig bleiben. Somit hat die Arbeit der Regionalgruppen der TID viele Facetten.

Die Grundlage unsere Arbeit sind aktuelle Informationen über das gesamte Thema Tibet. Diese gilt es zu sammeln und für die verschiedenen Zielgruppen (z.B. Politiker, Schüler, tibetinteressierte Menschen und die "breite Öffentlichkeit") aufzuarbeiten und zugänglich zu machen. Hierzu veranstalten wir: zuführen.

- Vorträge, Lesungen und Podiumsdiskussionen
- Schulveranstaltungen
- Film-, Konzert- und Theaterabende
- Kunstausstellungen
- Mahnwachen und Demonstrationen

Wichtig ist ebenso die enge Zusammenarbeit mit den anderen Regionalgruppen und der Bundesgeschäftsstelle, aber auch das Schaffen von Netzwerken mit anderen Tibet- und Menschenrechtsorganisationen, um bundesweite und internationale Aktionen (z.B. Petitionen, Olympia 2008) durch-

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

... Tee kochen für den Dalai Lama, oder die tibetische Nationalflagge an über 800 deutsche Rathäuser hängen, oder wir organisieren einen Theaterabend, der wirklich unter die Haut geht.

1950 wurde Tibet durch die VR China gewaltsam annektiert. Seit 1989 versucht die TID mit allen friedlichen Mitteln auf die VR China Einfluss zu nehmen, damit die politische, religiöse und kulturelle Unterdrückung der Tibeter ein Ende nimmt und die fundamentalen Menschenrechte in Tibet beachtet werden. Die Regionalgruppe Münster ist eine von bundesweit 50 RGs der TID. Als Ansprechpartner zum Thema Tibet stehen wir der Bevölkerung Münsters zur Verfügung und halten das Thema Tibet im Münsterland präsent.

Ein spektakulärer Höhepunkt in der Regionalgruppenarbeit war die Organisation des Dalai Lama Besuches 1998 in Münster und Osnabrück mit dem dazugehörigen Rahmenprogramm wie

Konzerten und Vortragsveranstaltungen.

Auch war die RG Münster flankierend bei den Dalai Lama Besuchen '99, '06', 07, '08 aktiv beteiligt. Darüber hinaus veran-

stalten wir multimediale Vorträge, Podiumsdiskussionen, Theater- und Kinoabende, Lesungen und Ausstellungen.

Aber auch mit Mahnwachen und Demonstrationen

machen wir immer wieder auf das Thema Tibet aufmerksam, wie z.B. zu Jahrestagen oder während der Unruhen im März/April '08 oder während der Olympischen Spiele in China.

www.muenster.org/tibet





@ gduecker[at]gmx.de ① 0251 . 67498064 ⊠ Heinrich-von-Stephan-Ring 32, 48167 Münster



Begegnung mit der indischen Kultur in Münster



DEUTSCH-INDISCHE GESELLSCHAFT E.V. MÜNSTER







FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wir bringen die Kultur und Religionen des indischen Subkontinents sowie die politischen Strukturen und wirtschaftlich-sozialen Potentiale und Probleme Indiens näher an die Menschen in Münster und wahren dabei die großen Traditionen der Beziehungen zwischen beiden Völkern. Dazu gehört auch das Zusammenleben mit den Menschen indischer Abstammung in Münster.

Frieden entsteht nach unserer Meinung, wenn Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammen kommen und sich gemeinsam weiter entwickeln.

Wir treffen uns regelmäßig, organisieren Musikund Tanzveranstaltungen sowie Vorträge. Wir feiern gemeinsam wichtige indische traditionelle Feste in Münster. Das Kulinarische kommt bei uns ebenfalls zur Geltung mit indischen Kochkursen. Beratung für Reisende nach Indien steht ebenso auf dem Programm wie auch philosophische und politische Diskussionen und Meinungsaustausch. Weiterhin sind wir offen für Vorschläge.

www.muenster.org/digmuenster





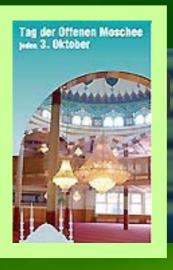
@ digmuenster[at]web.de ① Dr. Prashant Gogia, 0251 . 8715171



Gemeinsam die Zuhnnft gestalten



DITIB MÜNSTER





Wir legen großen Wert auf die Werte, die für den Islam von großer Bedeutung sind und die giöser Projekte auch als universelle Werte geschätzt werden. Diese sind Prinzipien wie Respekt vor Menschen mit anderen religiösen und weltanschaulichen Ansichten, Dialog und Toleranz. Auf der Grundlage dieser Werte ist es der DITIB sehr wichtig, dass die Atmosphäre der Begegnung und des Dialogs zwischen den Anhängern der verschiedenen Religionen, vor allem mit den Christen in Deutschland, die die Mehrheit der Bürger bilden, gepflegt wird.

Konzipierung und Durchführung interkultureller und interreli-

- · Veranstaltungen, z.B. "Tag der Offenen Moschee"
- Friedensgebete
- Interreligiöse Seminare und Vorträge
- Moscheeführungen
- Veranstaltung zum gemeinsamen Fastenbrechen (Iftar) im Fastenmonat Ramadan mit Gästen aus verschiedenen Religionsgemeinschaften, Politik, Medien, Unternehmervereinigungen und Gesellschaft
- Beteiligung an interreligiösen Arbeitsgruppen und an Kirchentagen

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Als eine überparteiliche Organisation legen wir Wert auf Freundschaftlichkeit, Achtung, Nachsicht, Toleranz und Solidarität der Menschen untereinander und gegenüber anderen Glaubensangehörigen.

Diese Eigenschaften stimmen auch mit den Grundsätzen des Islam überein. Jede Art von Gewalt und Aufruf zur Gewalt wird abgelehnt. Desweiteren verfolgen wir gemeinnützige religiöse, wohltätige, kulturelle und sportliche Zwecke. Zur Verwirklichung unserer Projekte und Ziele üben wir unsere Aktivitäten ehrenamtlich aus.

- Förderung und Verrichtung der religiösen Dienste
- · Förderung des interreligiösen Dialoges
- Förderung der Kultur
- Förderung des Zusammenlebens von
- Menschen unterschiedlicher Religionen und digung und Toleranz. Soziale Betreuung und Beratung der Gemeinde-
- Koordinierung und

- Betreuung religiöser, kultureller und sozialer Aktivitäten
- **Errichtung und Erhaltung** der Gebetsstätten und Moscheen
- Hilfsaktionen f
 ür Opfer von Naturkatastrophen
- Förderung und Angebote für Frauenarbeit und frauenspezifische Beratung
- Hilfestellung in Todesfällen (seelsorgerisch)

www.ditibmunster.wordpress.com

@ ditib-muenster[at]t-online.de ① 0251.665810





☑ DITIB-MÜNSTER, Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V., Bremer Platz 42, 48155 Münster



Mediation - Streit und Konflikte gemeinsam fair lösen



FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Mediation bietet die Chance, einen Streit mit Hilfe eines neutralen Dritten zu klären und gemeinsam eine faire Lösung zu finden.

Mediation ist freiwillig und vertraulich.

Mediation ist keine Rechtsberatung und keine Therapie, sondern eine Möglichkeit, Konflikte produktiv und zukunftsorientiert zu lösen.

Das Mediatorennetz e.V. ist ein Zusammenschluss von Mediatoren und Mediatorinnen mit qualifizierter, abgeschlossener Ausbildung und Berufserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen (Sozialarbeiter, Therapeuten, Ärzte, Juristen u.a.).

Die Mediation beginnt mit Der Mediator achtet der Festlegung der Streitpunkte, die geklärt werden sollen.

darauf, dass jeder seine Sichtweise ausführlich darstellen und erläutern kann.

Ziel ist es, die gemeinsamen, aber auch die unterschiedlichen Interessen herauszuarbeiten und für eine gemeinsame Lösung zu nutzen.

Dabei unterstützt der Mediator alle Seiten, Lösungsideen zu entwickeln und darüber zu verhandeln.

Das Ergebnis wird in einer von allen als fair akzeptierten Vereinbarung festgehalten.

www.mediatorennetz.org

@ info[at]mediatorennetz.org







Der Kultur auf der Spur-Von Hultikulti zu interkultureller Kompetenz

ETHNOLOGIE IN SCHULE UND ERWACHSENENBILDUNG (ESE) E.V.









FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wussten Sie, dass 85 % der gescheiterten internationalen Geschäftsbeziehungen auf interkulturelle Missverständnisse zurückzuführen sind? Schaut man sich bei der Begrüßung in die Augen – oder doch besser nicht? Wem gibt man wann die Hand? In "Fettnäpfchen" kann jeder bei interkulturellen Begegnungen schnell treten.

Wie unterschiedlich Denk- und Lebensweisen sein können und welche Lösungsmöglichkeiten es für interkulturelle Missverständnisse gibt, vermittelt ESE in Seminaren und Workshops für verschiedene Berufsgruppen, Ausbildungsgänge und an (Fach-)Hochschulen.

Die Lösung interkultureller Konflikte in der
Schule und in den
Jugendeinrichtungen
im Stadtteil Kinderhaus
– damit beschäftigt
sich unser aktuelles
Projekt "Interkulturelle
Streitschlichter". Nachdem die Schüler der
Geschwister-Scholl-

Realschule und der Waldschule durch ethnologischen Unterricht Interkulturelle Kompetenz erworben haben, werden sie ab August 2008 als interkulturelle Streitschlichter und Trainer ausgebildet. Danach werden sie an Schulen und in Jugendeinrichtungen

Angebote zu interkulturellem Lernen schaffen und Streit schlichten.
Dabei lernen sie, interkulturelle Konfliktursachen und kulturspezifisches Konfliktverhalten zu erkennen und in die Mediation einzubeziehen.

- Unser Ziel: Vermittlung Interkultureller Kompetenz als Beitrag für ein erfolgreiches Zusammenleben und -arbeiten in einer multikulturellen Gesellschaft.
- Unsere Geschichte: Gründung 1992 als Reaktion auf ausländerfeindliche Ausschreitungen

- Unser Ziel: Vermittlung
 Unser Profil: eingetragener Verein mit über 100
 Interkultureller Kom Mitgliedern.
 - · Unser Team: Ethnologinnen, Pädagoginnen etc.
 - Unsere Arbeitsbereiche: Kinder- und Jugendbildung, Erwachsenenbildung, Forschung und Lehre, Publikationen sowie Ausstellungen.
 - Unsere aktuellen Projekte:
 - Interkulturelle Streitschlichter Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation in der Ausbildung von Jugendlichen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Stadtteilarbeit
 - Fit for Europe! Interkultureller Dialog für Schüler
 - Deutsch-mexikanischer Studierendenaustausch zum Thema Interkulturelle Pädagogik
 - Seminare und Workshops zur Interkulturellen Kompetenz und, und, und, ...

www.ese-web.de

@ info[at]ese-web.de ① 0251 . 92401-18
☑ c/o Institut für Ethnologie, Studtstraße 21,
48149 Münster







die lobby für kinder





Die Beratungsstelle

Prävention von Gewalt an/unter Kindern und Jugendlichen durch:

- · Informationsveranstaltungen (z.B. thematische Elternabende)
- Projektarbeit in Schulen ("Bärenstark" und "Gemeinsam" -Grundschul-Projekte zur Gewaltprävention und Konfliktlösung bzw. zur Prävention sexueller Gewalt. "Get fit @ school" -Projekttage in weiterführenden Schulen)
- Fort- und Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte
- · Elternkurs "Starke Eltern - Starke Kinder"
- · fachliche Begleitung von Projekten wie z.B. "faustlos" oder "ich schaff's"

Beratung und Therapie bei vorliegender oder vermuteter Gewalt gegen Kinder (Vernachlässigung, Misshandlung, sexuelle Gewalt):

- · Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Beratung und Therapie von Kindern und Jugendlichen
- · Beratung pädagogischer Fachkräfte ("KikK - Kinderschutz in kollegialer Kooperation) Die Beratung ist kostenlos und vertraulich, auf Wunsch auch anonym.

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Einsatz für die Verwirklichung der Rechte von Kindern und Jugendlichen - Förderung der körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen - Unterstützung von Bestrebungen, die eine kinder- und familienfreundliche Gesellschaft fördern - Schutz vor Gewalt, Missbrauch, Vernachlässigung und Diskriminierung durch Aufklärung und Beratung

Unsere Angebote:

- Fachberatungsstelle zum Thema Gewalt gegen Kinder (Prävention, Beratung und Therapie)
- Elternkurs "Starke Eltern Starke Kinder"
- · Kinder- und Jugendtelefon
- Elterntelefon
- · AG Kind und Krankenhaus

Ehrenamtliche Arbeitsfelder

Das Kinder- und Jugendtelefon: für alle Fragen, Sorgen und Probleme kostenlos und anonym! Ihr erreicht uns in

Festnetz montags bis freitags von 14 - 20 Uhr. Tel. 0800-1110333 Das Elterntelefon: Es gibt Zeiten, da brauchen Eltern freitags von 9 - 11 Uhr Hilfe. Am Elterntelefon können Sie über Probleme Münster aus dem lokalen sprechen und gemeinsam

mit uns nach Lösungen suchen. Sie erreichen uns in Münster aus dem lokalen Festnetz montags bis sowie dienstags und donnerstags von 17 - 19 h. Alle Anrufe sind bundesweit kostenlos. Tel. 0800-1110550 AG Kind und Krankenhaus: Unterstützung von Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder an der Uni-Klinik Münster.

www.kinderschutzbund-muenster.de





@ info[at]kinderschutzbund-muenster.de ① 0251.47180

Wolbecker Straße 27-29, 48155 Münster



Wer den Frieden will, darf die Anseinandersetzung nicht schenen

FAIR STREITEN LERNEN







FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Unser Team führt SchülerInnen in das Modell des Fairen Streitens ein. Bei dem Projekt "Fair Streiten Lernen" handelt es sich darum, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein Instrument an die Hand zu geben, das Konflikte in streng strukturierter Weise in kleinen Schritten zu Lösungen führt. Es wurde entwickelt, um insbesondere an Schulen eine Streitkultur zu schaffen, die die Gewaltbereitschaft verringert oder der Gewaltanwendung vorbeugt.

Konflikte sind Alltag!

Konflikte sind nichts Negatives sondern gehören zum Leben. Um sie zu meistern, gilt es energisch für seine eigenen Wünsche einzutreten, aber das gleiche Recht auch den anderen zuzugestehen.

Es kann erlernt werden!

Der wesentliche Ansatz dieses Modells ist, dass jeder Konfliktpartner selbst die Instrumente in die Hand bekommt, die er oder sie zu einer konstruktiven Konfliktlösung braucht.

Im Fairen Streiten wird ein Weg gefunden, bei dem beide Seiten am Ende zufrieden sein können.

Dazu müssen viele Fähigkeiten entwickelt und eingeübt werden, wie z.B. zuhören, Gefühle äußern, sich in einen anderen hinein versetzen und sich gegen Übergriffe eines anderen wehren.

Fair Streiten ist eine Kunst!

Die wesentlichen Elemente eines Trainings sind:

- Ein Bewusstsein für Machtverhältnisse im täglichen Miteinander zu entwickeln
- Freie Aufmerksamkeit für die Andersartigkeit anderer Menschen einzuüben
- In Ich-Botschaften sprechen zu lernen
- Spiegeln einzuüben, d.h. Wiederholen der Äußerungen anderer,

um Verständnis zu gewährleisten

- Wertschätzung und Selbstwertschätzung zu lernen
- Fordern und Verweigern zu üben
- Kritische Rückmeldung zu geben
- Über Schritte zur Veränderung zu verhandeln

Unser Team arbeitet mit einzelnen SchülerInnen wie auch ganzen Jahrgängen. Wir setzen Spiele und Übungen ein, Seminare und Vorträge.
Unser Angebot besteht ebenso für Grundschulen wie für weiterführende Schulen und andere Bildungseinrichtungen, fallweise oder regelmäßig.

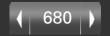
Wir suchen weitere
TrainerInnen und freuen
uns besonders über
männliche Interessenten!

www.haus-kloppenburg.de/html/fair/fair.htm



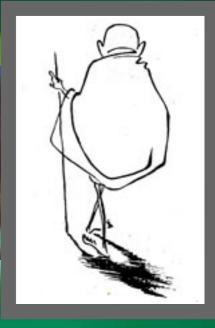


@ willms.kloppenburg[at]jowinet.de ① 0251 . 82544 ⊠ c/o Siglind Willms (Projekt "Fair Streiten Lernen"), Wasserweg 149, 48149 Münster









Das Besondere an dieser Methode ist, dass sie auch in Konflikten funktioniert, in denen es keine Regeln gibt oder eine Seite sich nicht an diese Regeln hält. Außerdem sind die Anweisungen, was

wir zu tun und was wir zu lassen haben, um zu einer Verständigung zu kommen, einfach und konkret und ihre Wirkung sei es in der Familie, muss nicht geglaubt, sondern kann unmittelbar erprobt werden. Schließlich lässt sie sich

überall anwenden, wo Menschen miteinander kommunizieren und Konflikte entstehen, am Arbeitsplatz, in der Schule, am Wohnort oder in der Freizeit.

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Zwiesprach vermittelt Ihnen eine überraschend andere Art der Kommunikation und nutzt sie zur Lösung von Konflikten. Sie erfahren dabei, dass und wie sich unsere Konflikte lösen, sobald wir aufhören einander ins Unrecht zu setzen und stattdessen sagen, wie es uns geht und was wir brauchen. Auf diese Weise entsteht ein Miteinander, in dem wir nicht durch Schuld, Scham oder Angst vor Sanktionen motiviert werden, etwas füreinander zu tun, sondern weil wir verstehen, was ein anderer braucht und aus der Freude heraus handeln, sein oder ihr Leben zu verschönern. Grundlage für diese Arbeit ist die "Gewaltfreie Kommunikation" von Marshall Rosenberg.

Dies ist ebenso phantastisch wie erfolgreich! Wir lernen ...

- · unsere eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und auszudrücken
- · zu verstehen, wie sich andere fühlen und was sie brauchen
- · Wertschätzung und Zuneigung auszudrücken
- Kritik zu hören, ohne durch sie verletzt zu werden
- uns frei zu machen von der Sorge, uns falsch oder unangemessen zu verhalten und Ablehnung oder gar Strafe zu verdienen
- · Kritik zu äußern, ohne andere zu verletzen
- Ärger und Wut auszudrücken, ohne die Beziehung zu einem anderen Menschen zu zerstören
- · klar zu sagen, was wir brauchen.

Zwiesprach bietet in erster Linie Workshops zur Einführung und Vertiefung in die gewaltfreie Kommunikation an. Dazu kommen Vorträge zu verwandten Themen. Auf Anfrage wird auch die Mediation oder Moderation in akuten Konflikten übernommen.

www.zwiesprach.de

@ d.korth[at]muenster.de ① 0251 . 1496919 und 0176 . 20461958 ⊠ Daniel Korth, Dingbängerweg 60, 48163 Münster







Training gegen Gewalt und mehr



DOJO TEAM





In "aufregenden" Situationen den Überblick zu behalten erfordert Übung und Erfahrung. In unserer Arbeit spielt die größte Rolle.

das Interesse für die jeweilige Lebenssituation des teilnehmenden Menschen in unseren Projekten

Mit der Teilnahme sind neue und bekannte Handlungsalternativen zu erlernen und aufzufrischen. Mit unserer Arbeit möchten

wir einen Beitrag leisten, dass sich Menschen im Münsterland sicherer fühlen – im Alltag und in Gefahrensituationen angemessen zu handeln. Dazu üben wir gemeinsam in lockerer Atmosphäre.

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Plötzlich sprangen zwei vermummte Gestalten auf uns zu und bedrängten uns in der Dunkelheit mit unverständlichen Fragen. Der Größere fuchtelte wild vor meinem Gesicht herum. Unsere Hände voller Taschen mit Materialien, fühlten wir uns in diesem Moment ausgeliefert.

Ein lautes STOPP! Gehen Sie zurück! - mit fester Stimme gerufen und die vermeintlichen Angreifer wichen auf einen überschaubaren Abstand zurück.

An diesem eiskalten windigen Novemberabend hatten die beiden ihre Kapuzen tief ins Gesicht gezogen und und schauten uns nun verdattert an. Oh, Entschuldigung, das war wohl zu viel ...

Mit bebender Stimme fragte der andere: Wir möchten zu einem Freund. Wissen Sie, wo der Idenbrockplatz 8 ist?

Noch etwas skeptisch hakten wir nach und im Gespräch stellte sich dann heraus, dass die beiden zu einer Ausstellungseröffnung eingeladen waren; und - da zu spät - uns eilig den Zettel mit der Adresse unter die Nase gehalten hatten. Erleichtert gingen die beiden schließlich mit uns ins Bürgerhaus und verabschiedeten sich dankbar.

Selbstschutz:

Selbstbehauptung und Deeskalation, Konflikttraining und praktische Selbstverteidigung

- für alle Altersstufen
- Kurse im Bürgerhaus Kinderhaus und im Fachwerk Gievenbeck
- Fortbildungen für Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen mit konfliktträchtigen/m Potential/Klientel/Kunden • Selbstbewusstsein
- Proiekte in Schulen
- Frauen-Selbstverteidigung

- Sicherheitstraining für Menschen ab 55 Jahren
- privat organisierte Gruppen
- Einzelcoaching
- Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt
- für den Berufsalltag
- · Sicherheit für unterwegs

www.dojoteam.de

@ info[at]dojoteam.de ① 02505 . 948445







Sexualität selbstbestimmt leben!



PRO FAMILIA BERATUNGSSTELLE MÜNSTER



FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Sexualität und Partnerschaft - pro familia

- berät, wenn es im persönlichen und partnerschaftlichen Erleben der Sexualität zu Fragen und Problemen kommt. Dazu zählen sexuelle Funktionsstörungen ebenso wie unterschiedliche sexuelle Erfahrungen, Wünsche und Erwartungen in verschiedenen Lebensphasen.
- berät Einzelne und Paare, die sich in ihrer Partnerschaft unsicher und unzufrieden fühlen oder die in ihrer Beziehung eine Krise erleben. Im Gespräch werden Konflikte und Zusammenhänge ergründet und Wege entwickelt, die helfen, auftretende Schwierigkeiten besser zu bewältigen.

Schwangerschaft und Familienplanung pro familia

- berät in allen Fragen der Familienplanung, Schwangerschaft und Elternschaft.
- informiert werdende Eltern über finanzielle Hilfen und sozialrechtliche Leistungen.
- begleitet und unterstützt in der gesetzlichen Schwangerschaftskonfliktberatung bei der Entscheidungsfindung.
- bietet psychologische Hilfe in der Schwangerschaft, nach einem Schwangerschaftsabbruch, nach Fehloder Totgeburt und nach der Geburt des Kindes.
- berät bei medizinischen und psychologischen Fragen zu vorgeburtlicher Diagnostik und bei unerfülltem Kinderwunsch.
- berät über alle möglichen Methoden der Empfängnisverhütung.
- · bietet ärztliche Beratung zu gynäkologischen Fragen.

Sexualpädagogik und Aufklärung

pro familia bietet einfühlsame Aufklärung und
fachkundige Information
zu Sexualität, Liebe,
Partnerschaft, Verhütung,
Aids und vielem mehr.
Weitere Themen der
sexualpädagogischen
Arbeit sind u. a.:
Prävention von ungewollten Schwangerschaften,

sexuell übertragbaren Erkrankungen und sexualisierter Gewalt, interkulturelle Sexualpädagogik, frühkindliche Sexualität, Sexualität und Behinderung.

Sexualpädagogik findet in Gruppen, in der Beratung und in Fortbildungen statt. Alle Angebote richten sich sowohl an Kinder und Jugendliche

aber auch an Eltern und pädagogische Fachkräfte. Fortbildungen für MultiplikatorInnen beinhalten Information, Austausch und Reflexion zur Sexualerziehung sowie der sexuellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Sie erreichen die sexualpädagogischen Fachkräfte telefonisch und persönlich

in der offenen Sprechstunde montags von 15 – 17 Uhr.

www.profamilia.de/muenster





@ muenster[at]profamilia.de ① 0251 . 45858,0251 . 51361 (Fachbereich Sexualpädagogik)☑ Bohlweg 19, 48147 Münster



AKKKU ARBEITSKREIS KONSTRUKTIVE KONFLIKTKULTUR E.V.



FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Konflikte als Chance sehen!

Konflikte gehören zu unserem alltäglichen Leben. Trotz aller unangenehmen Gefühle, die Konflikte natürlich auch manchmal mit sich bringen, zwingen sie uns, uns Auseinandersetzungen zu stellen, Position zu beziehen, Klärungen herbeizuführen. Sie tragen damit zu unserer persönlichen Reifung und Weiterentwicklung bei. Wenn es gelingt, konstruktiv zu streiten, festigen und vertiefen sich die Beziehungen zu anderen Menschen.

Konstruktiv streiten lernen!

Zum konstruktiven Streiten gehört nicht nur, die eigene Meinung oder Position klar und deutlich formulieren zu können, sondern auch der respektvolle Umgang mit dem Konfliktpartner. Ihm zuzuhören und seine Sichtweise des Konflikts zu verstehen, ist besonders

bei stark gefühlsmäßigen mehr als eine Lösung und Konflikten nicht leicht. Häufig ist die Vermittlung eines unabhängigen Dritten hilfreich, damit ein Konflikt nicht im Schema von Angriff, Verteidigung und Gegenangriff mit vielen gegenseitigen Verletzungen stecken bleibt.

Gemeinsame Lösungen finden!

Für viele Konflikte gibt es

nicht immer ist der Kompromiss die beste Lösung. Wenn alle Konfliktparteien so streiten, dass niemand abgewertet wird oder kleingemacht wird, dann finden sich häufig Lösungsideen, die im akuten Konflikt noch nicht denkbar waren und mit denen alle Seiten zufrieden sind.

Der akkku ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, gewaltpräventive Projekte in pädagogischen und sozialen Handlungsfeldern zu initiieren und zu institutionalisieren.

Die MitarbeiterInnen des akkku kommen vornehmlich aus pädagogischen und psychologischen Berufen und haben sich in konstruktiver Konfliktbearbeitung fortgebildet.

Unsere Programme und Projekte sind teilnehmerund prozessorientiert konzipiert, d.h. wir legen Wert darauf, unsere TeilnehmerInnen an den Projekten zu beteiligen und die Lernprozesse so zu gestalten, dass Lernen Spaß macht und die Lernergebnisse ins Alltagsleben umgesetzt werden können. Der akkku ist parteipolitisch und ideologisch unabhängig. Der akkku ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und im Netzwerk Gewaltprävention und Konfliktregelung Münster.

www.akkku-online.de





@ info[at]akku-online.de ① 0251 . 2006274 ⊠ Schlesienstraße 68, 48167 Münster-Gievenbeck



Gib dir Zeit und eine Chance denn so wie es ist, bleibt es nicht.



KRISENHILFE MÜNSTER E.V.



FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

In der Krisenhilfe arbeiten Menschen, die dir zuhören und gemeinsam mit dir nach Lösungen suchen. Denn manchmal ist es leichter mit einer fremden Person zu reden. Unter vier Augen.

Sprich mit uns, wenn du dir große Sorgen um jemanden machst, wenn sich jemand aus deinem engen Kreis das Leben genommen hat, wenn du selbst in einer Situation bist, in der du nicht mehr weiter weißt, verzweifelt, wütend oder traurig bist, oder sogar an Selbsttötung denkst.

Machst du dir Sorgen um einen Freund oder eine Freundin, so überlegen wir gemeinsam, wie wir ihm/ihr helfen können. Bist du selbst in einer seelischen Notlage, so hören wir dir zu, um zu verstehen, was dich in diese Situation geführt hat und versuchen mit dir gemeinsam einen Weg zu finden, der dir in deiner Situation weiterhilft.

Krisen zu haben ist völlig normal: Ärger mit den Eltern, das Ende einer Liebe, Stress in der Schule ... Da ist es gut, wenn man mit einem Freund oder einer Freundin reden kann. Manchmal aber ...

Du hast alles versucht. damit es dir wieder besser geht, doch die Probleme scheinen

unüberwindbar. Du möchtest dich am liebsten ganz zurückziehen oder stürzt dich mitten hinein ins Leben, um nichts mehr zu fühlen. Du fühlst dich allein gelassen und denkst, dass dir sowieso niemand helfen kann, dich niemand versteht, schon lange nicht mehr. Wenn du das Gefühl hast, dein Leben besteht nur noch aus Verletzungen, Enttäuschungen, Sinnlosigkeit und Wut, dann wird es unerträglich.

Die meisten Menschen, die am liebsten sterben würden, wollen nicht wirklich tot sein. Sie möchten nur das Leben, so wie es im Augenblick ist, nicht mehr. Doch wie es verändert werden könnte, wissen sie nicht. Ruf uns an!

Du kannst alleine kommen oder eine vertraute Person mitbringen. Wichtig ist, dass du vorher anrufst, damit wir kurzfristig einen Termin vereinbaren können.

Wenn du möchtest, können wir erst einmal miteinander telefonieren.

Du entscheidest nach einem ersten Kontakt, ob du weitere Gespräche möchtest. Alle Gespräche wir rufen zurück! sind kostenlos.

Wir sind zu erreichen: Mo-Do: 8.30-15.00 und 17.30-19.30 Uhr Fr: 8.30-13.00 und 17.30-19.30 Uhr

Falls wir gerade im Gespräch sind, hinterlasse eine Nachricht auf Band,

Von Fr 20.00 bis Mo 8.00 Uhr kannst du dich an den Krisennotdienst der Stadt Münster wenden:

Telefonseelsorge: Tel. 0251-418241 Westfälische Klinik Tel. 0251-59102

www.krisenhilfe-muenster.de





@ kontakt[at]krisenhilfe-muenster.de ① 0251 . 519005 ⊠ Marientalstraße 12, 48149 Münster



Es ist nicht die Gewalt, die den Konflikt anslöst. Nein, es sind die Konflikte, die Gewalt anslösen!



GEWALTAKADEMIE VILLIGST _ REGIONALGRUPPE MÜNSTER-OSNABRÜCK



FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Gewalt im Alltag, Rassismus im Kleinen und Großen, eine immer stärker verrohende Gesellschaft, steigende Armut und mehr Reichtum für wenige – Vertrauen, Glaubwürdigkeit und Verantwortung für sich und andere(s) bleiben immer mehr auf der Strecke. Gerade junge Menschen bekommen zu wenig Vorbilder bzw. Hilfen, um gewaltfreier und toleranter sein zu können. Sie brauchen Hilfe von uns und denen, die sich vor allem in sozialen Berufen und Lebensbereichen stark machen. Darum bilden wir ein Jahr lang aus, treffen uns mit aktiven Gleichgesinnten, sind ständig in Schulen, JZs, Fortbildungseinrichtungen, und sind bei Fachkonferenzen und Symposien mit dabei.

Die letzte größere Aktion, die wir maßgeblich inhaltlich und organisatorisch durchgeführt haben, war das Landesschülertreffen am 27. Mai 2008 im Stadtweinhaus zu Münster.

In 11 Workshops haben sich mehr als 150 Schüler/innen und Lehrer/innen ganztägig kennengelernt
und weitergebildet. Daneben konnten sie ihre Erfahrungen in Bezug auf ihr Ziel austauschen, "Schule
ohne Rassismus – Schule mit Courage" entweder
neu an ihrer Schule zu beleben oder neu an ihrer
Schule zu installieren.

Im Dezember 2008 beginnt eine neue Ausbildung zum/r Trainer/in zur Deeskalation von Gewalt und Rassismus in Münster. Infos siehe Kontaktdaten.

Unsere Regionalgruppe
Münster/Osnabrück ist
ein regionaler Teil der
Gewaltakademie in Villigst
bei Schwerte. Insgesamt
gibt es mehr als 16 Regionalgruppen bundesweit,
wobei ein Teil dieser
auch die Deeskalationsausbildung anbieten.
Unsere Regionalgruppe
besteht seit 2000 und wird

derzeit von mehr als zwölf aktiven Mitgliedern getragen. Wir verfügen über die verschiedensten Qualifikationen und können auf jahrelange Erfahrung zurückgreifen.

Von daher bieten wir Ausund Fortbildungen sowie direkte Hilfen in den unterschiedlichsten Handlungsfeldern an.

Diese sind z. B.:

- Ausbildung zum/r Deeskalationstrainer/in von Gewalt und Rassismus
- Coaching und/oder Supervision
- Streitschlichtung und

- Mediationsausbildung
- Häusliche Gewalt und soziale Gruppenarbeit
- Kampfesspiele für Jungen und Männer
- Konzeptentwicklung und praktische Umsetzung
- Entwicklung und Begleitung von Foren, Projekten, sonstigen Veranstaltungen
- Elternarbeit
- Betriebs- und Institutionsberatung

www.gewaltakademie.de

@ josefbudde[at]web.de ① 0251 . 274123 ⊠ Josef Budde







"Das Lächeln, das du aussendest, hehrt zu dir zurüch. "Indisches Sprichwort

LACHTREFF MÜNSTER

















Der indische Arzt Dr. Madan Kataria hat das Lach-Yoga 1995 entwidet. Es geht dabei um das "Lachen ohne Grund": Lach-Yoga besteht aus

tiefen Atemübungen, Pantomime, Dehn- und Streckübungen, Blickkontakt und ... Lachen! Je länger und öfter man die Lach-Yoga-Übungen macht, desto einfacher gelingt dieser Zugang. Auch im privaten und beruflichen

Alltag. Das ist eine prima Möglichkeit, um mit mehr Gelassenheit und Geschick auf die Sorgen, Probleme und Herausforderungen des Alltags zu reagieren. Ein solches Lachen ist jederzeit verfügbar und kostet nur wenig ... außer

der ersten Selbstüberwindung. Die lohnt sich, denn die nachhaltige Wirkung häufigen Lachens ist deutlich spürbar und sichtbar. Schauen Sie mal bei uns rein!

30 mal häufiger lacht ein Mensch, wenn er nicht allein ist! Und je größer die Gruppe, desto mehr wird gelacht! - Sind das nicht gute Argumente, um zum Lachtreff in die Gasselstiege zu kommen?! Ende der 50er Jahre des letzten Jahrhunderts wurde

noch durchschnittlich 18 Minuten am Tag gelacht. Heute beschränkt sich die Fröhlichkeit auf 6 Minuten! Ein Säugling lacht durchschnittlich noch 400 mal

am Tag, wir Erwachsenen gerade mal 15 - und das ist vielleicht noch etwas hoch gegriffen. Dass Lachen gesund ist, das weiß schon der Volksmund, und die Wissenschaft des Lachens, die Gelotologie - tatsächlich, die gibt es! - hat dies in den letzten Jahren bestätigt.

Treffpunkt für den Lachtreff Münster: jeden Freitag von 17.30 bis 18.30 Uhr, Gesundheitshaus Münster, Gasselstiege

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Jeden Freitag wird im Gesundheitshaus an der Gasselstiege eine Stunde gemeinsam gelacht – um Stress loszuwerden, Glückshormone anzuregen, und um mit anderen Menschen jeden Alters, Konfession und Ohrläppchenfarbe gemeinsam Spaß zu haben. Nach dieser Stunde winken gehobene Stimmung und tiefe Entspannung. Das hat wohltuende Wirkungen sogar auf das Immunsystem. Lach-Yoga ist weltanschaulich und konfessionell neutral und unabhängig, streng überparteilich, jederzeit straffrei möglich, nach Aussage von Ärzten und Apothekern frei von schädlichen Nebenwirkungen, und im Unterschied zum Joggen im Straßenverkehr auch so gut wie niemals tödlich!

www.lachtreff-muenster.de





@ info[at]lachtrainerin.de ① V. Spogis, 0251 . 4191587 @ i.engenhorst[at]t-online.de ① 0251 . 3795900

⊠ Gesundheitshaus, Gasselstiege 13, 48159 Münster

Kommunikationszentrum für Studierende aus aller Welt. Kulturelle und kulinarische Köstlichkeiten.



CAFÉ DIE WELTBÜHNE







Im Café Die Weltbühne treffen sich schon morgens die Frühaufsteher, um in gemütlicher Atmosphäre in den Tag zu starten oder Gemeinsames zu planen. Bei uns gibt es dazu eine Bionade, Capuccino ..., ein kleines (2,80 €) oder großes Frühstück (3,80 €).

Unsere mittäglichen Tagesgerichte sind in Münster Legende. Das Angebot ist abwechslungsreich, vielfältig, immer auch etwas Vegetarisches und nach Möglichkeit aus fairem Handel und kontrolliert biologischem Anbau.

Das Café trägt sich selbst, erwirtschaftet keine Gewinne, sondern nimmt nur kostendeckende Preise.

Abends dann finden in unseren Räumlichkeiten kulturelle Events, Diskussions- und Informationsveranstaltungen statt. Über das aktuelle Programm informiert Euch unsere Webseite.

Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 15 Uhr Frühstück: 9 – 11.30 Uhr Mittagessen: 11.30 – 14.30 Uhr

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Das Café Die Weltbühne ist ein Ort, um sich zu Hause zu fühlen, mit Freunden zu treffen, Menschen aller Länder kennenzulernen. Studierende aus aller Welt – ebenso wie "eingeborene" Münsteraner – begegnen sich hier in entspannter Atmosphäre und tauschen sich aus. Das ist der eine Aspekt. Der andere Aspekt ist, dass hier die Welt darauf befragt wird, was sie auseinanderreisst, und was

sie zusammen zu halten vermag. Mit vielfältigen sozialen und kulturellen Angeboten sensibilisieren wir die Menschen für sich und unsere Welt.

Seinen Namen trägt das Café Die Weltbühne nicht zufällig – es ist der Name der Wochenschrift für Politik, Gesellschaft und Kultur, die von Kurt Tucholsky und Carl von Ossietzky gegründet wurde.

"Treffpunkt der ganzen Welt" – unter diesem Motto stand bereits die Arbeit der Evangelischen Studierenden Gemeinde ESG und des ökumeniwohnheims Volkeningheim, als 1991 das Café Die Weltbühne an der Stelle der alten Mensa seine Pforten öffnete. Unser gemeinsames Motto lebt und wird lebendig weiter entwickelt durch Foto- und Bilderausstellungen, politische, theologische und kulturelle Veranstaltungen, Seminare und ...
dadurch dass wir uns
Zeit nehmen zum
Kennenlernen!

www.esg-muenster.de/esg/content/view/57/51







SOLAR NET INTERNATIONAL E.V.









FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Um den Frieden in der Welt nachhaltig zu sichern, brauchen wir Verständnis und Respekt.

In unseren Projekten bringen wir junge Menschen aus aller Welt zusammen, um von- und miteinander zu lernen. Gemeinsam überwinden wir Vorurteile und schaffen grenz- überschreitende Freundschaften. Denn nur wer die Welt kennt, kann etwas in ihr verändern!

Der Verein Solar Net International e.V. gründete sich 2005 aus einer Initiative von Schülern, ehemaligen Schülern und Lehrern am Schillergymnasium Münster.

In unseren Projekten setzen wir auf:

Globales Lernen – Wir setzen darauf, gemeinsam mit Jugendlichen aus aller Welt zu lernen. Dabei lernen wir andere Kulturen kennen, überwinden Vorurteile und schließen neue Freundschaften. Zusammen engagieren wir uns für den Frieden – denn nur gemeinsam können wir in der Welt etwas verändern!

Umwelt & Entwicklung – In unseren Projekten setzen wir auf ökologische und nachhaltige Entwicklung. Durch Spenden unterstützen wir unsere Partner vor Ort nachhaltig, z.B. durch den Einsatz von Erneuerbaren Energien.

Sprachkompetenz – Eine fremde Sprache zu lernen ist der erste Schritt, um sich in aller Welt zu verständigen. Durch unsere Videosprachkurse helfen wir Sprachen zu lernen und weltweit Sprachpartner zu finden.

Durch unsere Website haben wir eine Kommunikationsplattform für junge Menschen aus aller Welt geschaffen. Hier tummeln sich bereits über 1000 Schüler und Studenten aus allen Kontinenten. Durch Berichte aus ihrem täglichen Leben ermöglichen sich die Teilnehmer, gegen-

seitig Einblick in das alltägliche Leben in aller Welt zu erhalten und so voneinander zu lernen. Bei gemeinsamen Jugendseminaren, wie auf dem Foto oben zu sehen, treffen sich außerdem die aktivsten Teilnehmer jährlich, um sich kennen zu lernen, miteinander zu leben und in gemeinsamen Workshops in den Bereichen Medien, Interkulturelles Lernen und Umwelt zu lernen. Auch Du kannst mitmachen! Melde dich jetzt an bei www.solarnet-international.org

www.solarnet-international.org







Eine Welt ohne Grenzen

PEPERONI







FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Mein Name ist Djahan Bahrainian. Ich komme aus dem Iran, dessen Grenze ich 1989, 25jährig, zum letzten Mal überschritten habe. Mein Weg führte mich nach Deutschland, über Leipzig schließlich nach Münster. Mein Leben hier unterscheidet sich sehr von dem in meiner Heimat. Der Gewinn an persönlicher Freiheit ist dabei für mich das Wichtigste. Ich bin sehr viel gereist, habe Vieles kennengelernt und durfte vor allem in Frieden leben. Seitdem möchte ich verbinden, wo Grenzen trennen. Ich glaube, in meiner "Peperoni" gelingt mir das – sei es zwischen Menschen verschiedener Religionen, Herkunft oder Lebensstile oder zwischen Obst, Gemüse und Kultur!

Mittelpunkt meines
Geschäfts ist das gute
Essen. Da ich aus einer
Hotelierfamilie komme,
weiß ich, dass gemeinsames Speisen auch
Fremde zusammenführt.
Über meinen Gerichten
wurden zahlreiche
Freundschaften ge-

schlossen, und manches Paar hat hier zueinander gefunden. Ich wollte noch mehr als ein Geschäft und einen gesunden Imbiss (frisch zubereitet und vegetarisch) bieten und organisiere deshalb Kabaretts, Lesungen und Konzerte auf meiner Gemüsebühne. Musiker liegen mir besonders am Herzen, da Musik die Leute ebenfalls stark verbindet. "Peperoni" ist ein Ort der Begegnung, und an den Tischen und vor der Bühne zeigt sich immer wieder, wie schnell Grenzen überwunden werden können.

- "Gemüsebühne" Live Musik von Jazz über Rock zu Klezmer und Klassik, aber auch Lesungen und Kabaretts.
- "Gewinn' die Wa(h)lnuss"

 bei Münsters ältestem und beliebtem Dichterwettstreit messen sich seit vielen Jahren die besten Poeten der Stadt.
- Wer ein Instrument
 beherrscht und zu den
 Geschäftszeiten etwas
 vorträgt isst bei Peperoni umsonst!
- "Ganz entspannt" Zweimal wöchentlich bietet ein(e) ausgebildeter Physiotherapeut(in) Massagen an.

www.gemuesekultur.de





@ djahan-peperoni[at]web.de ① 0251 . 664020 ⊠ Wolbecker Str. 24, 48155 Münster



Ingendherbergen: Gemeinschaft erleben in gastlicher Atmosphäre



JUGENDGÄSTEHAUS AASEE







Der Reiseführer MERIAN "Münster" empfiehlt das als "funktionales Haus in fantastischer Lage am Aasee, 216 Betten, Jugendherbergsausweis erforderlich".

Das jugendgästehaus bietet Unterkunft in Vier-Bett-, 2-Bett- und Einzelzimmern, alle mit Dusche und WC. Im etwas 50,90 € pro Person/ separaten Gästehaus-Bereich gibt es 13 Komfortzimmer mit Telefon und Fernseher. Im Erdgeschoss befinden sich 6 behindertengerechte Zimmer. Die Übernachtungspreise

mit Frühstück liegen

zwischen 25.20 € und Nacht. Ein umfangreiches Frühstücksbüffet, sowie preisgünstige Vollverpflegung unter dem Motto "Frische Vielfalt vom Büffet" sorgen im neu gestalteten Speiseraum für das leibliche Wohl.

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Soziales Lernen und interkulturelle Begegnung stehen im Mittelpunkt der Idee, die vor hundert Jahren in Deutschland geboren wurde: Youth hostels ermöglichen es jedem, der unterwegs ist, sich überall auf der Welt zum günstigen Preis in einer freundlichen und toleranten Atmosphäre zu Hause zu fühlen und fremde Menschen. Orte und Kulturen kennenzulernen. Die Marke "Jugendherberge" steht für geprüfte Qualität von Unterbringung und Verpflegung und für vielseitige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Das Jugendherbergswerk fördert satzungsgemäß mit seinen Einrichtungen die Jugendhilfe, die Völkerverständigung und den Umwelt- und Landschaftsschutz.

jugendgästehaus aasee - eine gute Adresse für Gäste und Einheimische

In der großzügigen Eingangshalle trifft sich jeden Tag eine bunte Mischung aus Jung und Alt, aus Einzelgästen, Familien und Gruppen aus dem In- und Ausland.

Münsteraner Bürger, Gruppen und Vereine bringen ihre Gäste gerne im jugendgästehaus unter. Häufig sind Gruppen aus den Partnerstädten zu Besuch. Wer noch keinen Jugendherbergsausweis hat, bekommt einen kostenlosen Schnupperausweis. Das Haus bietet zusammen mit örtlichen Partnern interessante Freizeit- und Lernprogramme an, z.B. Kletterabenteuer, Fledermausbeobachtung oder interessante Stadtführungen.

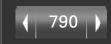
Wegen der guten Tagungsmöglichkeiten in 8 hellen und modern ausgestatteten Tagungsräumen und einem ausgezeichneten Tagungsservice zu günstigen Pauschalpreisen führen münsteraner Vereine. Institutionen und Firmen ihre Tagungen und Seminare gerne im jugendgästehaus durch.

www.djh-wl.de/muenster









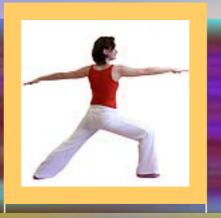
Yoga tut gut! Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!



YOGASCHULE CLAUDIA GEHRICKE MÜNSTER







Gedanken und Problemen, die oftmals um uns selbst kreisen, sind www.yogatutgut.de wir auch frei, uns für

Mit freiem Kopf, frei von andere Menschen oder die Umwelt zu engagieren. Auf meiner Homepage werden einige Organisationen kurz vorgestellt, die es sich zum Ziel gesetzt haben Menschen, Tieren oder der Natur in der Not zu helfen und deren Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern ... Dort kannst du auch deine Gedanken und Ideen zum Thema Frieden mitteilen.

Jeder Gedanke zum Frieden ist wie ein Licht, alle Gedanken gemeinsam bilden eine Lichterkette ...

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

In den Kursen meiner Yogaschule Claudia Gehricke kannst du Kraft tanken und erst einmal Frieden in dir selbst finden. Entspannung, Atem- und Yoga-Übungen ermöglichen dir abzuschalten vom Stress aus Schule, Studium oder Arbeit.

Der Weg des Yoga beginnt zwar auf der körperlichen Ebene und bei jedem Einzelnen, hört dort jedoch keinesfalls auf. Er führt zu Aufrichtigkeit, Gewaltlosigkeit und Tatkraft, um auch anderen Menschen den selbst erfahrenen Frieden zu ermöglichen. Yoga ist ein wundervoller Lebensweg.

"Ein Gramm Praxis ist besser als Tonnen von Theorie", sagte Sivananda gerne, denn Yoga ist ein praktischer Weg. Es geht darum Gutes zu tun - beginnend bei sich selbst - und weniger darüber zu reden.

Ich unterrichte mit viel Freude den Dieser Yoga bezieht wichtige Aspekte des Lebens ein und steht auf fünf

- 1. Hatha Yoga (Yoga- und Atem-
- 2. Ernährung,
- 3. positive Lebensgewohnheiten,

In der Yogaschule Claudia Gehricke findest du ...

- Yogakurse
- Yoga Balance I
- Yoga Balance II

- Workshop Der Mondgruß
- Workshop Der Krieger

- Work Life Balance
- · Lichterkette für den Frieden
- Verschenken ..

Minuten kostet 90 Euro. Eine Preisermäßigung ist über den Abschluss eines

www.yogatutgut.de

⊠ Postanschrift: Leerer Straße 11, 48155 Münster; Veranstaltungsort: Nevinghoff 16, 48147 Münster





Die Erde ist nur ein Land, und alle Henschen sind seine Bürger



BAHAI GEMEINDE MÜNSTER









Die Bahai Gemeinde in Münster spiegelt das bunte Bild unserer Gesellschaft. Bei uns treffen sich Menschen jeden Alters und unter- • Offene Kinderklassen schiedlicher gesellschaftlicher oder ethnischer Herkunft, Unsere Aktivitäten in Münster sind vielfältig. Schauen Sie einfach einmal bei uns vorbei und finden Sie Ihren ganz persönlichen Zugang:

- Bildungsveranstaltungen
- Feste und Feiern
- interreligiöser Dialog
- Förderung der Künste

- Mitarbeit bei der Erstellung des Migrationsleitbildes
- Offene Studienkreise
- Offene Andachten

Das Herzstück unseres Gemeindelebens in Münster ist das "19-Tage-Fest". Alle 19 Tage beraten die Gemeindemitglieder alle miteinander über Projekte, Entwicklungen und Pläne. Diese Beratung nach geistigen Prinzipien macht Spaß, und jeder Einzelne hat die Möglichkeit sich einzubringen. Mit Andacht, Geselligkeit und Buffet wird das zu einem Fest.

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

"Betrachte den Menschen als ein Bergwerk reich an Edelsteinen von unschätzbarem Wert ..." (Baha'u'llah).

Dieses Menschenbild eint uns, wenn wir uns mit Jugendlichen und Erwachsenen in kleineren Gruppen treffen und uns über geistige Inhalte und ihre Bedeutung für uns und die

Gesellschaft austauschen. In "Kinderklassen" vermitteln wir dieses Menschenbild und ethische Werte auf spielerische Weise. Darüber hinaus bieten wir regelmäßig Andachtsversammlungen an, in denen wir aus den heiligen Schriften aller Religionen lesen. Wir laden Dich herzlich dazu ein, an diesen Treffen teilzunehmen!

Als Bahai erkennen wir in allen Religionen einen gemeinsamen geistigen Kern, gemeinsame ethisch-moralische

wollen. Wir schätzen besonders die menschliche Vielfalt. Lernt ein Mensch ehrlich, hilfsbereit und offen für diese Werte, die wir vermitteln Vielfalt zu sein, so wirkt

sich sein Verhalten auf ihn selbst und andere und letztlich die ganze Gesellschaft positiv aus. Wir wollen, dass sich Jugendliche und Erwachsene im Bewusstsein der Weltbürgerschaft entwickeln, lernen Verantwortung zu übernehmen und gerne der Menschheit dienen.

www.muenster.org/bahai

@ bahai[at]muenster.de ① 0251 . 4828039 ⊠ Hörsterstraße 49/50, 48143 Münster





"Keine Fessel hann dich binden, wenn dein Herz frei ist" (Hazrat Inayat Khan) "Es gibt heinen Zwang in der Religion" (Koran, Shre 2,256)



INTERRELIGIÖSE FEIER





FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Die Interreligiöse Feier, auch Universeller Gottesdienst, genannt, ist ein multireligiöses Ritual und dient der Verständigung zwischen den Religionen. Der Inder Hazrat Inayat Khan entwickelte dieses Ritual 1920. Die Idee ist, dass es nur einen Gott gibt, der sich in unendlich vielen Namen und Formen manifestiert und in den verschiedenen Religionen ausdrückt. Jede Religion hat ihren eigenen Stellenwert und ihre eigene Bedeutung.

In der Feier werden Lieder aus den Traditionen der Weltreligionen gesungen und kurze Texte zu einem Thema aus den verschiedenen heiligen Schriften gelesen. Durch Toleranz und Respekt – auch vor der religiösen Überzeugung anderer – entsteht innerer und äußerer Frieden.

"Die Zeit ist reif dafür, dass die Menschheit gemeinsam betet, dass sie sich über die Trennungen und Unterscheidungen erhebt und sich gemeinsam vor Gott verneigt und vor den von Gott gesandten Lehrern, Propheten und Meistern, die zu verschiedenen Zeiten auf der Erde gelebt haben."
(Hazrat Inayat Khan)

Vier bis fünfmal im Jahr finden Interreligöse
Feiern in Münster statt, zu denen jede/r herzlich willkommen ist. Um eine aktuelle Einladung zu erhalten, senden Sie bitte einfach eine Mail an eine der u.g. Adressen, mit dem Kennwort "Interreligiöse Feier".

Weisheitssätze aus den Weltreligionen:

"Auf drei Dingen ruht die Welt: auf Gerechtigkeit, Wahrheit und Frieden". Judentum (Talmud, Awot 1,18)

"Lebet in Frieden miteinander. Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern seid allezeit auf das Gute bedacht miteinander und mit jedermann". Christentum (Paulus, 1. Brief an die Thessalonicher 5, 14,15)

"Und wenn zwei Gruppen von Gläubigen einander bekämpfen, so stiftet Frieden zwischen ihnen". Islam (Koran, Sure 49, 10) "Friede ist nicht das Gegenteil von Krieg, nicht nur der Zeitraum zwischen zwei Kriegen. – Friede ist mehr. Friede ist das Gesetz menschlichen Lebens. Friede ist dann, wenn wir recht handeln und wenn zwischen jedem einzelnen Menschen und jedem Volk Gerechtigkeit herrscht". Indianische Weisheit (Mohawk/Irokesen)

Anna Maria Ittermann @ annamaria.itt[at]gmail.com @ wali[at]raum-und-luft.de





Wir, die Jesus Freaks, sind ein Hanfen ganz unterschiedlicher, verrückter Henschen. Bei allen Unterschieden gibt es jedoch einen, der uns zusammenschweißt: Jesus Christus, Gottes lebendiger Sohn.

JESUS FREAKS MÜNSTER E.V.







FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Die Lauscher aufspannen für Gottes Wort. Denn durch Jesus hat uns Gott gezeigt, was Liebe bedeutet: Bedingungslose Annahme – egal, wer du bist, wo du herkommst, was du machst. Du bist geliebt, von einem Vater, der dich kennt, durch und durch. Mit all deinen Macken, deinen Ticks und Schwächen. Und trotzdem sehnt sich dein Vater nach dir – so sehr, dass er alles für dich gibt. Diese Liebe bleibt nicht ohne Konsequenzen – sie macht frei. Frei von der Angst. Der Angst, nicht gut genug zu sein. Nicht zu reichen und deshalb allein zu bleiben. "Du bist wunderbar gemacht. Du bist mein Kind. Niemand und nichts auf der Welt wird das jemals ändern." Das ist die Liebe, die verändert.

Die Grundlage unseres Glaubens ist die Bibel. Für uns ist sie Gottes Wort. Und das steckt voller Explosionskraft. Denn in ihm wird beschrieben, wie erfülltes Leben aussehen kann: Jesus hat sich den Ausgestoßenen zugewandt. Er hat den Menschen gezeigt, was es bedeutet, seinen Nächsten zu lieben, selbstlos zu handeln. Wir wollen seinem Beispiel folgen, uns von unserem Egoismus befreien und uns füreinander einsetzen. Zusammen mit

allen anderen Christen bilden wir dabei eine große Familie. Was speziell uns Jesus Freaks ausmacht, ist der Versuch, Raum zu schaffen, in dem jeder auf seine Art und Weise Gott begegnen kann – unabhängig von Geschmack, Stil oder kulturellem Hintergrund. Als Teil der Gesellschaft bringen wir uns dabei aktiv in das soziale und kulturelle Leben ein. Kern unserer Gemeinschaft ist der Gottesdienst – jeden Sonntag um 16.00 Uhr in der Bahnhofsstr. 44. Jeder ist willkommen. Doch

Gemeindeleben ist mehr:

Z.B. schwärmt einmal im

Monat ein Teil von uns zu

den obdachlosen und abhängigen Leuten in Münster
aus. Mit Brötchen und

Kaffee im Schlepptau geht
es darum, den Menschen
zuzuhören und sie kennenzulernen. Auf ganz andere

Art findet Begegnung bei
unseren "Sofa Soundz"
statt: Hier treten christliche und nicht-christliche

Bands in gemütlicher
Atmosphäre auf. Über
die Musik entsteht ein
lockerer Austausch
zwischen ganz unterschiedlichen Menschen.
Frieden ist machbar –
durch gelebte Nächstenliebe. Mitten unter den
Menschen wollen wir
als Jesus Freaks Gottes
Liebe erfahrbar leben
und eine Brücke zum
Glauben sein.

www.jesusfreaksmuenster.de

⊠ Bahnhofstraße 44, 48143 Münster





Hultikulturalität mit all ihren Unterschieden ist machbar. Die Brücke ist ein lebendiger Beweis. Sie ist der internationalste Ort der Stadt!

INTERNATIONALES ZENTRUM DER WWU "DIE BRÜCKE"







(Primär orientiert sich die Arbeit des Internationalen Zentrums der WWU "Die Brücke" an den besonderen Bedürfnissen der ausländischen Studierenden und Promovenden während ihres Studiums in Münster.

Im Vordergrund stehen die Gestaltung der sozialen und wirtschaftlichen Lebensbedingungen, unterstützende Beratung und persönliche Betreuung. Ziel unserer Arbeit ist eine effektive und nachhaltige akademische • Vermeidung von Integration und eine persönliche Begleitung der internationalen StudentInnen durch sozialen und fachlichen • Kompetenzaufbau, in

enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und anderen wichtigen Partnern.

Das folgende Themenspektrum wird durch unsere Projekte und die Beratung abgedeckt:

- Bewältigung des Alltags in einer fremden Umgebung
- Bearbeitung von Identitätskonflikten
- Studienbezogene Probleme
- Umgang mit Fremdenfeindlichkeit
- Zukunftsperspektiven
- Isolationssituationen und Ängsten
- Förderung der interkulturellen Kompetenz
- Allgemeine Freizeitangebote

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

In der Brücke bieten wir auch Münsteranern die einmalige Gelegenheit und ein vorzügliches Programmangebot, um globale Zukunftsfragen zu diskutieren und gemeinsam Visionen des friedlichen Zusammenlebens zu entwickeln - gemeinsam mit Menschen unterschiedlicher regionaler, sozialer, politischer, religiöser und wissenschaftlicher Anschauung.

Vielfältige Veranstaltungen und Aktivitäten sichern unseren Beitrag zur sozialen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Unterstützung der internationalen Studierenden und zum internationalen Dialog an der WWU:

- Diskussionsforen zu den politischen und sozialen Situationen in den jeweiligen Heimatländern (z.B. Nah-Ost, Afrika, Lateinamerika, Osteuropa)
- Veranstaltungen und Projekte mit und für ausländische Studentinnen und Frauen mit Migrationshintergrund
- Angebote zum interreligiösen Dialog

Laufende Angebote und Projekte:

- Brücken bauen für Migrantinnen
- Antidiskriminierungsbüro
- ALUMNI International
- · Friendship -Patenschaftsprojekt
- Sprachtandems
- · Projekt "interkulturelle Kompetenz"

www.uni-muenster.de/DieBruecke/



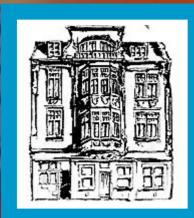


@ diebruecke[at]uni-muenster.de ① 0251 . 8322229 ⊠ Wilmergasse 2, 48143 Münster



KULTURVEREIN FRAUENSTRASSE 24 E.V.





FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

die "f24" sollte anfang der 1970er jahre abgerissen werden, doch eine der ersten und längsten hausbesetzungen in der bundesrepublik deutschland, welche bis 1981 dauerte, verhinderte dies, schon damals befand sich hier eine kneipe, die von den besetzer/innen als treffpunkt und zur finanzierung von aktionen und prozessen betrieben wurde, auf dem abgebildeten wandbild hielt maler gerd meyerradken viele der damaligen aktiven fest. das haus wurde vorm abriss gerettet und die kneipe blieb und ist nun seit über zwei jahrzehnten in trägerschaft des gleichnamigen vereins. dies bedeutet konkret: wir arbeiten nicht-kommerziell, eventuelle gewinne kommen der kulturarbeit zugute. und: alle wichtigen entscheidungen werden nicht von einem allein, sondern im verein gefällt und umgesetzt.



80er-jahren hatte münsters ostermarsch- und friedensbewegung ihr zuhause in der f24.

bereits in den 70er- und und auch heute treffen sich friedensbewegte menschen in der f24, diskutieren, feiern, bereiten aktionen vor. die f24 bietet raum für kultur- und diskussionsveranstaltungen. frieden ist nicht alles, aber ohne frieden ist alles nichts ...

das kulturschaffen in der f24 reicht von konzerten über lesungen und ausstellungen bis zu filmvorführungen, wir wollen vor allem kultur "von unten" eine bühne bieten - vorschläge und mitarbeit sind immer willkommen, der verein sieht sich humanistischen und eman-

zipatorischen idealen verpflichtet, gerne stellen wir unseren hinterraum für veranstaltungen entsprechenden charakters zur verfügung.

www.f24-kultur.de

@ f24[at]f24-kultur.de ① 0251 . 4828739 ⊠ Frauenstraße 24, 48143 Münster







Junge Kirche an Uni und FH

KSHG_KATHOLISCHE STUDIERENDEN-UND HOCHSCHULGEMEINDE MÜNSTER









Dreh- und Angelpunkt unseres kulturellen Programms ist das Café Milagro, wo jeden Tag außer samstags von

12-14 Uhr ein leckeres Mittagessen mit überwiegend "fair gehandelten" Produkten angeboten wird, und wo auch Konzerte,

Sessions von Pop bis Klassik, Improtheater und vieles mehr stattfindet ...

Die KSHG beginnt und endet ihr Semester jeweils am ersten und letzten Mittwoch der Uni-Vorlesungszeit mit einem

Gottesdienst im Dom und anschließender Party in der Aula.

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Die KSHG bietet Freizeitmöglichkeiten für alle Studierenden in Münster! Selbstredend finden sich hierunter viele spirituelle Angebote. Darüber hinaus bieten sich aber noch mehr Möglichkeiten "seinen Horizont zu erweitern": Es gibt in der KSHG studentische Gruppen die sich "einfach so" treffen und Münster erkunden. sowie Interessensgruppen, die sich mit inhaltlichen Fragen zu Wissenschaft, Ethik, Politik, Umwelt, Osteuropa und mit Eine-Welt-Themen auseinandersetzen.

Wer in seinem Studium in finanzielle Not gerät oder sonstige Hilfe benötigt, kann die Beratungs- und Hilfsangebote der KSHG in Anspruch nehmen.

Zur KSHG gehört auch eine Kapelle im Hauptgebäude, sowie die Petrikirche.

Die KSHG möchte ein Ort • die Feier der Gottesder Begegnung, des Dialogs, des sozialen Engagements und die Heimat von Studierenden in Münster sein. Kennzeichnend für das Leben bei uns sind:

- die Begleitung, Beratung und Unterstützung von Studierenden
- · die vielfältigen Kulturveranstaltungen, vor allem • im Café Milagro

- dienste in der Petri-Kirche und in der Kapelle des Collegium Marianum
- · die Gemeinschaft, in der christlicher Glaube entdeckt und gelebt wird
- die Förderung des Dia-

- und Fragen innerhalb der Hochschulen, der Kirche und der Gesellschaft
- die Ermöglichung interdisziplinärer und politischer Diskurse
- die Arbeit in den Themenbereichen Wirtschaft und Politik, Eine Welt, Osteuropa, Gender, Glaube und Wissenschaft sowie

www.kshg-muenster.de

@ kshg[at]bistum-muenster.de ① 0251 . 41300 ⊠ KSHG und Café Milagro, Frauenstraße 3-6 48143 Münster







Fair handeln für mehr Frieden in der Welt!



WELTLADEN





FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wir sind ein 30-köpfiges ehrenamtliches Team und machen uns seit fast 25 Jahren für den Fairen Handel stark. Unser Ziel ist es, Strukturen des Welthandels gerechter zu gestalten. Der Verkauf fair gehandelter Waren ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit. In unserem Laden bieten wir fair gehandelte Produkte aus allen Winkeln der Welt an. Fair produziert bedeutet: Produzent/innen erhalten faire Preise, die ihre Kosten decken und ihre Familien ernähren. Durch vielfältige Aktionen sowie unsere Öffentlichkeitsarbeit wollen wir unsere Ziele weiter tragen. Kunden, die bei uns einkaufen, unterstützen mit ihrer Kaufentscheidung unser Anliegen. So kann jeder einen Beitrag zur Bekämpfung der Armut, zur gerechteren Gestaltung der Globalisierung, zur Sicherung von Frieden und zum Schutz der Umwelt leisten.

Die Grundsätze des Fairen Handels sind faire Preise für die Produzent/innen in den Ländern des Südens, langfristige und verlässliche Beziehungen zwischen den Handelspartner/innen, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und Einhaltung von arbeitsrechtlichen Standards, keine ausbeuterische Kinderarbeit sowie Zwangsarbeit, Beratung und Begleitung bei Anbau, Produktentwicklung und Vermarktung sowie Hilfe bei der Finanzierung, schonender Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen und Transparenz auf allen Handelsstufen.

Unser Sortiment umfasst Kunsthandwerk und Geschenkartikel, Lebensmittel, fair gehandelte Bio-Bananen und Produkte von Anbietern aus unserer Region (z.B. NABU). Informationsmaterialien

zu den von uns angebotenen Produkten sind im Laden erhältlich.
Wer sich auch für den fairen Handel engagieren möchte, ist jederzeit willkommen! Im Weltladen mitzuarbeiten

Produktpräsentation,
Marketing, Projektplanung,
Presse- und Öffentlich-

keitsarbeit oder Ein- und Verkauf vertraut zu machen.

www.weltladenmuenster.de



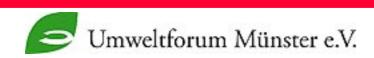


@ info[at]weltladenmuenster.de ① 0251 . 45002 ⊠ Warendorfer Straße 45, 48145 Münster



Erfolg durch Vielfalt - 15 Verbände mit über 7000 Mitgliedern engagieren sich in Münster für die Umwelt - da ist sicher auch für Dich etwas dabei.

UMWELTFORUM MÜNSTER









FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wir handeln lokal, weil wir global denken! Wir blasen nicht Trübsal. Wir sagen nicht: "Kann man ja doch nichts ändern". Wir tun etwas mit anderen zusammen - und das macht Spaß. Wir ändern gerne hier unsere Lebensweise! Was wäre denn die Alternative, die Konsequenz des Weiter-so?: Jeder von uns ist verantwortlich für 10mal so viel CO2-Ausstoß wie ein Mensch in den Ländern des Südens, den die Klimakatastrophe zudem zuallererst erfasst. Wir roden die letzten Urwälder, um Papier im Überfluss zu haben. Damit wir mehr Straßen und Wohnraum haben, sterben die Arten. Den Zugang zu Rohstoffen sichern wir uns durch Kriege. Um uns die Armen vom Leibe zu halten, bauen wir Europa zur Festung aus. Undsoweiter.

Im Umweltforum Münster sind 15 Verbände zusammengeschlossen, die sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen. Im Umwelthaus in der Zumsandestraße haben wir ein gemeinsames Büro mit hauptamtlichen Mitarbeitern und Räume für Treffen und Veranstaltungen.

Unsere Arbeitsschwerpunkte:

- · aktive Arbeit in der Natur, mit Menschen aller Altersgruppen
- Pflege und Entwicklung von Lebensräumen und Schutzgebieten für bedrohte Arten
- · Förderung nachhaltiger Landnutzung durch ökologische Landwirtschaft und fairen Handel
- · Lobbyarbeit für eine zukunftsfähige Verkehrspolitik
- · Einsatz für ein dezentrale, unabhängige Energiewirtschaft und mehr regenerative Energie
- Beratung und Organisation von Veranstaltungen
- · umweltpädagogische Angebote
- · kreative Aktionen, um Aufmerksamkeit zu wecken

Wenn in Münster Auto- Wenn Greenpeace und verkehr durch Fahrräder, andere Umweltfreunde umweltfreundliche Busse und zunehmend auch wieder durch Schienenverkehr ersetzt wird ... dann kommt die Idee von UmweltaktivistInnen. und das Umweltforum ist Teil der Organisation.

den Münsteranern drastisch die Gefahren von Strom aus Kernkraft und Kohle aufzeigen ... dann hoffen wir damit zu verhindern, dass Atomtransporte im Münsterland entgleisen oder die Polschmelze uns auf dem Prinzipalmarkt das Wasser in die Schuhe laufen lässt.

Wenn auf dem Friedhof "Vampire aufgespürt" werden ... dann erkunden die FledermausfreundInnen vom NABU das Leben dieser

Tiere, um sie wirkungsvoll zu schützen.

Und wenn Ihr selbst eine Umwelthaus an der zündende Idee für die Umwelt habt ...

Zumsandestraße, wir unterstützen Euch bei dann schaut mal rein im ihrer Verwirklichung.

www.muenster.org/umweltforum









GGUA FLÜCHTLINGSHILFE







FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

HipHop-Kurse? Meditatives Märchen? Quassel-Café goes Picknick? Was bitteschön hat das mit Asylsuchenden und Flüchtlingen zu tun? Sehr viel, wie wir von der GGUA Flüchtlingshilfe meinen. Denn kein Mensch ist nur Flüchtling, sondern vor allem eben Mensch. Ein Mensch, der möglicherweise ganz anders ist als wir, der uns dennoch – oder gerade deswegen – mit seinen speziellen Fähigkeiten und Kenntnissen bereichern kann, von dem wir ebenso viel lernen können wie er von uns.

Daher besteht unsere Arbeit nicht nur darin, Zugewanderte und speziell Flüchtlinge in aufenthaltsrechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten zu beraten, sondern ihnen auch die Chance zu bieten, sich selbst aktiv bei uns einzubringen.

Gleichzeitig möchten wir mit unserer Arbeit in der deutschen Öffentlichkeit ein Bewusstsein für die Situation von Zugewanderten und Flüchtlingen schaffen. Gerade im Hinblick auf die aktuellen Debatten um Integrationsfähigkeit oder Jugendkriminalität bei

Migranten verstehen wir unsere Arbeit als wichtigen Beitrag zur Aufklärung und Annäherung für beide Seiten.

Die GGUA ist überall dort aktiv, wo staatliche Unterstützung nicht ausreichend ist: Wir begleiten Flüchtlinge durch den Paragraphendschungel des deutschen Asyl- und Aufenthaltsrechts. Oft kennen wir die Gesetze besser als

andere offizielle Stellen und können so vor ungerechtfertigten Entscheidungen schützen. Unsere Integrationsangebote – wie das beliebte "Quassel-Café" – gehen weit über den obligatorischen Sprachkurs hinaus – damit Zuwanderer auch wirklich bei uns "ankommen" können! Und mit unserer "Schlauberger"-Schulförderung zeigen wir, dass funktionieren

kann, was im deutschen Schulsytem trotz alarmierender Pisa-Studien noch immer nicht genügend berücksichtigt wird: gezielte Sprachund Schulförderung für Kinder mit Migrationsvorgeschichte – von Anfang an! Zur Zeit arbeiten über 100 Freiwillige jeden Alters in unseren Projekten mit. Neuzugänge sind herzlich willkommen!

www.ggua.de







AUSLÄNDERBEIRAT DER STADT MÜNSTER



STADT MÜNSTER AUSLÄNDERBEIRAT



Einige der Aktivitäten auf dem interkulturellen Arbeitsfeld:

- Der Ausländerbeirat unterstützt, initiiert und führt selbst Veranstaltungen und Projekte durch, die die Verständigung fördern, Vorurteile abbauen und die interkulturelle Kompetenz der Bevölkerung erweitern.
- Der Ausländerbeirat organisiert jeweils im Herbst die Interkulturellen Wochen, und am letzten das traditionelle Interkulturelle Fest im Innenhof des Rathauses. Wichtige politische Themen ebenso wie Kultur und Kulinarisches haben hier ihren Platz.

• 2000: "migrare" – sozial-

und bildungspolitisches

Kooperationsprojekt mit

dem Ziel der gleichbe-

rechtigten Teilhabe von

- MigrantInnen an allen gesellschaftlichen Teilbereichen in Münster
- 2005: "Zukunftskonferenz Einwanderung in Münster - Leben mit Menschen unterschiedlicher Herkunft"
- 2006/2007: Projekt "Bemit Migrationsvorgeschichte an der kommu-
- Ausländerbeirats bei der Erarbeitung des Leitbildes "Migration und Integration Münster"
- 2008: EYID Europäisches Jahr des Interkulturellen Dialogs. Der Ausländerbeirat wurde auf nationaler Ebene ausgewählt, um in Kooperation mit der Region Twente das Projekt "Intercultural dialogue across borders" durchzuführen, mit Fokus auf kultureller Identität und Diversität.

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Es mag Sie überraschen: In Münster leben über 57.000 Menschen mit Migrationsvorgeschichte! Die Vielfalt von über 140 Kulturen verleiht Münster besonderen Charme. Der Ausländerbeirat ist das demokratisch gewählte Gremium und Sprachrohr für diese Menschen, unabhängig von ihrem Alter, Beruf oder sozialem Status. Es ist seine Aufgabe, sich an allen kommunalpolitischen Entscheidungen zu beteiligen, die für diese Bevölkerungs-

gruppe von Bedeutung sind. Der Ausländerbeirat unterstützt diese Menschen nicht nur im Hinblick auf die Wahrung der Rechte, Bildungschancen, demokratische Teilhabe und Angleichung der ökonomischen Lebensverhältnisse; er fördert auch aktiv die Entwicklung des interkulturellen Verständnisses und ein gleichberechtigtes Zusammenleben aller MünsteranerInnen, das von Wertschätzung, Respekt und Toleranz getragen wird. Vielfalt ist eine Ressource, ist Reichtum.

Der Ausländerbeirat besteht aus 19 Mitgliedern, die wie Stadträte jeweils für 5 Jahre gewählt werden und etwa 8-10 mal pro Jahr tagen. Derzeit kommen

die Gewählten aus 9 verschiedenen Nationen. Vorsitzender ist Herr Spyros Marinos. Selbstverständlich können in so wenigen Sitzungen nur die wichtigsten Rahmenbedingun-

gen und Anliegen besprochen werden. Die laufenden Geschäfte und Projekte werden in wöchentlichen Sitzungen geplant und ehrenamtlich ausgeführt. sprechen Sie ihn ein-Wenn Sie den Beirat

unterstützen und selbst beitragen möchten zur Gestaltung des interkulturellen Zusammenlebens in Münster, dann fach mal an!

Geschäftsstelle: Frau Espenkotte @ espenkotte[at]stadt-muenster.de

- ① 0251.492-7056

www.muenster.de/stadt

Der Vorsitzende: Herr Spyros Marinos @ spyros[at]marinos.info ① 0173 . 4137508 ⊠ Heerdestr. 19, 48149 Münster







Kulturelle Vielfalt ist ein Potential für die Stadtgesellschaft. Chancengleichheit von Henschen unterschiedlicher Herhunft führt zu einem friedlichen Zusammenleben.



Das gemeinsam mit vielen Beteiligten (siehe Schaubild) unter der Federführung der Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten entwickelte Leitbild "Migration und Integration Münster" wird nun zur Beratung und letztlich vor der Sommerpause zur Beschlussfassung an den Rat gegeben. Der Oberbürgermeister Dr. Tillmann hat das Migrationsleitbild in letzter Fassung sehr befürwortet und am

11.04.2008 in einer Pressekonferenz bekannt gegeben. Im Rahmen der Pressekonferenz haben Herr Marinos, Vorsitzender des Ausländerbeirates, sowie der Dezernent für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten, Herr Köhnke, ihre besondere Wertschätzung gegenüber den vielen wichtigen Akteuren in diesem Prozess verdeutlicht. Das Migrationsleitbild wird nach Beschluss des Rates schrittweise umgesetzt werden.

KOORDINIERUNGSSTELLE FÜR MIGRATION UND INTERKULTURELLE ANGELEGENHEITEN

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Ein wichtiges Anliegen unserer Arbeit ist es, in allen Bereichen von Gesellschaft und Wirtschaft Orientierungshilfen für MigrantInnen anzubieten, Chancengleichheit herzustellen und Integration gelingen zu lassen. Unsere Kooperationspartner sind Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Ausländerbeirat, Flüchtlingsorganisationen, Polizei, Stadtsportbund,

Seniorenvertretung, Wohnungsunternehmen, Parteien, Verbände, Vereine, bürgerschaftlich engagierte Gruppen oder Personen sowie MitarbeiterInnen verschiedener Fachbereiche der Verwaltung. Wir suchen in gemeinsamer Arbeit nach Entscheidungen, die die Bedürfnisse aller Beteiligten berücksichtigen und fraktionsübergreifend im Rat getragen werden.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit sind neue Konzepte der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen. Dank kleiner Wohneinheiten und Gemeinschafts- und Kinderbetreuungsräumen ergibt sich eine große
Zufriedenheit der BewohnerInnen. Seit Januar 2005
erhalten MigrantInnen in
einem bundesweit einmaligen Pilotprojekt in
Dreimonats-Sprachkursen
auch wichtige Informa-

tionen über Lebensgewohnheiten, praktische Alltagsfragen und Normen ihrer neuen Umgebung. Ziel ist das langfristige Gelingen der Integration. Im deutsch-niederländischen INTERREG-Projekt "Zuwan-

derer integrieren" entwickelten wir neue Integrationsprinzipien für Zuwanderer und setzen diese in Pilotprojekten um. Neue Instrumente der Wirkungsforschung werden dafür adaptiert.

http://www.muenster.de/stadt/zuwanderung/

@ Koehnkej[at]stadt-muenster.de ① Dezernent für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten Herr Jochen Köhnke, 0251.492-7053/7054



hal 'ne andere Idee als Zuschlagen und dumme Sprüche?! Verantwortung übernehmen für ein honstruktives Miteinander.



ASB _ ARBEITSKREIS SOZIALE BILDUNG UND BERATUNG E.V.



Der asb bietet gewaltpräventive Projekte an Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen an (u.a.):

- "Halt keine Gewalt!" - ein Theater-Musik-Projekt für Grundschulen
- "Mut tut gut" ein Projekt zur Förderung von Zivilcourage für Kindergärten und Grundschulen
- "Zoff im Malkasten" ein Mitmachmusical für Familien an Grund- • Qualifizierung zum schulen
- · Konflikt- und Sozialtrainings für alle Schulformen
- "SPOTLIGHT Theater gegen Mobbing" -

- Projekttage für ganze Schuljahrgänge der Klassen 6-8
- Selbstbehauptungsund Deeskalationstrainings
- abende Daneben stehen vielfältige Fortbildungsangebote für pädagogische Berufsgruppen auf dem

Thematische Eltern-

· Qualifizierung zum Konflikttrainer/zur Konflikttrainerin

Programm:

- Mobbingbeauftragten an der Schule
- Leitung einer Streitschlichter-AG
 - Grundkurs systemische Beratung

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Im Rahmen unseres gewaltpräventiven Projektes "SPOTLIGHT - Theater gegen Mobbing" haben wir ein Plakat mit dem Titel "Mobbing - Da haben wir alle etwas mit zu tun" entwickelt. Wir verstehen unsere gewaltpräventive Arbeit stets auch als Friedensarbeit. So könnte man das Wort Mobbing auch durch

das Wort Frieden ersetzen: Frieden - Da haben wir alle etwas mit zu tun". Ziel unserer Arbeit ist es, alle an Konflikten (wie Mobbing) beteiligten Menschen in ihre Verantwortung zu bringen und ihnen dabei behilflich zu sein, konstruktive Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit Konflikten zu entwickeln.

- "SPOTLIGHT Theater gegen Mobbing" -Fortbildungen in ganz Westfalen als Teil des Münsteraner Projekts "Stark im Miteinander"
- Zum konstruktiven Umgang mit Konflikten
- Pädagogische Tage zu gewaltpräventiven

Seit nunmehr über 10 Jahren sind wir in Münster und Umgebung in Sachen Gewaltprävention an Kindergärten, Grundschulen und weterführenden

Schulen unterwegs. In diesen Jahren haben wir zahlreiche Projekte für ein konstruktives Miteinander entwickelt (siehe links). Und nicht nur das: In unseren Fortbildungen

geben wir unsere gewaltpräventiven Inhalte und Methoden auch an MultiplikatorInnen weiter. Dabei ist uns ein hohes Maß an Praxisrelevanz wichtig.

www.asbbmuenster.de

@ kontakt[at]asbbmuenster.de ① 0251 . 277230 ⊠ An der Germania Brauerei 1 (Germania Campus), 48159 Münster







"Miteinander finden wir Lösungen!" Wir hönnen dich unterstützen Lösungen zu finden, wenn das Leben einmal schwierig wird: in der Familie, in der Schule, mit Drogen, oder so ganz allgemein….

VERBUND SOZIALTHERAPEUTISCHER EINRICHTUNGEN E.V. (VSE)







FRIEDEN IST MACHBAR

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Die Jugend ist die schönste Zeit im Leben...
Die Jugend ist die schwierigste Zeit im Leben...
Erwachsen werden und das Leben in die eigenen Hände zu nehmen ist super! Manchmal ist es aber auch superschwierig, wenn es mit dem Schulabschluss nicht klappt, dich kein Betrieb einstellen will, die Eltern immer schwieriger werden, du langsam merkst, dass Alkohol und Drogen auf Dauer nicht wirklich helfen und dir alles über den Kopf wächst. Dann braucht du vielleicht für eine Zeit lang einen Menschen, der dich versteht und dich dabei unterstützt deine Idee vom Leben zu verwirklichen.

Der VSE leistet Hilfen im Rahmen der Jugend- und Sozialhilfe. Wir betreuen Kids und junge Erwachsene in ganz unterschiedlicher Form, in ihrer eigenen Wohnung, in einer unserer Wohnungen, in einem unserer Jugendwohnhäuser oder auch in ihren Familien. Dabei ist es uns ganz wichtig, was du willst. Wir interessieren uns für dich und deine Sorgen und Ideen. Du kannst aber auch eine(n) unserer KollegInnen auf der Straße treffen.

Wir machen aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit in Hiltrup, Coerde, Gievenbeck und Wolbeck. Vielleicht haben wir aber auch in deiner Schule mal was gemacht, Kampfesspiele oder andere Programme, die helfen sollen, in Gruppen besser klar zu kommen?!

Der VSE e.V. ist ein freier Träger der Kinderund Jugendhilfe und der Sozialhilfe. Wir haben Jugendwohnhäuser, machen mobile Betreuung und betreuen junge Mütter/Väter mit ihrem Kind.

Wir vermitteln auch Kinder in Pflegefamilien und begleiten die Prozesse. Wir führen Erziehungsbeistandschaften und sozialpädagogische Familienhilfen durch, machen soziale Gruppenarbeit und betreutes Wohnen. Ebenso machen wir Gruppenangebote an Schule, führen Elterntrainings durch und machen Aufsuchende Arbeit in verschiedenen Stadtteilen.

Die Zugänge zu unseren Betreuungen laufen immer über das Jugendamt oder den Sozialhilfeträger. Wenn du Sorgen oder Probleme hast kannst du dich aber auch zunächst an eine(n) unserer MitarbeiterInnen in einer unserer Einrichtungen wenden, die werden dich gerne beraten. Wo du uns findest, erfährst du auf unserer Homepage.

www.vse-nrw.de

@ bsmuenster[at]vse-nrw.de ① 0251 . 60235 ☑ Rudolfstraße 9, 48145 Münster







Wir engagieren uns für junge titglieder einer Gesellschaft der nur vordergründigen Chancengleichheit, die gefährdet oder straffällig geworden sind

VEREIN SOZIAL-INTEGRATIVER PROJEKTE (VIP)





FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wir kennen die Lebenslagen junger Menschen mit besonderen Problemen und riskanten Verhaltensweisen. Bei zwischenmenschlichen Enttäuschungen, Haltlosigkeit, unangenehm empfundener Grenzenlosigkeit und Unverbindlichkeit oder äußeren bürokratischen Hemmnissen bieten wir vertrauenswürdige Bezugspersonen, verlässliche Strukturen und klare Orientierungen.

Unsere Leistungen bestehen aus einer Palette ambulanter Hilfen, fantasievoll und flexibel dem Einzelfall angepasst. Wir leisten professionelle Sozialarbeit.

Unser Leitbild des
Täter-Opfer-Ausgleichs
basiert auf dem Menschenbild des Grundgesetzes und einer
konstruktiven Konflikt-

Wer zu uns kommt, erfährt unseren menschlichen Respekt kann sich über unser Beratungsangebot informieren lassen, entscheidet selbst frei. Wir achten die subjektive Empfindung und das Erleben der/des Beratungssuchenden und stärken sie in ihrer Eigenverantwortlichkeit. Zwischen Konfliktparteien übernehmen wir den Klärungsprozess,

doch nur in klarem
Auftrag aller. Wir
unterstützen alle
Parteien bei der Suche
nach ihren eigenen
Lösungen. Unser
Leitbild beinhaltet
auch die Wiedergutmachung als Alternative
zu herkömmlichen
Sanktionsformen.

Unsere Angebotspalette für Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen des Jugendgerichtsgesetzes:

- soziale Trainingskurse für straffällig Gewordene;
- Anti Agressivitäts –
 Training für männliche
 Jugendliche/junge
 Erwachsene, deren
 Straftaten durch
 Körperverletzung
 gekennzeichnet waren;
- Die Betreuungsweisung mit ihrer Hilfe soll der Klient/die Klientin darin unterstützt werden, Entwicklungsprobleme möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes zu bewältigen;
- Betreutes Wohnen für KlientInnen, die aus unterschiedlichsten Gründen Unterstützung benötigen, um in angemessener Weise am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen;
- Täter-Opfer-Ausgleich. Wir sind VermittlerInnen zur außergerichtlichen Konfliktschlichtung und Wiedergutmachung in strafrechtlichen Verfahren;
- "Konfliktregelung mit strafunmündigen Kindern und durch sie Geschädigte"

www.vip-muenster.de





@ post[at]vip-muenster.de ① 0251 . 46468 ⊠ Wasserstraße 9, 48147 Münster



Verein für lebendige Integration



TREFFPUNKT WALDSIEDLUNG E.V.









Veranstaltungen und Gruppenaktivitäten Einfach mal reinschauen!

Herzlich willkommen! Interessierte können auch selber eine Gruppe starten:

- Aktionskreis am 1. Montag im Monat um 20 Uhr, unser offenes Treffen für alle
- Flotte Nähkurse für Anfängerinnen und Fortgeschrittene mit einer Schneidermeisterin
- Gute Nachbarschaft: hier werden in Zusammenarbeit mit Vereinsmitgliedern und Gästen aus dem Stadtteil (z.B. Jugendzentrum "Mobile" des Diakonischen Werkes)

- Ideen und Aktionen für ein friedliches Miteinander entwickelt
- Schreibwerkstatt: den Erlebnissen der Menschen eine Sprache geben. Zum Beispiel entstand so unser Buch "Alte Heimat neue Heimat".
- · Und vieles mehr: Aussprachetraining -Schachgruppe -Familienolympiade -Mitgliederausflüge -Weihnachtsfeiern -Flohmarkt -Struwenessen -Stadtteilfeste -Bewohnerversammlungen -Bereitstellen der Räume für Familienfeiern - ...

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Im TW kannst Du einfach Du selbst sein und deutlich sagen, was Du meinst. In gemütlicher Atmosphäre bringst Du das ein, was Dir am Herzen liegt oder auf der Seele brennt oder im Kopf 'rumspukt. Deine Idee kann hier Unterstützung finden.

- Wir begegnen uns mit Respekt
- · Wir bauen Vorurteile ab und hinterfragen die Klischees

- Wir helfen uns untereinander
- Wir sammeln Erfahrungen durch konkretes Handeln in Projekten ("Erlebtes Wissen")
- Wir bringen Menschen mit unterschiedlicher Herkunft miteinander ins Gespräch
- Wir entwickeln gemeinsam ein gutes Verständnis für andere Kulturen
- · Wir bauen Brücken für Kontakte, Bildung und Begegnung

Menschen aus über 20 Kulturen leben im Stadtteil Angelmodde Waldsiedlung zusammen. Da ist also enorm was los, das Interesse weckt und Herausforderung

schafft! Wir verstehen uns als "sensibles Ohr" der Waldsiedlung und arbeiten mit anderen Einrichtungen im Stadtteil zusammen. Unser monatlicher Aktionskreis

ist das Forum für aktuelle Der Verein ist Koopera-Ereignisse und Aktionen. In Konflikten treten wir als Verein schlichtend auf und verweisen auf Fachstellen.

tionspartner im Gemeinwesenprojekt "Wald und Heide" an der Seite des Caritasverbandes und der Stiftung Siverdes.

www.Treffpunkt-Waldsiedlung.de





@ TW-TW[at] Muenster.de ① 0251 . 9619704 (AB) □ Osthuesheide 73, 48167 M
 ünster



Beratung unter einem Dach



DIAKONISCHES WERK MÜNSTER **EVANGELISCHE BERATUNGSDIENSTE** GGMBH (EBD)



Begleiten, Unterstützen Schritt für Schritt Kompetent Vertraulich Unterstützend

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Mi 9.00-16.30 Uhr 9.00-18.00 Uhr Do 9.00-13.00 Uhr Fr

Im Mittelpunkt steht der

und nach Vereinbarung

Mensch!

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wir bieten Ihnen an, gemeinsam neue Wege zu suchen: wenn Sie Konflikte anders regeln wollen, wenn Sie Gefühle, Sorgen und Wünsche mit Fachleuten besprechen möchten, wenn sich in Ihrem Leben etwas ändern soll.

"Ich bin schwanger! Wie soll es denn nun weiter gehen?" "Ich bin neu in Deutschland und finde mich einfach noch nicht zurecht!"

"Mein Job ist schon futsch – wenn ich jetzt weiter trinke, geht meine Freundin auch. Dann ist alles aus."

"Meine Schulden wachsen mir über den Kopf – Ich brauche Hilfe!" ...

Ihre Lebenssituation scheint aufgrund unterschiedlicher Probleme unauflösbar. Doch Krisen und Konflikte gehören zum Leben! Wer zur Beratung kommt, hat den ersten Schritt zur Bewältigung schon getan!

Wer zu uns kommen kann:

· Wir beraten Erwachsene, Paare, Jugendliche und Familien. In schwierigen Lebenslagen, bei Schwangerschaft, in Erziehungsfragen, bei Wohnungsnot, Schulden und Fragen der Existenzsicherung, bei Sucht und Abhängigkeit, bei Themen rund um das Seniorenalter, in Migrationsfragen und zur rechtlichen Betreuung.

Wir bieten an:

- Einzel, Paar und Familienberatung
- Einzel- oder Gruppenangebote
- freizeitpädagogische und therapeutische Angebote

Unser Team:

... besteht aus kompetenten und erfahrenen Beraterinnen und Beratern mit einem breiten Spektrum fachlicher Qualifikationen

- ... ist in spezialisierte Fachdienste unterteilt, die auf bestimmte Themen ausgerichtet sind
- arbeitet bei Bedarf fachdienstübergreifend.

Unsere Erstberatung:

- zu Ihrer Orientierung
- zu Ihrer Klärung
- zur Beantwortung Ihrer Fragen

www.diakonie-muenster.de





@ ebd[at]diakonie-muenster.de ① 0251 . 490150 ⊠ Hörsterplatz 2b, 48147 Münster



Konstruktives hiteinander beginnt in der Zweierbeziehung

EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG IM BISTUM MÜNSTER





Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene leiden oft erheblich unter zerstrittenen Paarbeziehungen ihrer Eltern. Beim späteren Eingehen einer eigenen Partnerschaft wünschen sie sich ein positiveres Konfliktlösungsverhalten. Gleichzeitig fehlt ihnen das gute Vorbild der Eltern, und sie sind enttäuscht, wenn sie in der eigenen Zweierbeziehung sich auch in destruktiven Kommunikationsmustern und eskalierten Streits wieder finden.

Hier sind fachliche Hilfen zur fairen Konfliktlösung und Anleitung zur konstruktiven Kommunikation sinnvoll.

Die Beraterinnen und Berater

- kommen aus unterschiedlichen psychologischen, sozialen und theologischen Grundberufen
- verfügen alle über eine mehrjährige Zusatzausbildung in Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- arbeiten mit verschiedenen beraterisch-therapeutischen Konzepten

Die Beratungen und auch das Kommunikationstraining sind kostenlos. Verschwiegenheit ist garantiert. Die Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Bistums Münster unterstützt Menschen, die Hilfe zur Bewältigung von Partnerkonflikten und anderen persönlichen Problemen und Lebenskrisen suchen. Der Schwerpunkt des Angebots bei Partnerund Familienproblemen sind:

- Unterstützung zur konstruktiven Konfliktbewältigung in Paarberatung und -therapie, die auch immer positiv auf ein friedvolles Familienklima wirkt
- Hilfe bei der Klärung von Konflikten zwischen jungen Erwachsenen und ihren Eltern
- Hilfen zur fairen Konfliktlösung bei Trennung und Scheidung durch mediative Angebote
- Aufbau eines konstruktiven Gesprächsverhaltens durch Kommunikationstrainings (Kommunikations-/ Kompetenztraining)

www.efl-bistum-ms.de





@ muenster[at]efl-bistum-ms.de ① 0251 . 13533-0 ⊠ Königsstr. 25, 48143 Münster



Weil Nähe zählt!







dem der Malteser Hilfsdienst in Deutschland 1953 gegründet wurde, engagieren sich die

In Münster, dem Ort, an Malteser in der Erste Hilfe-Ausbildung, dem Katastrophenschutz, in Sanitätsdiensten, dem Krankentransport- und

Rettungsdienst, in Besuchs- und Begleitungsdiensten, bei Wallfahrten, im Hausnotrufdienst, in der

Jugendarbeit, in der Auslandshilfe und mit einer Sprechstunde für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz.

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Christlich und engagiert: Die Malteser setzen sich für Bedürftige ein.

Hilfe für mehr als acht Millionen Menschen pro Jahr weltweit. 50.000 Engagierte in Ehren- und Hauptamt an mehr als 700 Orten. Über 950.000 Förderer und Mitglieder.

Im Malteser Hilfsdienst arbeiten Haupt- und Ehrenamt eng zusammen. Als Fachverband der Caritas ist unsere Heimat die katholische Kirche, unser helfen, ist auch unser Wirkungskreis die ganze

Welt. Unser über 900jähriges Leitbild des Souveränen Malteserritterordens, dem in Not geratenen Nächsten zu Motto für die Zukunft.

www.malteser-muenster.de





www.malteser-dgs-muenster.de ① 0251 . 971210 ⊠ Daimlerweg 33, 48163 Münster



wer da bedrängt ist findet manern, ein dach und muss nicht beten (Reiner Unnze)



KIRCHENFOYER MÜNSTER BEGEGNUNG - INFORMATION - KULTUR





Im Erdgeschoss werden wechselnde Kunstausstellungen und Ausstellungen zu Themenschwerpunkten vorgestellt, Sitzgruppen laden zum Verweilen ein und

Atmosphäre der Räume: Gesprächen zu zweit, und im Untergeschoss befinden sich Räume, in die man sich zum persönlicheren Austausch auch in einer kleinen Gruppe zurückziehen kann. Diese Einladung

Konfession, Kultur oder Religion. Es ist ein Angebot der Kirchen in Münster in Trägerschaft der katholischen Kirche (Stadtdekanat Münster e.V.) und ökumenisch ausgerichtet.

FRIEDEN IST MACHBAR! WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Das Kirchenfoyer ist ein offener heller Raum mitten in der Stadt am Lambertikirchplatz Ecke Salzstraße, in dem Menschen miteinander ins Gespräch kommen über alles, was sie bewegt. Während der Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 10-18 Uhr und Samstag von 10-16 Uhr stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit, um Passanten und Besucher der Innenstadt freundlich zu empfangen, ihnen Informationen zu geben und sie Wege erkunden zu lassen zum Glauben und zum kirchlichen Leben in Münster, ihnen Wege zu anderen Einrichtungen und Angeboten zu zeigen, oder sie zum Gespräch einzuladen abseits der Hektik der Stadt. Auf Wunsch bieten wir Ihnen auch seelsorgerische Gespräche und Beichtgespräche an.

Schwerpunkte Begegnung, Information und Kultur. Mit uns können Sie reden!

- · über Lebens- und Glaubensfragen.
- · über persönliche Themen, die man gerne einmal loswerden möchte.
- · über Fragen der Kirchenzugehörigkeit oder des Wiedereintritts.

Wir informieren Sie!

- · über geistliche, kulturelle und Bildungsangebote
- · auch über andere Religionsgemeinschaften
- über Einrichtungen, an die man sich in schwierigen Lebenslagen wenden kann

Wir laden sie ein!

· Unter dem Stichwort Kultur führen wir Veranstaltungen selbst oder in Kooperation mit anderen Anbietern durch, zu Themen aus Kirche und Religion, aber auch zu gesellschaftlichen und tagespolitischen Fragen.

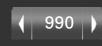
Das Kirchenfover lebt von dem Engagement Ehrenamtlicher, Z.Zt. sind dies etwa 60 Personen, die regelmäßig Präsenzdienst leisten. Vielleicht möchten auch Sie uns bei diesem Anliegen unterstützen?

www.kirchenfoyer.de





@ info[at]kirchenfoyer.de ① Josef Rauschel (Ltg.) 0251 . 4841945 🖂 Salzstraße 1, 48143 Münster



Polizei hünster - bürgerorientiert, professionell, rechtsstaatlich!



POLIZEI MÜNSTER



Polizeipräsident Hubert
Wimber führt die
Behörde seit 1997. Ihm
steht ein Leitungsstab
zur Seite. Das Polizeipräsidium Münster
gliedert sich in die
Direktionen

- · Zentrale Aufgaben
- Gefahrenabwehr/ Einsatz
- Verkehr
- Kriminalität

Die Eckpfeiler unseres Handelns sind Recht und Gesetz. Wir sind Ihre kompetenten und professionellen Ansprechpartner und engagieren uns für Ihren Schutz und Ihre Sicherheit. Rund um die Uhr leisten wir Hilfe.

Gemeinsam haben wir unser Leitbild erarbeitet, das unsere Werte und Ziele, Fähigkeiten und Leistungen beschreibt und allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ihrer täglichen Arbeit Orientierung bietet. Die Bürgerinnen und Bürger schätzen uns als vorurteilsfrei, tolerant, respektvoll und freundlich.

FRIEDEN IST MACHBAR!

WIR ZUM BEISPIEL MACHEN FOLGENDES:

Wir als Polizei können nicht alle gesellschaftlichen Probleme lösen. Wir sind uns aber unserer besonderen Verantwortung für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger bewusst.

Wir sind da, um 280.000 Einwohnern und zahllosen Gästen der Stadt Sicherheit rund um die Uhr zu bieten, ob bei Verkehrsunfällen, in Notfällen oder bei Straftaten. Bei bestimmten Straftaten sind wir auch in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf zuständig. In schwierigen Einsatzlagen, Geiselnahmen oder Entführungen, übernehmen wir die Einsatzführung im gesamten Regierungsbezirk Münster. Um das Geschehen auf den Autobahnen im Regierungsbezirk kümmert sich unsere Autobahnpolizei, rund um die Uhr. Gemeinsam mit verschiedenen partnerschaftlichen Einrichtungen engagieren wir uns in der Vorbeugung, zum Beispiel im Netzwerk Gewaltprävention und Konfliktregelung.

Bei uns finden Sie Rat, Hilfe und Unterstützung als Opfer eines Unglücksfalles, eines Verkehrsunfalles oder einer Straftat. Jeder von uns kann einmal zum Opfer werden, und in der Tat haben wir pro Jahr im Stadtbereich Münster etwa 28.000 Fälle zu bearbeiten. Unser Ziel ist in erster Linie dafür Sorge zu tragen, dass der bereits eingetretene Schaden nicht noch größer wird, und die Tatfolgen zu mindern. Unsere Arbeit betrifft auch die sich anschliessenden Ermittlungs- und Strafverfahren. Auf Wunsch vermitteln wir Kontakte zu freien oder staatlichen Stellen der Opferhilfe.

www1.polizei-nrw.de/muenster/Start/





□ Friesenring 43, 48147 Münster ① 0251 . 275-0



KONTAKT



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms "VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie"





Lokaler Aktionsplan des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster



FiM e.V. Friedensinitiativen in Münster eMail: FiMeV[at]aol.com



Projekt FriedensReader für Münster eMail: FriedensReader[at]aol.com



Jochen Witt. KommunikationsOrganisation. Konzept und Projektleitung. Mobil 01778 170160



Gestaltung: Die Gezeiten eMail: info[at]diegezeiten.com



BILDNACHWEIS



Seite 230 Institut für Ethnologie: Barbara Meier (2)

Seite 260 Vamos e.V.: Jens Elmer (1), Ralph Emmerich (2)

Seite 480 Isabel Lipthay: Ralph Emmerich (1), Renée Menge (1)

Seite 490 Cactus Junges Theater: Ralph Emmerich (1)

Seite 520 Duo Contraviento: Ralph Emmerich (1)

Seite 780 Peperoni: Nadja Zaynel (3)

Seite 850 Frauenstraße 24: Wandbild von Gerd Meyerradken (1)

Topografische Karte: Stadt Münster



Wissenschaft und Werte.

Münster in der Welt.

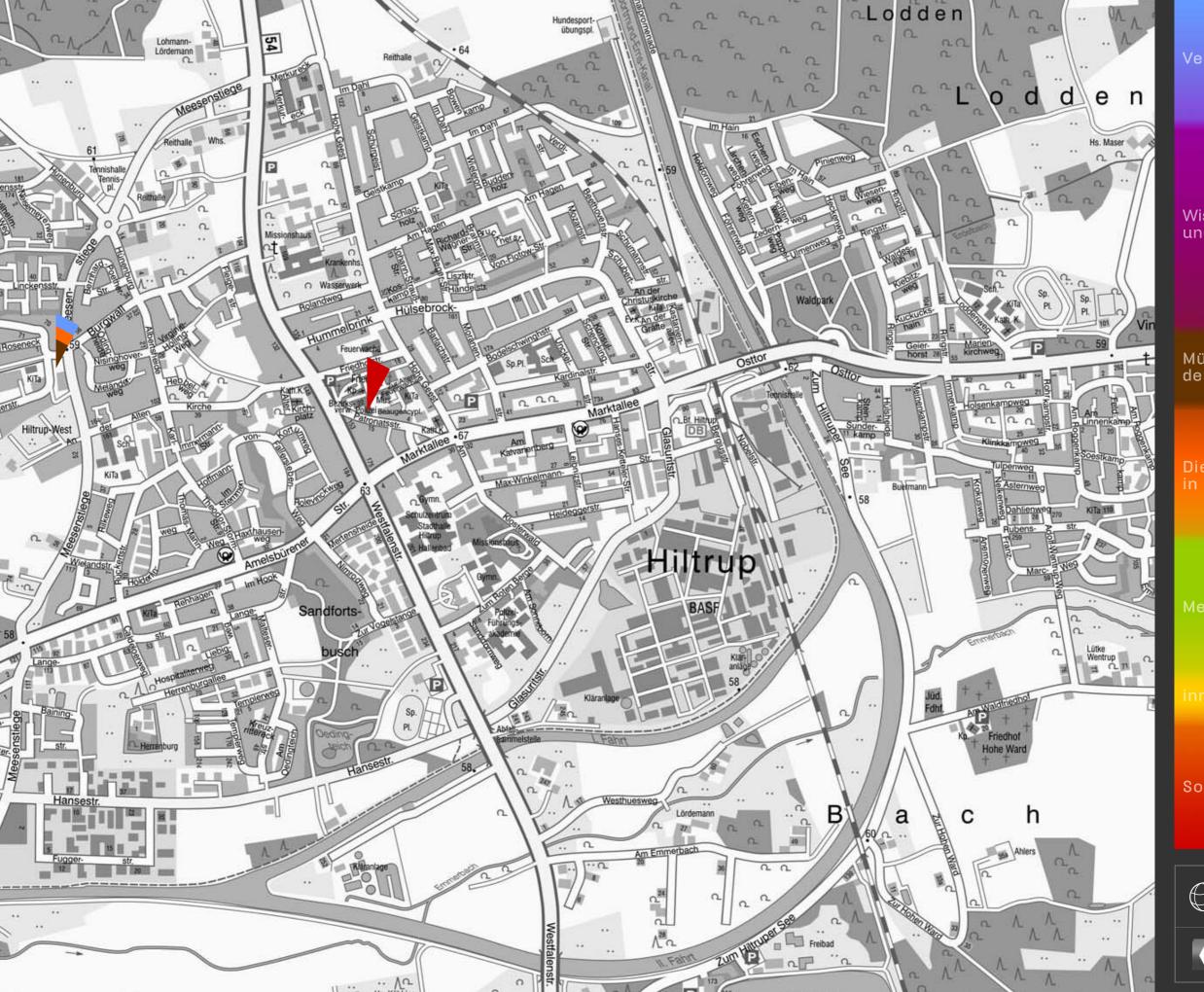
Die Welt in Münster.

Me 8. Vou

nner Deace

SofortHilfe.





Wissenschaft und Werte.

Münster in der Welt.

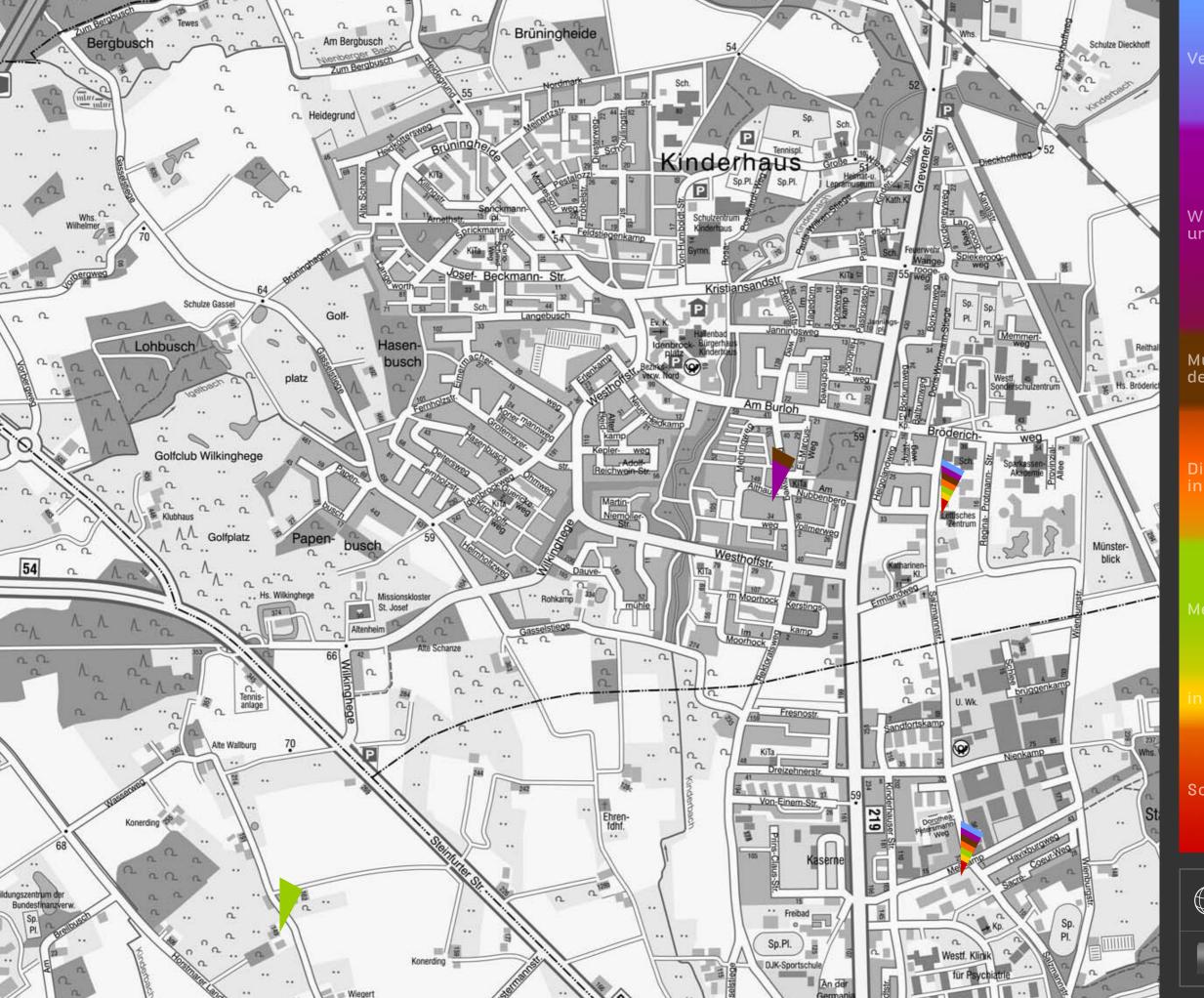
> Die Welt n Münster.

Me & You.

nner Deace

SofortHilfe.





Wissenschaft und Werte.

Münster in der Welt.

Die Welt in Münster.

Me 8. Vou

nner Deace

SofortHilfe.





Wissenschaft und Werte.

Münster in der Welt.

> lie Welt n Münster.

Me 8. Vou

inner Deace

SofortHilfe.





Wissenschaft und Werte.

Münster in der Welt.

> lie Welt n Münster.

Me 8. Vou

nner Deace

SofortHilfe.





Wissenschaft und Werte.

Münster in der Welt.

> Die Welt n Münster.

Me 8. Vou

nner Deace

SofortHilfe.





Wissenschaft und Werte.

Münster in der Welt.

> Die Welt n Münster.

Me & Vou

nner Deace

SofortHilfe.





Wissenschaft und Werte.

Münster in der Welt.

> lie Welt n Münster

Me 8. Vou

nner Deace

SofortHilfe.



(zurück



Wissenschaft und Werte.

Münster in der Welt.

Die Welt in Münster.

Me & You.

nner Peace.

SofortHilfe.

